Z. XI.

Die Schreibung ou

in

frühmittelenglischen Handschriften.

INAUGURAL-DISSERTATION

ZUR

ERLANGUNG DER DOKTORWÜRDE

GENEHMIGT

VON DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT

DER

FRIEDRICH-WILHELMS-UNIVERSITÄT

ZU BERLIN

R. UNIV. BIBLIOTHEEK LEIDEN

Von

HANS MARCUS

aus Berlin

Tag der Promotion: 10. Oktober 1917.

0

Referenten:

Professor Dr. Brandl.
Professor Dr. Heusler.

Weimar.
Druck von G. Uschmann.

Berlin.
Mayer & Müller, G. m. b. H.
1917.

MEINEN LIEBEN ELTERN

Inhalt.

I. Kap. Das Problem und die vorhandene Literatur.
§ 1. ou-Klassen im Me. 1
§ 2. Die me. Aussprache von ou 3
§ 3. Die Entstehung der me. Schreibung ou 16
II. Kap. Das Material der Schreibungen.
§ 1. Wahl und Behandlung der Hss. 26
§ 2. Übersicht des Materials 27
Literatur (Grammatisches, Wörterbücher) 31
III. Kap. Die Hss. und ihre Schreibung 34
IV. Kap. Ergebnisse.
A. Alter und Herkunft der Schreibung ou 141
B. Durchführung der Schreibung ou 143
C. In welcher Umgebung taucht die Schreibung ou der Klasse $I_{1-3,5}$ zuerst auf? 148
D. Die Schreibung ou als Kriterium für Quantität . . . 149
E. Aussprache der Schreibung ou 153

Digitized by the Internet Archive
in 2026

https://archive.org/details/IA41546509_0172

I. Kapitel.

Das Problem und die vorhandene Literatur.

§ 1. ou-Klassen im Me.

Die frühme. Schreibung *ou* kann eine Reihe von Aussprachen bezeichnen. Dies ergibt sich zunächst in großen Zügen aus der Weiterentwickelung ins Ne.:

I. Der ne. Aussprache [*au*] entspricht die me. Schreibung *ou*, wenn sie hervorgeht aus 1) ae. *û*, z. B. *house* < ae. *hûs*, 2) an. *ū*, z. B. *bound* < an. *būinn*, 3) agn. *û*, z. B. *crown* < agn. *coroune*, afz. *corone*, 4) ae. oder an. *ô* + *g*, *h*, z. B. *enow* < ae. *genôh*, *plough* < an. *plōgr*, und 5) in schwankender Weise aus älterem *u* mit Dehnung vor gedecktem Sonor, z. B. *bound* < ae. *gebunden*, *mountain* < agn. *mountaigne*. — Bloße Ablenkungen sekundärer Art haben wir im Ne. durch Kürzung vor stimmlosem Konsonanten, z. B. *enough* [*af*], *rough* [*af*], *slough* [*af*], *tough* [*af*]; Kürzung vor zwei Konsonanten, z. B. in *busk* [*a*], *touch* [*a*]; Ablenkung durch Labialis zur Aussprache [*uw*], z. B. in *coop*, *droop*, *loop*, *room*, *stoop*, *coomb*, *tomb*, *wound* (Sb.); Beeinflussung durch *r* zur Aussprache [ɔ], z. B. in *bourne*, *course*, *court*, *mourn*, *source*.

II. Entsprechend der ne. Aussprache [*a*] war in me. Wörtern agn. Herkunft die Kürze häufig primär. Behrens, Beitr. z. Gesch. d. fz. Spr. in Engld. 1886, verzeichnet bereits einige Fälle von me. Schreibung *ou* für frz. *ŭ*; so S. 113: *couple* Orfeo 956, *coupled* Curs. Md. 18804 Hs. Trin. Coll. R. 3, 8, *couplede* Langl. III 132, X 151; *doub(b)le* Gr. Kn. 61, 786, Shoreh. 26, 53, *doubles* eb. 34, *doubel* Palermo 564; S. 194: *dousse* Böddeker P. L. 5, 50; S. 114: *grouchinge* Azenb. 67; *joustes* eb. 117, *joustynde* Böddeker P. L. 3, 24; S. 116: *soumme* Pat. 509, *sourme* Gr. Kn. 1321; S. 113: *souple* Rob.

Gl. 223; *troubleþ* Azenb. 150, 250. — Ferne halten möchte ich die Fälle, wo me. *ou* durch Dehnung vor gedecktem Sonor entstanden sein kann, z. B. S. 114: *fourme* Shoreh. 24, Azenb. 87, Palermo 1915, Gd. 3, *confourme* Cl. 1067, *reffourmed* Rich. Red. pr. 21; *tourne* Kath. 276, *tourneth* Alex. 5200: S. 116: *noumber* Palermo 1596, *noumbre* Cl. 1283 u. ö., Alex. 1396. Ebenso gehört me. *ou* für frühe Kürzung von agn. *û* nicht hierher, z. B. S. 114: *touche* Curs. Med. 18 940, *towche(d)* Cl. 283, 1091, *towches* Gr. Kn. 120, *touched(e)* Palermo 4993, Shoreh. 22, *touchid* Gd. 39, *toucheþ* Palermo 1838.

III. Entsprechend der ne. Aussprache [ɔ] erscheint me. *ou* häufig in Wörtern mit frühme. *o* + *ht*, entstanden aus ae. *o*, *ô* oder südlichem *â* > *ô* vor *ht*, indem nach dem Vokal ein dumpfer Gleitelaut sich einschob, z. B. *bo(u)hte* < ae. *bohte*, *bro(u)hte* < ae. *brôhte*, *o(u)hte* < ae. *âhte*. Ne. ist solches *-ought* in der Aussprache — und vereinzelt sogar in der Schreibung — mit *-aught* zusammengefallen, z. B. ae. *dohtor* > ne. *daughter*. Ein Wort wie *dro(u)ȝht* > ne. *drought* [*au*] bildet natürlich keine Ausnahme, sondern beruht auf ae. *drûgaþ*, gehört also zu Klasse I.

IV. Entsprechend der ne. Aussprache [o^u], 16. Jh. [*oo*], entstand me. *ou* aus ae. oder an. *o* + *g*, *h*, *ô* + *w*, südlichem *â* > *ô* + *g*, *h*, *w*, z. B. in *bow* < ae. *boga*, *though* < an. **þoh*, *þō*, *grow* < ae. *grôwan*, *own* < ae. *âgen*, *low* < an. *lāgr*, *dough* < ae. *dâh*, *know* < ae. *knâwan*. Es ist zu erwarten, daß ae. *fêower* > *feôwer* > *four* auch hierher gehört und nur durch *r*-Einfluß zur heutigen Aussprache [ɔɔ] abgelenkt worden ist. Jünger ist bekanntlich das *ou* vor *l* + Konsonant, z. B. in *mould* < afz. *molle*, lat. *modulum*. In allen diesen Fällen hat nach dem Vokal ein vokalisiertes *w* gestanden oder ein *u*-Gleitelaut sich eingestellt, der zu folgendem *g*, *h*, *w*, *l* überleitete. — Durch Kürzung vor stimmlosem Konsonanten wurden abgelenkt z. B. *trough* [ɔf] < ae. *trog*, *cough* [ɔf] < ae. *cohettan* (zum Verluste des *t* vgl. mndld. *kuchen*).

V. Entsprechend der ne. Aussprache [*uw*] steht me. *ou* in meist satzuntonigem *through* < ae. *þruh*, *you* < ae.

êow, sowie mit sekundärer Ablenkung vor *th* in *youth* < ae. *geogoþ*.

VI. Als immer unbetontes ne. [*u*] findet sich me. *ou* in dem Suffix von *borough* < ae. *buruh* und *thorough* < ae. *þuruh*; ferner als unbetontes [*o*] in *narrow* < ae. *nearo*, adv. *nearwe*, u. dgl.

Späte Entlehnungen aus dem Frz. wie *group*, *route*, *tour* fallen außerhalb des Rahmens dieser me. Untersuchung.

§ 2. Die me. Aussprache

dieser sechs Klassen gestaltet sich nach den Ergebnissen der bisherigen Forscher folgendermaßen.

Für *Klasse I 1–3* wurde monophthongische Aussprache [*uw*] zuerst von Ellis, E. E. P. I 1867, E. E. T. S. Extr. Ser. II a und Chaucer Soc. 1 S. 303 ff., behauptet. Als Hauptbegründung erwartet man Reime von festem *û* auf festes *u* in rein reimenden Denkmälern. Solche hat Ellis merkwürdigerweise garnicht beizubringen versucht. Von Reimen zieht er nur solche des 16. Jh. bei Bullokar und Palsgrave heran. Da ist *ou* dieser Gruppe gebunden mit afz. *ou*, z. B. *aboute: doute, bour: amour, honoure: boure*, oder mit dem Naturlaut in *cuccu*, z. B. *now: cuckow*. Seit Ellis hat sich aber herausgestellt, daß Reime des 16. Jh. zu häufig Augenreime oder in noch freierer Weise unrein sind, als daß man ihnen trauen könnte.

Dagegen führt Ellis schwankende me. Schreibungen an, wonach manchmal in einem und demselben Worte *u* mit *ou* wechselt, z. B. *ous — us*, *outerly — utterly*. Daraus ergibt sich aber nur, daß die Kürzung der Gruppe I 1–3 als *u* zu fassen ist. Die Klangfarbe solcher langer *ou* braucht deshalb nicht reines *u* gewesen zu sein; auch fz. *ü* (me. oft *eu, ew*) wird durch Kürzung zu *u*, z. B. *duke — duchesse*. Dies Schreibungsargument von Ellis wird man demnach nicht als ganz stichhaltig bezeichnen können.

Endlich hebt Ellis hervor, daß *ou* dieser Gruppe im heutigen Schottisch meist monophthongisch lautet, z. B. [*huws*]; sogar [*hus*] ist öfters in schottischen Dialekten zu finden. Aber was im heutigen Schottisch gilt, brauchte nicht ohne weiteres auch im südlichen Me. zu gelten.

Es ist begreiflich, daß diese Beweisführung von Ellis nicht für alle überzeugend war.

So erklärte sich Einenkel 1884, Angl. Anz. VII, S. 5 f., bei Besprechung von Carstens' Sir Ferumbras, indem er vom gelängten *ou* der Gruppe I_5 ausging, andeutungsweise für diphthongische Lautung. Er schließt solche „aus der ferneren Entwicklung dieses Lautes" und aus „der sehr häufig das *ou* vertretenden Schreibung *o*, ... die nichts als eine ... Verengerung des Diphthongs zu seinem ersten Bestandteile" darstelle.

Nachdrücklichen Widerspruch gegen Ellis erhob zuerst Holthaus, Beitr. z. Gesch. d. engl. Vokale 1885, Angl. Anz. VIII, S. 86 ff. Von dem, was er an Beweisen anführt, sind folgende Punkte noch am ehesten bemerkenswert (S. 112): 1) Reime von ae. *û* auf sicher diphthongisches *ou* < ae. *ôw*, *êow*, z. B. *ure* : *zowre* K. H. 813 Hs. G.*), *bure* : *foure* eb. 1161, *tur* : *four* Fl. Bfl. 249 Hs. G. 2) Reime von ae. *û* auf ae. *ŏ̄*, z. B. *stunde* : *londe* K. H. 167 Hs. G., *grunde* : *honde* Fl. Bfl. 303 Hs. G., *grunde* : *stonde* (inf.) eb. 447, und S. 114: *stonde* (pt. sg.) : *fownde* Generid. 3648 (Hs. c. 1440), *honde* (< *hand*) : *grounde* St. Etheldr. 827 (Hs. c. 1420), *sounde* : *honde* (< *hand*) eb. 823, *ydonne* (< *ge-dôn*) : *doume* (< *dumb*) eb. 596, *hond* (< *hand*) : *groūnde* Stas. of Jer. 450 (Hs. 15. Jh.). 3) Reime von *ou* der Klasse I mit *ou* der Klasse IV, z. B. *knowe* : *nowe* (< *nû*) Holy Gr. LV 17 (Hs. c. 1450); vgl. *inowh* : *sawh* eb. XLIX 103. Von diesen Gründen sind jedoch die aus King Horn nicht beweiskräftig, denn dieser ist nach Wissmann 1876, Q. F. XVI, S. S. 53—56, überhaupt ein Denkmal mit ziemlich geringer Reimreinheit (vgl. daraus noch S. 55 : *stonde* : *hunde* eb. 597). Dagegen hat Floris and Blauncheflour nach Hausknecht 1885, Engl. Denkm. V, S. 131, sonst immer vokalisch genaue Akzentreime; deshalb befremden da solche Bindungen *û* : *ŏ̄*, die nach Morsbach, Gr. § 125 b Anm. 4, im Me. selten und schlecht sind (weitere Beispiele unten S. 10 f.). Auch die Reime der Klassen I : IV sind näherer Betrachtung wert. Vgl. darüber S. 14. Doch die Reime aus Generides,

*) Zu den Abkürzungen vgl. S. 27 ff.

St. Etheldreda und Stasions of Jerusalem lehren uns wieder nichts, da sie sämtlich aus dem 15. Jh. stammen.

Für Holthaus entschied sich Münster, Unters. zu Th. Chestre's Launfal, Diss. Kiel 1886, S. 29 f. Er will beweisen, daß ae. *â* in südenglischen Denkmälern bereits in der zweiten Hälfte des 14. Jh. in den Diphthong [*ou*] übergegangen sei. Abgesehen von allerlei Mißverständnissen beruft er sich hauptsächlich auf Reime von ae. oder agn. *â* mit dem sicheren Diphthong *ou*, z. B. *foure* : *bure* K. H. 1246 Hs. G., *nou* : *ou* (< *êow*) H. H. 1 (Hs. Harl. 2253, c. 1310—20), *zow* : *ynouz* Cantic. de Creat. 854 (Hs. c. 1380). Doch ist hier die besondere Eigentümlichkeit des *o*^{u} aus ae. *êow* < *eôw* zu berücksichtigen (vgl. S. 14 f.). Auch Chaucer*) bindet oft *zou* mit *â* der Klasse 1: *yow* : *dostow* C. T. 2367 Hs. Ellesm.. : *how* eb. 108. 830, 1001, : *now* eb. 197, 378, 745, 831, 1216, 1332, 1353, 1621. : *prow* (Sb.) eb. 609, 1598, 4140, : *ynow* eb. 708, *you* : *how* Dethe of Bl. 272 Hs. Fairf. 16. H. of F. 548 Hs. Fairf. 16, : *now* eb. 1617, *youre* : *noure* eb. 1102, 1418, 1822, *you* : *now* Leg. of G. W. 2397 Hs. Gg., : *thow* eb. 244. Für *four* : ae. *ûr* kann ich allerdings aus Chaucer keinen Beleg beibringen. Übergehen kann man Reime (eb. S. 30) wie *four* : *tresour* Oct. 862 u. a. m., da man hier mit schwankendem Suffix (lat. Einfluß) rechnen muß.

Knigge, Spr. von Sir Gawein. Diss. Marbg. 1886 S. 36 Anm., hält zwar die diphthongische Aussprache des *ou* fürs 13. Jh. als etwas zu früh angesetzt, für das 14. Jh. sei sie jedoch in vielen Fällen schon durchgedrungen. Er will dies erweisen durch Reime wie *lowe* : *moure* Gaw. 1397 (Hs. Ende 14. Jh.). *trowe* : *þou* Aunt. of Arth. XVI u. a. m. Die Fälle mit *trowe* beweisen aber nichts, weil man dies aus an. *trūa* ableiten kann. Wichtiger sind freilich eb. S. 36 Reime wie *lowe* (< an. *lāgr*) : *moure* (< spätae. mugon; *o* vielleicht nach *mohte*) : *in-noze* (< ae. *genôh*) Gaw. 1397 ff., und *innoze* : *blowe* (< ae. *blôwan*) eb. 512 f.

*) Vgl. Cromie, Ryme-Index ... of Chaucer's C. T. 1875, Chauc. Soc. XLV.XLVII, und Marshall-Porter, Ryme-Index ... of Chaucer's Minor Poems 1889, Chauc. Soc. LXXX/LXXXIV.

Diese Erklärungen fanden indessen bei den späteren Forschern wenig Beifall.

Schon Behrens, Beitr. S. 109 Anm. 1, drückte allgemeine Zweifel an den Darlegungen von Holthaus aus.

Für Luick, Beitr. z. engl. Gram. I 1892, Angl. XIV S. 285 f., beweist die Schreibung *ou* noch keine diphthongische Aussprache. Vielmehr liege eine rein orthographische Änderung unter dem zentralfranzösischen Einflusse des 13. Jh. vor, die sich zu gleicher Zeit auch im Agn. bemerkbar mache. Die Reime von diphthongischem *ou* < ae. *êow* mit *û* der Klasse I seien unsicher, da dieser Diphthong zum Teil frühzeitig zu [*uw*] übergegangen sei.

Auch Kluge 1898, Grdr.[2] S. 1046 § 105, weiß nichts von einer frühen Diphthongierung.

Sarrazin, Urspr. d. ne. *ai*- und *au*-Diphthonge 1899, E. Std. XXVI S. 229 ff., steht wieder auf Holthaus' Seite. Er legt zwar der Schreibung *ou* wenig Wert bei, schließt aber aus dem nach Ellis, E. E. P. V SS. 186. 423. 444 u. ö., besonders im nordwestlichen Mittellande voll entwickelten *au*-Diphthong des Ne., sowie aus der in demselben Dialekte sehr häufigen Schreibung *ou* des 14. Jh. für altes *û* auf diphthongische Aussprache. Seine Beweise sind: 1) Reime von ae. *û* mit diphthongischem *ou*, z. B. *owte* (< ae. *ûtan*) : *brought* (< ae. *brôhte*) S. of Tr. 163 (Hs. Anfang 15. Jh.), *sowe* (< ae. *sâwan*) : *trowe* : *thou* : *you* Ipom. A 7718 (Hs. 15. Jh.), *nowe* (< ae. *nû*) : *trowe* : *yowe* (< ae. *êow*) : *cowe* (< ae. *cû*) eb. 6375, *pou* : *nowe* : *you* : *trowe* eb. 7190. *nowe* : *rowe* (Sb., < ae. *rûw*) Myre 446 (Hs. c. 1450). 2) Die Schreibung *waunden* für *wounden* (< ae. *gewunden*) Gaw. 215 weise „mit Bestimmtheit auf einen Diphthong, dessen erster Bestandteil allerdings wohl nicht *a*, sondern ein (offener ?) *o*-Laut gewesen ist." Die Reime mit *you* sind, wie schon oben angedeutet, unsicher. *owte* : *brought* wird von Zietsch, Quelle u. Spr. v. S. of Tr., Diss. Göttg. 1883 S. 77, unter den zahlreichen ungenauen Reimen aufgeführt. Ipomedon und Myre stammen aus so später Zeit, daß hier die diphthongische Aussprache schon eingesetzt haben kann. Belege

aus den Towneley Plays, die Sarrazin noch gibt, sind ebenso wenig überzeugend, da das Denkmal notorisch schlecht reimt. *waunden* wird von Knigge S. 28 als Schreibfehler erklärt.

Die Ansicht von Sarrazin vermochte sich nicht durchzusetzen.

Dibelius, Capgrave u. d. engl. Schriftspr. 1901, Angl. XXIII S. 362, erklärt, die Schreibung *ou* für *û* beweise nichts für die Diphthongierung, „da sie ... schon seit dem 13. Jh. gebräuchlich und französischen Ursprungs ist ...“ — Mařik, *e*-Schwund im Me. u. Frühne. 1910, S. 81 f., meint dazu: „Man kann ... wohl sagen, daß me. *ū* um 1400 einer merklichen Veränderung unterlegen ist. Wo die Diphthongierung zuerst begonnen und in welchem lokalen Umfange sie Platz gegriffen hat, ist unsicher. Fest steht nur, daß das nordhumbrische Sprachgebiet, in dem heute noch *ū* herrscht, an dieser Diphthongierung nicht teilnahm.“

Das Aufkommen der Aussprache [*ou*] für me. *ū* der Gruppen I_{1-3} setzt Ellis, E. E. P. I S. 230 und II S. 576, in die Mitte des 16. Jh., Luick, Unters. § 142 und Ne. Vokalverschiebung 1912, E. Std. XLV S. 432, ins 15. Jh., Horn, Hist. Gr. 1908 § 106, in den Ausgang der me. Zeit. Zachrisson, Pron. of Engl. Vowels 1400—1700, 1913, SS. 78 f., 90, hat es noch wahrscheinlicher gemacht, daß die Diphthongierung schon um die Mitte des 15. Jh. eintrat. Er schließt dies aus dem Auftreten der Schreibung *ou*, *ow* für ae. *û* in den Paston Letters (1422—1509) und den Cely Papers (1475—88), z. B. *founde* (part.) P. Ls. 283 (1456), *with-owth* eb. 415 (1461) u. a. m. Andrerseits sieht er S. 77 in der Schreibung *ou*, *ow*, *u* für ae. *ô*, die sich vereinzelt schon zu Beginn des 15. Jh. findet (*dowyng* Misc. Ls. (1420), *gud* P. Ls. 65 (1449), *goud* eb. 73 (1449) u. a. m.), einen Beweis dafür, daß um diese Zeit die *ō* bereits zu [*uw*] geworden sind. Früher aber noch als die *ō* zu [*uw*] — so läßt sich weiter argumentieren — müssen die alten *û* zu [*ou*] geworden sein, denn sonst hätten die neuen [*uw*] < ae. *ô* mit den alten *û* zusammen verschoben werden müssen, was nicht geschieht.

Dadurch rückt die Möglichkeit bedeutend näher, daß die Aussprache [*ou*] für *û* bereits um dieselbe Zeit eintrat, als man die Schreibung *ou* dafür einführte.

Über die Aussprache von *ou* der *Gruppe I4* sind die Ansichten der Forscher von jeher sehr geteilt gewesen. Doch darin scheinen sich alle einig zu sein, daß seit Chaucer die monophthongische Lautung [*uw*] besteht; so Ellis, E. E. P. I SS. 306, 400; ten Brink, Ch. Spr. §§ 33 ε1, 46 Anm. 4 1, 152; Holthaus, Angl. Anz. VIII S. 114; Sweet, H. E. S. §§ 687. 721; Luick, Beitr. z. engl. Gr. II 1894, Angl. XVI S. 453. und Unters. z. engl. Lautgesch. 1896, § 114; Kluge. Grdr.[2] S. 1047 § 105. Nur Carstens, Zur Dialektbestimmung des Me. Sir Firumbras, Diss. Kiel 1884, S. 35. nimmt noch um 1380 für ae. *ô* + *g, h* diphthongische Aussprache an. ten Brink eb. § 46 Anm. 4 geht davon aus, daß zuerst im Auslaut dies *ou* zu [*uw*] wurde (ebenso Morsbach, Schriftspr. 1888 S. 74 b), wobei der verklingende Hauch, der von einem ursprünglichen *h* übrig geblieben, nicht in Betracht komme. Erst durch Formübertragung habe sich dann im Inlaute, wo lautgesetzlich der Diphthong zu erwarten wäre, gleichfalls [*uw*] durchgesetzt (ten Brink § 152; ebenso Börner, Std. z. E. Ph. XII S. 161 f.). Luick, Angl. XVI S. 453, begründet seine Meinung, „daß ae. *ó* + *u* vor auslautendem *h* (*plough, bough*) mit me. *ū* (geschrieben *ou*) sich unter *ū* einigte," durch den Hinweis auf me. Reime, besonders bei Chaucer, und aus der Entwicklung ins Ne.

Über die Aussprache von ae. *ô* + *g, h* für die Zeit vor Chaucer ist man sich jedoch nie recht einig geworden. Ellis eb. II S. 471 erklärt die Bindung *gnowe* : *slowe* Hav. 2682 als diphthongisch. Auch Böddeker, Harl. 2253, Berl. 1878, S. 8. entschied sich im allgemeinen noch für diphthongische Lautung. Er rief dadurch den Widerspruch von Zupitza 1880. A. f. d. A. VI S. 5, hervor, der bei Besprechung der Arbeit Böddekers behauptete, „daß ... auslautendes *g, h* sogar ursprünglichen Diphthong *óu* in monophthongisches *ou* verwandeln kann". Münster, Launfal S. 26, konstatierte, auslautendes ae. *ô* + *g, h* ergebe „den Diphthong *ou* (*ouc*),

indem die gutturale Spirans ein *u* vor sich entwickelte und später verstummte". Knigge, Gawain S. 45 f., schwankte zwischen diphthongischer und monophthongischer Aussprache des Lautes. Pabst, Rob. Gl. § 51, spricht sich für diphthongische Lautung aus, da er keine Reime mit sicherem ae. *â* findet.

Eingehend wurde diese Streitfrage von Sarrazin, E. Std. XXVI. 1899 S. 234 f., erörtert. Anläßlich der Reime $I_4 : I_1$ meint er: „Sie werden gewöhnlich durch monophthongische Aussprache des ... *ough* in Wörtern wie ... *ynough, plough, bough* erklärt ... Das ist natürlich eine ganz willkürliche und unbewiesene Annahme. Warum sollte gerade in diesen Fällen, entgegen der allgemeinen me. Tendenz zur Bewahrung der Diphthonge, Monophthongierung eingetreten sein? Wenigstens für die westmittelländischen Mundarten läßt sich aus dem heutigen Lautbestand nachweisen, daß der neuentstandene Diphthong in diesen Worten niemals mit altem *â* zusammengefallen sein kann ..... Damit ist erwiesen, daß auch im Me. in dieser Mundart der Diphthong in *enough, plough, bough* nicht zu einem *â*-Laut geworden sein kann und daß er den alten *o*-Laut bewahrt haben muß. ... Wenn nun trotzdem häufige Reimbindungen, wie *inouȝe* : *thou* in genau reimenden westmittelländischen Dichtungen vorkommen, so sind diese kaum anders zu erklären, als durch beginnende Diphthongierung von u, also *ọu* : *ọu*." Wieweit diese Ausführungen Sarrazins zutreffen, wird sich im Laufe der Untersuchung ergeben. Sie lassen sich einerseits bekräftigen durch Reime mit sicher diphthongischem *ou* der Klasse IV, z. B. *louen* (< ae. *hlôgon*) : *souen* (< ae. *sâwon*) Hav. 1056 Hs. L. 108, *i-nowe* (< ae. *genôh*) : *wowe* (< ae. *wâh*) : *rowe* (< ae. *râw*) : *shoure* (< ae. *scêawian*) Dr. Ng. 60 Hs. D. 86, *in-noȝe* (< ae. *genôh*) : *bloure* (< ae. *blôwan*) Gaw. 514 Hs. Nero A X, *in-nowe* (< ae. *genôh*) : *lowe* (< an. *lâgr*) : *mowe* (< spätae. *mugon*) eb. 1401, *ynowe* (< ae. *genôh*) : *þrowe* (< ae. *þrâwan*) R. M. Chr. 1039 Hs. Petyt. *y-nowe* (< ae. *genôh*) : *þrowe* (inf.) Fer. 3267 Hs. Ash. 33. Andrerseits dürfen Bindungen mit ae. *â* in sonst rein reimenden Denkmälern

nicht unbeachtet bleiben. z. B. *drog* (pt. sg. < ae. *drôh*) : *nuge* (< ae. *nû gê*) G. E. 1327 (Hs. c. 1280—1300), *wouz* (Sb. < ae. *wôh*) : *þrouz* (Sb. < ae. *þrûh, þrüh*) Er. 41 Hs. H. 913. *a slouwe* (pt. pl. < ae. *â-slôgon*) : *a bouwe* (pt. pl., < ae. *â-bugon*) Vis. Pl. 171 Hs. L. 108. Ich will aber diese Kritik und Ergänzung von Sarrazin abbrechen, um mir nicht selbst meine Schlußergebnisse vorwegzunehmen. Die Schreibungen von *u* für solches *ô* in Genesis and Exodus, z. B. *huges* 2060, *drug* 2717, *drugen* 3917, *gnug* 2156, *slug* 2668 u. ö., *sluge* 3976, *slugen* 3916, neben Formen mit *o* sah bereits Hilmer, Spr. d. ae. Gen. Ex., Gymnas. Progr. Sondershausen 1876, S. 13: er erklärt diesen Wechsel von *ō* und *ū* als Analogie zu der Schreibung *ŏ* für *ŭ*, was eine kühne Vermutung ist. Nach Gadow 1909. E.N. § 56, liegt irgend ein Einfluß der folgenden Gutturalis vor: deutlich äußert sich Gadow für die *u*-Aussprache nicht.

Die *Wortgruppe* I_5 kann uns, weil sie sich als sehr schwankend erweist, nicht viel lehren, darf aber doch nicht übergangen werden. Wichtig sind hier die Forschungen von Morsbach, Gr. § 125, und Eilers, Dehnung vor dehnenden Konsonantenverbindungen 1907, Std. z. E. Ph. XXVI. Jeder ne. Dialekt, der untersucht wird, ergibt dafür andere Verhältnisse: vgl. z. B. Hargreaves, Dialect of Aldington 1904, Angl. Forschg. XIII; Kruisinga, Grammar of the Dialect of West Somerset 1905, Bonner Beitr. XVIII; Sixtus, Dialekt von Westmorland 1912, Pal. CXVI; Klein, Dialekt von Yorkshire 1914, Pal. CXXVI. Einen Anhaltspunkt für die Aussprache der *ou* dieser Gruppe bieten vielleicht die Reime von gedehntem *u* mit gedehntem *o*. Morsbach, Gr. § 125 b Anm. 4, bezeichnet sie, wie bereits oben S. 4 angedeutet, als selten und schlecht, entsprechend den Bindungen $\bar{u} : \bar{o} <$ ae. *â*, die er eb. § 135 Anm. 6 in nachlässig gereimten und schlecht überlieferten Denkmälern vorfindet. Er verweist dabei auf Reime des 15. und 16. Jh. Aus dem 13. und Beginn des 14. Jh. finde ich: *grunde* : *honde* (< ae. *hand*) Fl. Bft. 303 Hs. G., *grunde* : *stonde* (< ae. *standan*) eb. 447, *tunge* : *songe* (< ae. *sang*) E. N. 1071 Hs. Jes.,

stunde : *funde* : *lunde* (< ae. *ellende, ellande*) : *ifunde* L. R. 49 Hs. Jes., *tunge* : *songe* E. N. 1071 Hs. Cal., *ibounde* (part.) : *londe* (< ae. *land*) Regr. de M. 165 Hs. D. 86, *wounde* (Sb.) : *londe* (< ae. *land*) B. S. 17 Hs. D. 86, *zonge* : *stronge* H. H. 124 Hs. D. 86, *founde* : *londe* (< ae. *land*) Eust. 347 H. D. 86, *zonge* : *stronge* F.W. 61 Hs. D. 86, *yonge* : *stronge* H. H. 134 Hs. H. 2253, *founde* (inf., < ae. *fandian*) : *Lounde* (*London*, < ae. *Lunden*) W. L. IX 27 Hs. H. 2253. Chaucer hat solche Reime nicht. Fischer 1889, Angl. XI S. 190, meint dazu: „Da ein Reim von *ū* : *ō* wohl unmöglich, so muß hier *ū* bereits zu o^u diphthongiert sein. Demnach zeigt sich auch hier wiederum der Einfluß der Nasalis, die den Laut in seiner Entwicklung rascher vorwärts drängt.“ Nach Morsbach, Gr. § 125a Anm. 1, sprechen diese Reime von me. *u*, *o* < ae. *u* : me. *o* < ae. *a* weniger für eine Veränderung des me. *u*-Lautes (ae. *u*) als eher für eine gelegentliche Verdumpfung oder vielleicht auch Verkürzung des älteren *o* (ae. *a*). Nach Dibelius, Angl. XXIII S. 362, sind diese Reime jedoch schon Beispiele für die Diphthongierung des *ū*.

Für die Wörter der *Klasse II* pflegen die Forscher die me. Aussprache [*ŭ*] anzunehmen (vgl. Sturmfels, Afz. Vokalismus im Me. 1886. Angl. IX S. 564), wofür auch der sehr starke Wechsel dieser *ou* mit einfachem *u* und *o* in der Schreibung, sowie die Reime des 13./4. Jh. sprechen. Von solchen Reimen finden sich nicht viele, die volle Beweiskraft besitzen, aber doch einige, z. B. *soupe* (< afz. *so(u)per*, inf.) : *ioupe* (< afz. *jupe*) Hav. 1766 Hs. L. 108, *but* (< afz. *but*, Sb., inf. *bouter*, *bot(t)er*, vgl. ne. *bout*) : *strout* (Sb., vgl. ae. *strûdan*) eb. 1040. Behrens, Beitr. S. 113, will indessen, obgleich ihm Reime fehlen, aus der Orthographie der Hss. schließen, daß der Vokal nicht immer und überall kurz war. Es wird sich noch zeigen, ob diese Annahme berechtigt ist. Der Laut nahm im übrigen dieselbe Entwicklung wie das einheimische *u*.

Daß die *ou* der *Klasse III* diphthongische Aussprache darstellen, wird von den Forschern im Allgemeinen anerkannt (Ellis, E. E. P. II S. 577; Knigge, Neuphilol. Beitr. 1886 S. 64; Sweet H. E. S. § 771; Morsbach, Schriftsprache

SS. 73. 75; Kaluza, Gram. § 223 c). Und zwar haben wir es nach ten Brink, eb. § 46 Anm., hier mit dem offenen Diphthong $|\varrho^u|$ zu tun, der, weil zuletzt entstanden, bewahrt blieb, während alle anderen me. $|o^u|$ unter dem Diphthong $|\varrho^u|$ zusammenfielen. Münster eb. S. 27 hält es für fraglich, ob man den Diphthong, der bei Chaucer regelmäßig erscheint, schon im Launfal anzunehmen habe. Auch Knigge eb. S. 37 ff. kann im Gawain (Hs. Ende 14. Jh.) aus der Schreibung keine Schlüsse auf diphthongische Lautung ziehen, wohl aber aus den Reimen. Solche Schreibungen ohne den Gleitelaut *u*, die besonders nördlicher Herkunft sind, will auch Curtis, The Middle-Scotch Romance Clariodus 1894, Angl. XVI S. 411 ff. § 59, diphthongisch lesen. Entgegen der Meinung ten Brinks erklärt Luick, Angl. XVI S. 453, diese *ou* vor *ht* besäßen überhaupt keinen besonderen Laut, vielmehr gebe es bei Chaucer und im Frühme. für $|\varrho^u|$ und $|\varrho^u|$ nur eine und dieselbe Aussprache. Kaluza, Gram. § 210 c. jedoch glaubt an das Vorhandensein eines offenen *o* in dem Diphthong $|\varrho^u|$ im Mittellande und Süden, sofern dieser aus ae. *ô · â + ht* entstanden ist, während im Norden *a* gewöhnlich unverändert blieb.

Die Wörter dieser Klasse pflegen nur unter sich zu reimen: so lehrt Pabst, Gl. § 48; Curtis, Angl. XVI S. 411; Luick, Angl. XVI S. 453. Chaucer hat massenhaft solche Bindungen. Doch nicht selten sind die Reime *-o(u)ht* : *-a(u)ht*. Solche belegt Knigge, Neuphilol. Beitr. 1886 S. 64, mehrfach und schließt, daß *ou* vor *ht* „stets ein offenes *o* hatte, welches einen Reim mit *au* zur Not wohl eingehen konnte." Aus dem Frühme. trage ich nach: *wrogt* : *itazt* (part., < ae. *tæcan*) Fl. BH. 403 Hs. G., *wrogt* : *betaeht* (pt. sg.) Lull. 35. H. 913. Über Chaucers Schreibungen vgl. Wild, Wiener Beiträge 1915. Bei Robert Manning nur falsch geschriebenes *faught* (part.) : *pought* (pt.) 6578. Dabei sehe ich natürlich ab von Bindungen mit me. *nauht*, *nouht*, weil diesen ae. *nâwiht* oder *nôwiht* zu Grunde liegen kann; bei solchen Doppelformen liegt es in der Art me. Kopisten, sie, selbst im Reim, ungemein leicht zu vertauschen.

In der *Klasse IV* gilt diphthongische Aussprache als gesichert: vgl. Ellis E. E. P. II SS. 576. 602: ten Brink, Ch. § 46 Anm. Teil 4: Knigge. Neuphilol. Beitr. 1886 S. 50. Doch haben wir es hier nach ten Brink eb. § 46 (ebenso Sweet H. E. S. §§ 720. 722: Kaluza. Gram. §§ 210 d. 223 e), je nach der Herkunft des Diphthongs. im Frühme. mit zweierlei Lautung zu tun: [ǫ̣ᵘ] < ae. *ô* + *w*, und [ǫᵘ] < ae. *ŏ* + *g, h, â* + *g, h, w*. Sweet eb. § 720, hält die erste Entwicklung für die ältere. Beide Diphthonge reimen auch bei sorgfältigen Dichtern miteinander: so Kluge. Grdr.² S. 1048 § 108. und Kaluza. Gram. §§ 210 d Anm. 8. 223 e Anm. 1. Indessen entwickle sich bald [ǫ̣ᵘ] > [ǫᵘ]. so daß es bei Chaucer nur einen Diphthong [ǫᵘ] gebe: ten Brink eb. § 46 Anm. Teil 3. Im Gegensatz zu ten Brink hält Luick. Angl. XVI S. 453. eine Einigung beider Diphthonge unter [ǫᵘ] ebenfalls für möglich und kennt im Frühme. überhaupt nur diesen einen Laut.

Im Norden, Westmittellande und in Kent bleibt nach Knigge, Neuphilol. Beitr. SS. 51—63 (ebenso Sweet. H. E. S. § 722. und Kaluza § 210 d und Anm. 7). der erste Bestandteil dieses Diphthongs ungerundet [aᵘ] (vgl. Hörning, C. M. § 14: Dolle, Azb. § 63). was Sweet eb. § 722 als Ergebnis von Kürzung erklärt. Morsbach 1898. Arch. C. S. 286. dagegen beschränkt diese Entwicklung auf das Kentische. wo schon im Ae. *â* + *g, h, w* zu *au* vokalisiert wurde: wenn dennoch auch im Norden *au* manchmal häufiger auftrete. so hänge das damit zusammen. daß die Formen mit *au* vielfach bequeme Reimwörter seien. Der zweite Bestandteil dieses Diphthongs *oᵘ (aᵘ)* ist nach Carstens. Fir. S. 35. in der Weise entstanden. daß die auslautende gutturale Spirans ein *u* vor sich entwickelte und dann fiel. Nach Luhmann. Laz. § 59 Anm. 1, scheint auch ein *u*, das aus vokalisiertem *w* hervorging. zuerst im Auslaut und vor Konsonanten eingetreten zu sein.

Zu erörtern ist auch das Zahlwort *fourer* < ae. *fēower*. Für diphthongische Aussprache [oᵘ] erklärten sich ten Brink, Ch. § 49, und Luhmann, Laz. § 65 II. Carstens. Fir. SS. 25 f.,

29. schließt jedoch aus dem Reime *socoure* : *foure* Fir. 1192, daß es auch eine Form mit [*uu*] (Weiterbildung des ae. cas. obl.) neben einer solchen mit [*ôu̯*] (aus dem ae. cas. rect.) gegeben habe. Nach Morsbach, Schriftsprache S. 75, hat sich unter dem Einfluß des *r* der Diphthong zu dem Monophthong [*uu*] entwickelt (ebenso Luick. Angl. XVI S. 461). Luick. Angl. XIV S. 286. weist darauf hin. daß das Wort häufig im Reime mit [*uu*] der Klasse I auftrete. Zudem gestützt auf die Zeugnisse der Grammatiker des 16. und 17. Jh. neigt er zu der Ansicht, daß in me. *fourer* neben gewöhnlichem [ϱ^{u}] auch eine monophthongische Aussprache mit [*uu*] bestanden habe. Diese setzt auch Konrath, Laut- und Flexionslehre des Mittelkentischen 1892, Arch. LXXXVIII S. 180, an, indem er von Reimen auf me. *-ūr* und der Fortentwicklung in ne. südlichen Dialekten ausgeht. An Reimen in guten Denkmälern kann ich noch beibringen: *four* : *tur* Fl. Bl. 250 Hs. G., *foure* : *roure* (< afz. *vorer*) Rob. M. 10317.

Zumeist stehen die Wörter dieser Klasse IV im Reime nur unter sich. So sind z. B. Bindungen der Klassen IV mit I ganz vereinzelt. Chaucer hat sie garnicht. Robert Manning nur ein Mal: *þrowe* (inf., < *þrâwan*) : *gnowe* (< *genôh*) Chr. 1040. Sonst finde ich noch: *sowen* (< *sâwon*) : *lowen* (< *hlôgon*) Hav. 1055 Hs. L. 108, *showe* (< *scêawian*) : *rowe* (< *râw*) : *wowe* (< *wâh*) : *i-nowe* (< *genôh*) Dr. Ng. 51 Hs. D. 86, *rowe* (< *râh*) : *growe* (< *gegrôwen*) Sir Orf. 263 Hs. H. 3810, *blowe* (< *blôwan*) : *in-noze* (< *genôh*) Gaw. 512 Hs. Nero AX, *mowe* (< *mugon*) : *lowe* (< an. *lāgr*) : *in-nowe* (< *genôh*) eb. 1397, *þrowe* (part.) : *rowe* (< *râh*) Fer. 4617, *þrowe* (inf.) : *y-nowe* (< *genôh*) eb. 3268. Nach Dibelius, Angl. XXIII S. 362, sind diese Reime Beispiele für die Diphthongierung des *â*.

Klasse V: through, you und *youth.*

Der Partikel *through* weist Morsbach, Schriftsprache S. 36, im Me. den Lautwert [u^{o}] zu.

Das Pronomen *(y)ou* bezeugt ten Brink, Ch. §§ 33 ε_2, 49. für Chaucer mit monophthongischem [*uu*] neben diphthongischem *(y)eu;* auch *your* (< ae. *ēower*) sei infolge von

Formübertragung mit [*uur*], und nicht mit lautgesetzlichem [*ou*] zu sprechen. Nach Carstens, Fir. S. 26, liegt in *yow, your* stets diphthongisches [*ôu̯*] (aus dem ae. cas. rect.) vor. Sweet, H. E. S. § 685, entscheidet sich für den Monophthong und erklärt diesen in *your* durch Analogie zu *our* (< ae. *ûre*), und das [*uur*] in *you* nach *your*. Morsbach, Schriftsprache S. 74, räumt dem Pronomen *you* eine Ausnahmestellung ein, „weil es zu den im Satze in der Regel unbetonten Wörtchen gehört." Im Gegensatz zu ten Brink meint er dann weiter: Aus ae. *êow* konnte sich entweder unbetontes *e͡ow, e͡ow, zo͡ur*, *zu* mit Lautwert *u'* (ebenso Dölle, 1913 Std. z. E. Ph. XXXII S. 42) oder *our, ou, zou* (durch Anlehnung an den Nominativ *ze*, ae. *gê*) mit Lautwert *ou* entwickeln." Konrath, Arch. LXXXVIII S. 180, spricht sich für monophthonische Lautung in *you, youre* aus. Skeat, Transact. of the Philol. Soc. 1895—98 S. 399, und Mod. Quaterly I 255, sieht in der Entwicklung *eowrer* > *owrer* Einfluß von „Anglo-French spelling". Diehn, Die Pron. im Frühme. 1901, Kieler Stud. I S. 34 f., dagegen schließt sich der Ansicht von Morsbach an. Für die frühme. Zeit (Lazamon A) setzt Luhmann § 65 Anm. die Aussprache [*ôuu̯*] an.

Häufig sind Reime von *you* mit *û* der Klasse I. Im 13. und Anfang des 14. Jh. finde ich: *gu* : *nu* G. E. 2509, 3120, *gu* : *nou* Hav. 453 Hs. L. 108, *you* : *nov* eb. 484, : *nou* eb. 1361, : *nu* eb. 2994, *yow* : *now* eb. 160, *i-nov* : *ov* Brend. 25 Hs. L. 108, *you* : *hou* Metr. Serm. 19,7, 33,3 Hs. E., : *trow* (inf.) eb. 10,25, *giu* : *nu* C. M. 22303 Hs. E., : *bue* eb. 19192. : *pru* (Sb.. < afz. *pro, pru, prou*) eb. 21943. Auch ein guter Reimer, wie Robert Manning, reimt: *how* : *zow* Chr. 7868, *low* (< *hlôh*) : *zow* 11560, *now* : *zou* 6766, 6918, 10274, 13494. *zow* : *now* 4368. *prow* (Sb.) : *zou* 1878, 7212. : *zow* 11628, *zow* : *gnow* 8908. Chaucers Reime vgl. S. 5.

Die Bindung *giu* : *Jhesu* C. M. 19017 Hs. E. läßt sich wohl aus der lateinischen (gelehrten), nicht französischen (volkstümlichen) Aussprache dieses Namens erklären; auch ist die Möglichkeit einer Assonanz nicht von der Hand zu weisen. Reime mit *ou* der Klasse IV wie *zow* : *knowe*

(< *knáwan*) Audelay S. 21 15 (15. Jh.) u. a. m. gehören einer so späten Zeit an, daß sie für diese Untersuchung zwecklos sind.

Für ne. *youth* verzeichnet Bosworth-Toller S. 424 im Ae. bereits die nach Börner, Std. z. E. Ph. XII S. 161, mercische Nebenform *iûguþ*. Dem entsprechend findet sich auch bei ten Brink § 338 das Wort unter me. *ū* aufgeführt. Luick, Studien S. 177 f., sagt: „Bei ae. *zeozoð* = *zuzoð*, das kaum im Plural vorkam, also im Frühme. fast immer zweisilbig war, wäre Dehnung des *ŭ*, also *zōūð* zu erwarten, somit die Schreibungen *youth* und *yeuth* . . . Es steht das Wort öfter im Reim auf sicheres *ū*, wie *mouth*." Von solchen Reimen finde ich: *guð* : *kuð* (Adj.) G. E. 2665, *youhþe* : *duhþe* (ae. *dugoþ*) E. N. 633 Hs. Jes., *zuþe* : *muþe* El. 34 Hs. H. 913, *zouþe* : *couþe* Spr. Hdg. 5. Hs. D. 86, : *folcouþe* eb. 41 Hs. H. 2253, *zouthe* : *south* (Sb.) B. S. 221 Hs. L. 108, *youthe* : *uncouthe* Metr. Hom. 150, 15 Hs. E., : *mouthe* eb. 110, 9. Chaucer hat: *youthe* : *nouthe* C. T. 462 Hs. Ellesm., *youthe* : *alloweth* (pr. sg.) eb. 675, *youthe* : *couthe* (pt. sg.) Dethe of Bl. 800 Hs. Fairf. 16. : *touthe* (pt. sg.) eb. 759, *zougthe* : *couthe* (pt. sg.) Leg. of. G. W. 2351 Hs. Gg.

Die Silben der *Klasse VI* haben im Me. die Aussprache [*ŭ*]: sie gab zu besonderen Bemerkungen keinen Anlaß.

§ 3. Die Entstehung der me. Schreibung ou

der *Klasse I 1–3* wird von Ellis, E. E. P. I. S. 304, in folgender Weise erklärt: Die Franzosen gebrauchen schon in ihren frühsten Denkmälern *ou* [*uu*], und die Engländer sollen diese Schreibung am Ende des 13. Jh. übernommen haben, weil sie im Laufe dieses Jahrhunderts die frz. Schreibung *ü* für ae. *y* sich aneigneten, „so that confusion between the values of *u* as (*uu, yy*) became annoying". Solches *ou* sei dann zu Anfang des 14. Jh. „general" geworden.

Wir wissen nun aber (vgl. Morsbach, Gr. § 133, 2 Anm. 1, und Schlemilch, Beitr. z. Spr. u. Orthogr. spätae. Sprachdenkmäler der Übergangszeit 1914. Std. z. E. Ph. XXXIV S. 14, 47), daß die Schreibung frz. *ü* für ae. *y* bereits seit dem

Ende des 11. Jh. vorhanden war und sich um die Mitte des 12. Jh. in die englischen Hss. einbürgerte. Sie steht vereinzelt in Aelfrics Lateingrammatik (Hs. C und O, 11. Jh.; vgl. Brüll, Ae. Latgram. d. Ælfric, Berl. 1904 § 30, 3), ebenso in den kentischen Urkunden (drei Hss. des 11. Jh.) einige Male neben Labialis (vgl. Taxweiler, Ags. Urkundenbücher von kent. Lokalcharakter. Diss. Berl. 1906 § 22,3), in der Boethiusübersetzung Alfreds (Hs. B. Anfang des 12. Jh., noch nicht C, Mitte des 10. Jh.; vgl. Krawutschke, Spr. d. Boethübs. d. Königs Alfr., Diss. Berl. 1902 § 25, 4) und im Doomsday Book (1086; vgl. Stolze, Lautl. d. ae. Ortsnamen. Diss. Berl. 1902 § 15), verhältnismäßig häufig im Codex Wintoniensis (Hs. 1130—50; vgl. Williams, Vokale d. Tonsilben im C.W., Diss. Halle 1902 § 5 SS. 56 ff., 58 Anm. 1), oft in den mittelkentischen Evangelien (Hs. R, seltener H, beide c. 1200; vgl. Reimann, Spr. d. mkent. Evang., Berl. 1883 § 13, 4) und dem Chartular von Abingdon (Hs. Ende des 12. Jh.; vgl. Langer, Spr. d. Abingdon Chart., Berl. 1904 § 31, 2), seltsamerweise nie im Textus Roffensis (Hs. 1130—50; vgl. Görnemann, Spr. d. Text. Roff., Diss. Berl. 1901 S. 27 ff.).

Etwas später, nach 1150 (vgl. Schlemilch eb. S. 47), war auch die afz. Schreibung *o* für *u* übernommen worden; sie dringt gegen Ende des 12. Jh. durch (Napier, Hist. of the Holy Rood-Tree 1894, E. E. T. S. 103 S. 85, und Morsbach, Gr. § 121 Anm. 1), im Süden eher noch etwas früher (Morsbach 1898, Arch. C. 273). Indessen tritt sie sehr schwankend auf. Nur einige *o* finden sich bei Ælfric (vgl. Brüll § 28), mehr im Doomsday Book (vgl. Stolze § 13), seltene im Codex Wintoniensis (vgl. Williams § 15 S. 100), sehr viele in den mkentischen Evangelien (Hs. H, seltener Hs. R; vgl. Reimann § 11, 3), einige auch im Chartular von Abingdon (vgl., Langer § 29, 1), dagegen keine in den kent. Urkunden (vgl. Taxweiler § 21), bei Alfred (außer *drogan*, Conj. Prät., Hs. B, das Krawutschke § 23 als Analogie zu *drogen* erklärt) und im Textus Roffensis (vgl. Görnemann S. 27).

Verwirrung könnte demnach schon über ein Jahrhundert

vor der Aufnahme der *ou*-Schreibung die englischen Schreiber gequält haben. Die geraume Zeit zwischen der Einführung des frz. *o* für ae. *u* und des frz. *u* für ae. *y* einerseits, sowie von *ou* für *û* andrerseits ist ein Faktor, der Ellis noch unbekannt war und der zu denken Anlaß gibt.

Ferner ist merkwürdig, daß die *ou* der Klasse II sich nicht nur auf me. Lehnwörter aus dem Frz. beschränken, sondern, wie sich bald zeigen wird, auch auf me. Wörter aus dem Germanischen übertragen werden. Durch die Aufnahme dieser *ou* der Klasse II hätten also die me. Schreiber um dieselbe Zeit die Verwirrung noch vermehrt, der sie nach Ellis hätten steuern wollen. Mit der Theorie der orthographischen Entwirrung durch Aufnahme von *ou* für die Klasse I hat es also Schwierigkeiten.

Das Aufkommen der *ou*-Schreibung in Klasse I verlegt Ellis, E. E. P. II, 635, in die zweite Hälfte des 13. Jh., Morsbach, Gr. § 16 Anm. 3, in die Mitte des 13. Jh.

In *Gruppe* I_4 findet sich die Schreibung *ou* bereits vereinzelt kurz nach 1200 in der Hs. Trin. Coll. Cambr. B. 14. 52, zweite Hand; z. B. *bou* O. E. H. II 219 13, *ouw, ouh* neben regelmäßigem *ow, oȝ, oh*. Vielleicht noch früher im Worcesterfragment (Hs. Ende des 12. Jh.): *ȝenouh, unifouh* (vgl. Schlemilch, Std. z. E. Ph. XXXIV S. 45. Ferner beim zweiten Schreiber der älteren Lazamonhs. Cott. Cal. A IX aus dem Anfange des zweiten Viertels des 13. Jh.: *i-nouwe* 9027, *wouh* (: *inoh*) 3327. Häufiger zu erweisen ist sie in der jüngeren um die Mitte des 13. Jh. geschriebenen Hs. Cott. Nero A XIV der Ancren Riwle. Nach Luick 1896, Unters. § 175, hat im Norden die Gutturalis kein *u* vor sich entwickelt. Schlemilch eb. S. 46 kann es in den Hss. nicht vor der Mitte des 12. Jh. feststellen.

In *Gruppe* I_5 tritt die Schreibung *ou* nach Morsbach, Gr. § 125 b, zuerst in der zweiten Hälfte des 13. Jh. auf. Aus den Gesamtresultaten von Eilers, Std. z. E. Ph. XXVI, 181 ff., entnehme ich folgendes: *ou* weist auf Länge, *u* oder *o* auf Kürze, doch nicht immer. Vor *mb, nd* erscheint meist Länge.

soweit nicht das Konrathsche Gesetz*) Anwendung findet. Orm hat vor *mb* überwiegend Länge; der Norden vor *nd* Kürze. Bei *ng* steht fast überall Kürze, nur Orm und frühme. Hss. zeigen Länge. Vor *rn* herrscht Schwanken, Orm, Chaucer und der Norden bezeugen meist Kürze. Wie sich *rþ* verhält, ist fraglich; Orm hat Kürze in *wurrþe(n)* (Sb. u. Vb.).

Die Schreibung *ou* erscheint in *Klasse II* nach Sturmfels, Angl. IX, S. 564, seit der Mitte des 13. Jh., und zwar wechselnd mit *u, o*. Dies Schwanken ist nicht auffällig, sondern entspricht dem alten Wechsel von *u, o* für *ū* in germanischen Wörtern (vgl. S. 17). Dagegen wird festzustellen sein, in welchem Umfange die *ou*-Schreibung auftritt. Sie ist hier überhaupt nur eine Tendenz, während sie für die *ū* der Klasse I ganz regelmäßig erscheint.

Neben den bei Behrens angeführten Wörtern (vgl. S. 1) finden sich noch mehr Belege in den Wörterbüchern. Vgl. bei Mätzner: *couple* Destr. Tr. 13819, Gower III 241, *coupled* eb. II 149, III 284, *cowpled* Gaw. 1139, *couples* eb. 1147. Bei Stratmann: *couple* Geb. Js. 90, Langl. P. Pl. B IX 140, *coupliþ* Wicl. Js. 8. Mätzner: *double* Rich. C. de L. 2096, 2327, Gaw. 482, Wicl. Sel. W. III 129, 171. Ch. C. T. 264. 1339, Trevisa I 299, III 109, 155, IV 25, V 357, Gower I 7, *doubliþ* Wicl. Sel.W. III 84, *doublede* Trevisa III 87, *doublenesse* Ch. Queen Amel. 162: Stratmann dazu noch: *doubleþ* Shoreh. 34. Mätzner: *joust(e)s* Rob. Gl. 137, Rich. C. de L. 452. Chr. Dr. 1986, *ioustes* Ferumbr. 2223. *jouste(n)* Rich. C. de L. 513, cf. 560, 562, Maund. p. 237 f., *iouste* Ferumbr. 104. *jousteth* Ch. Tr. Cr. 3. 1669. Stratmann gibt zum Teil dieselben Beispiele. Stratmann: *souple* Ch. C. T. A 203.

In den Wörtern der *Klasse III* hat sich der Gleitelaut *u*, der sich zwischen frühme. *o* und *ht* einschob, nach ten Brink, Ch. § 46 Anm., später als alle anderen *u* < ae. *g, h, w* entwickelt. Münster, Launf. S. 26, verlegt sein Ent-

*) Konrath 1892, Arch. LXXXIX S. 155, u. Morsbach, Gr. § 57c: Dehnung ist oft aufgehoben, wenn die Folgesilbe auf kurzen Vokal + Liq. oder Nas. ausgeht.

stehen allgemein in die Zeit nach Orm. Knigge, Gaw. S. 37 ff., kann im Sir Gawain diesen *u*-Einschub nicht nachweisen und stellt Neuphilol. Beitr. 1886, S. 64, fest, daß „um 1200 vor *ht* noch keine Diphthongbildung stattgefunden hatte". Sweet, H. E. S. § 711, meint: „The development of *ou* in Me. is quite parallel to that of *au* . . . In Chaucer the *u* is often omitted . . . to prevent confusion with *ou* = *(uu)*, being implied by the following *gh*." Pabst, Rob. Gl. § 48, findet in der südlichen Hs. Cott. Cal. A XI (c. 1320—30) des Robert of Gloucester am häufigsten einfaches *ozt*, weniger oft *ouzt*, die Schreibung *out* nur bei *bisout* (part.) 100296 (: *nozt*) und *(n)out* < ae. *(n)ôwiht*. Er sagt dazu: „*Out*, *nout* waren wahrscheinlich satzuntonige Nebenformen von *o(u)zt*, *no(u)zt* . . . . . Wenn sie auch am Versende statt der hochtonigen Formen erscheinen, so ist wohl nur der Copist daran Schuld. Auch die Weglassung des *z* bei *bisout* beruht sicher auf einem Versehen des Schreibers." Curtis, Angl. XVI § 61, erklärt dieses „parasitic" *u* als Anglizismus der Schreiber und stellt fest, daß es im Norden selten, dagegen im Mittellande und Süden häufig auftritt (ebenso Kaluza, Gr. § 210 c). Luick, Unters. § 177, indessen behauptet, auch im Norden entwickele die Gutturalis einen Gleitelaut, aber nur nach *â*, nicht nach *ŏ*. Wirklich kann Hörning, C. M. § 4, in der nördlichen Hs. E. des Cursor Mundi (Mitte 14. Jh.) beim ersten Schreiber nur zwei Fälle (*brouht* 23148 und *wrouht* 22615) mit *ou* nachweisen, und in den Metrical Sermons derselben Hs., wenngleich von anderer Hand, finde ich ebenfalls nur zwei Belege: *bouht* (part., : *broht*, part.) 5, 11 und *thouht* (Sb., : *wroht*, part.) 2, 11. Aber auch im kentischen Azenbite (Hs. Arundel 57, 1340) kann Dolle, Azb. § 91 III, kein *ou* vor *zt* belegen. Schlemilch, St. z. E. Ph. XXXIV S. 45, verzeichnet bereits aus dem Worcesterfragment (Hs. Ende des 12. Jh.) *ibrouhte*, *douhter*, *souhte*, *wrouhte*. Solche Formen kommen nach Schlemilch eb. S. 46 seit der Mitte des 12. Jh. auf. Das Auftreten eines solchen Gleitelautes ist anscheinend sehr schwankend. Am genausten hat sich darüber Gadow, E. N. S. 92, ausgesprochen: „Diese Erscheinung ist den Hss. bis

1200 fremd, auch im Lazamon noch ganz vereinzelt; sie wird Regel etwa seit Mitte des 13. Jahrhunderts, aber nicht überall (sie fehlt im Bestiarum und Genesis and Exodus). Oft herrscht auffallendes Schwanken . . .“

Selbst Chaucer hat in seinen Reimen noch viele schwankende Schreibungen. In den C. T. Hs. Ellesm. und Anel. A. Hs. H. 7333 sind die Formen ohne *u*-Einschub in der Mehrzahl, nicht so im Parl. F. Hs. Gg., Compl. M. Hs. R. 3.20, A B C Hs. Ff. und Leg. of G. W. Hs. Gg. Sogar innerhalb desselben Reimpaares findet sich bei Chaucer zuweilen ein Unterschied in der Schreibung. Es handelt sich hier um folgende Fälle: *wroght* (part.) : *ouht* (Sb.) C. T. 1333 Hs. Ellesm., *oghte* (pt. sg.) : *bisoughte* (pt. sg.) eb. 1094, *thoghte* (pt. sg.) : *bisoughte* (pt. sg.) eb. 1094, *thoght* (Sb.) : *kaught* (part.) Dethe of Bl. 838 Hs. Fairf. 16, *nowght* (adv.) : *thoght* (Sb.) eb. 885, *noht* (adv.) : *thought* (Sb.) : *I-wrought* (part.) Parl. F. 415 Hs. Gg., *noght* (adv.) : *brouzt* (part.) Leg. of G. W. 2508 Hs. Gg., *thought* (Sb.) : *braught* (part.) eb. 1782, *wrought* (part.) : *browt* (part.) eb. 2362.

Von ältesten Belegen dieser Wortklasse finden sich bei Mätzner, Wörterb. I S. 349 f., z. B. für das Präteritum von *bringan* : *brouhte* God Ur. Lefd. 86 Hs. Nero, Prov. Alfr. 266 Hs. Jes., *broucte* Hav. 767 Hs. L. 108, eb. 332, *brouzte* Lb. Js. 34 Hs. L. 108, eb. St. Luc. 3, *brouhten* A. R. 114, 2 Hs. Nero, Pass. Ld. 304 Hs. Jes., Laz. 1983 Hs. Cal. A IX, erste Hand; *brouthen* Hav. 2791 Hs. L. 108, *brouzten* Lb. Js. 220 Hs. L. 108. Stratmann S. 89 gibt an weiteren Beispielen: *brouhte* E. N. 107 Hs. Jes., Laz. 63 Cal. A IX, erste Hand.

Bemerkenswert ist in dieser Klasse der Wechsel von *-ouzt* mit *-auzt*. So verzeichnet z. B. für ae. *dohtor* Mätzner S. 652: *daughter* Rich. C. de L. 2232. Gower I 104, neben häufigerem *dou(g)hter*. Knigge, Neuphilol. Beitr. 1886 S. 64, erklärt die Schreibung *auzt* aus ae. Doppelformen, z. B. in *auzt* (< ae. *âwiht*), *nauzt* (< ae. *nâwizt*), oder als normale Entwicklung, z. B. in *wrauzte* und *brauzte*, aus den Vorstufen ae. *worhte, wrohte* und ae. **borhte, brohte*. Für den Südwesten konstatiert Knigge um 1200, z. B. bei *wrahte*, ein

entschiedenes Übergewicht der Formen mit *au* gegenüber den *ou*-Formen. Bei Chaucer finde ich fast stets *-ou(g)ht-* Reime; auch *naught* (Sb.) : *aught* (Sb.) C. T. 1401 Hs. Ellesm., H. of F. 994 Hs. Fairf. 16. : *caught* (part.) C. T. 2068, 2649. : *(y)taught* (part.) eb. 269, 338, 582, 756, 1701, sowie regelmäßig *draught* (Sb.), bei denen festes, normales *au* zu Grunde liegt.

In *Klasse IV* ist über die Schreibung *ou*, entstanden aus frühme. *o* + *g, h, w,* nicht zu handeln, da sie eine ganz normale Lautentwicklung darstellt. Wo sich aber ein *u* als Gleitelaut zwischen frühem *o* und einer dumpfen stimmhaften Spirans einschob, habe ich es verzeichnet. Von vornherein sei bemerkt, daß die Einführung von *u* zwischen *o* und *l* erst einer viel späteren Periode angehört (vgl. Horn, Hist. Gram. 1908, § 58) und deshalb hier nicht aufgeführt wird. Im übrigen haben wohl die Forscher gemeint, solch ein Gleitelaut sei durch die Natur der folgenden velaren Spirans so bedingt, daß sie nicht erst umständlich verzeichnet zu werden brauche.

Sweet, H. E. S. § 720, macht darauf aufmerksam, daß solcher Gleitelaut in der Hs. Cott. Nero A XIV der Ancren Riwle aus der Mitte des 13. Jh. voll entwickelt sei, in älteren Texten jedoch noch nicht. Pabst, Gl. §§ 47, 50, 52, kann in der Hs. Cott. Cal. A XI des Robert of Gloucester aus den Jahren 1320—30 nur in dem einen Reime *courze* (Sb., vgl. ae. *cohettan*) : *powze* (vgl. ae. **pohhian*, bauschen) 6395 *u*-Einschub belegen, und auch Hörning, C. M. § 14, in der Hs. E des Cursor Mundi aus der zweiten Hälfte des 14. Jh. nur vereinzelt *sauwil* 19102. Nach Gadow, E. N. § 74, taucht der Gleitelaut zuerst in den flektierten Formen auf und wurde von da aus in den Nom. Sing. übertragen. Schlemilch, Std. z. E. Ph. XXXIV S. 45, findet schon im Worcesterfragment (Hs. Ende des 12. Jh.) *fouh, touward*. Er verlegt eb. S. 46 die Entstehung eines solchen *u*-Einschubes in den Anfang oder die Mitte des 12. Jh.

In diese Klasse gehört auch die Konjunktion *pough*. Sie tritt nach Knigge, Neuphilol. Beitr. 1886 S. 63, be-

sonders im Norden auf, aber auch zuweilen im Südwesten, Südosten (Kent) und im südwestlichen Mittellande neben Formen, die auf ae. *þēah* beruhen. Morsbach, Schriftsprache S. 72, meint dazu: „Ich führe die Conjunktion *though* . . . mit Brate (Beitr. X 60 f.) auf an. **þôh* (altdän. *þô;* isl. *þó*), nicht mit ten Brink (Ch. § 46 u. Anm.) auf mndd. *thoh* zurück. Wenn aber Knigge a. a. O. S. 49 das me. *þah, þaz* als Stütze für ten Brinks Herleitung des fraglichen Wortes aus dem Mndd. anführt, so beruht das auf einem Irrtum, da me. *þah, þauh, þæh, þeih, þeeh* (Orm) etc. mit Ausnahme der me. Formen, welche lautlich einem Typus **þoh* entsprechen, sich einzig und allein aus einem schon in ae. Zeit vorhandenen kurzen *þeah, þeh* erklären lassen." Morsbach kann daselbst nur ein Beispiel *though* in einer Londoner Urkunde aus dem Jahre 1386 anführen. Auch Stratmann S. 626 f. gibt späte Belege aus dem 14. und 15. Jh.: *though* Ch. C. T. 253 Hs. Harl., *þouhe* eb. 253 Hs. Lands., *þouz* Engl. Gilds S. 75, *þou* Hav. 299, T. of P. 1020, Pl. of Sacr. 702.

Das Entstehen der Schreibung *ou* in dem Zahlwort *fouwer* < ae. *fēower* führt ten Brink, Ch. § 49 Anm. 2, nicht auf Akzentverschiebung *-ēow-* < *-ēōw-* zurück, sondern auf das Übergewicht, welches das zweite Element *o* durch das hinzutretende *w* erhielt, so daß *o* statt *e* bei der Vereinfachung des Triphthongs *eou* blieb. Sweet, H. E. S. § 648, bringt dies Übergewicht des *o* mit den beiden benachbarten Labialen in Zusammenhang. Dagegen halten Luhmann, Laz. § 65 Anm., und Kaluza, Gr. § 216 g, an der Theorie der Akzentverschiebung fest.

Mätzner II S. 100 f. gibt an Beispielen: *feouwer* Laz. I 219, *fouwer* O. E. H. II 39, *fuw(u)er* eb. 63. 85. 211, *fuwerti(đe)* eb. 61. 113, *fuerti* eb. 79, *forti* A. R. S. 24, *furþe* Will. 1283, *furthe* Alis. 52, Pol. S. S. 149. Stratmann S. 218 verzeichnet dazu noch: *fouwer* O. E. H. I 159, *fuwer* eb. 49, *furtechte* eb. 229. Luhmann, Laz. § 65 I, zitiert aus dem Lazamon: *fouwer* 22550. *fouwerti* 6294. *feouwer* 1356. 5369. 5712 u. ö., *feouwerti* 7060. 11006. 13023 u. ö., neben *fauwerti* 3295, *feuwerti* 3563. 3615 u. ö.

Klasse V: through, you und *youth.*

Die Partikel *through* ist im Me. ein seltenes Wort, das, so geschrieben, überhaupt erst im Frühme. auftaucht (vgl. Morsbach, Schriftsprache S. 36). Im Me. kann ich *þourh* mit Metathesis zuerst in der Hs. Harl. 2253 (c. 1310—20) neben seltenerem *þurh, þorh* nachweisen, z. B. *þourh* H. H. 94 u. ö., *þurh* S. F. 53 u. ö., *þorh* P. L. II 28. Stratmann S. 640 belegt: *þourh* Spec. 31. H. H. 94, *þourhsoht* Spec. 99, *þourhstong* eb. 70, *þourhout* Pol. Songs S. 193.

Das Pronomen *you* kommt im Me. um so häufiger vor. Die normalen Schreibungen *ew* und *ow*, sowie *zew* und *zow* bieten nichts Besonderes; doch schien mir *(z)ouw* bemerkenswert. Diehn, Kieler Stud. I SS. 35—37, beobachtet bei diesem Worte in den me. Dialekten schwankende Schreibung. So bevorzugen Kent und das Mittelland die neu entwickelten Formen mit [*uw*] (vgl. oben S. 15 und dazu die Schreibung *gu* G. E. 325 u. ö.), der mittlere Süden aber die unbetonten Formen, während der Südwesten die ae. Formen erhält. Luhmann, Laz. § 65 I, 1, gibt die ältesten Beispiele für *ouw* mit *u*-Einschub: *eouwer* 3652. 4933. 13831 u. ö. Hs. Cott. Cal. A IX, zweite Hand. Im Laufe des 13. Jh. tritt dies *ouw*, soweit ich sehe, nicht mehr auf, bis es erst wieder in der Hs. Laud 108 (erste Hälfte des 14. Jh.) in folgenden Fällen erscheint: 14 *ouwer* Lb. Js. 29. 91. 144 u. ö. (erste Hand), Brend. 390. 391. 391. 392. 588 (dritte Hand), Kdh. Js. 552. 824, *eouwer* 835. 1768 (zweite Hand). Nach Diehn eb. S. 35 beruhen diese Schreibungen nicht auf dem Vorhandensein eines Gleitelautes, sondern auf einer Vermischung von *(e)ower* und *(e)ouer*. Einfluß von *r* zeigen: *ore* Laz. 5874. 5875 (vgl. Diehn eb. S. 37 und Luhmann eb. § 65 II 4) und *yor* C. M. 23082 (vgl. Hörning eb. § 15).

Ne. *youth* findet sich im Frühme. vorwiegend als *zoupe*. Mit Gleitelaut belege ich *youhþe* E. N. 633 Hs. Jes., Spr. Alfr. 100. 106. 149 Hs. Jes. Daneben steht *gud* G. E. 2665, *zuþe* El. 17. 34 Hs. H. 913.

Die Schreibung *ou* für unbetontes *u* in Suffixen der *Klasse VI* kommt nach Morsbach, Gr. § 122 Anm. 4, nur

ganz vereinzelt vor und findet sich namentlich in solchen Hss., die auch sonst ae. *ŭ* nach agn. Vorbilde mit *ou* bezeichnen. In diesen Hss. ist verzeichnet: *bourh* G. L. XII 11 Hs. H. 2253, *narouz* Kdh. Js. 721 Hs. L. 108, zweite Hand. Mätzner I S. 372 f. und Stratmann S. 99 führen an: *bourgh* Gow. I 30, *bourghes* Lidg. M. P. S. 210, *borowtownes* Gen. 13, 12 Oxf. Stratmann S. 445: *narou* Mand. 45, *narouhede* (Sb.) Pr. P. 351. Stratmann S. 256: *vourouz* (< ae. *furh*) Trev. VII 535; eb. S. 640: *þorouz* Langl. A II 123, *þorou* Apol. 30.

Nach Morsbach, Schriftsprache S. 36, ist die Schreibung *bor(o)w* (< ae. *burh*) besonders im Londoner Dialekt häufig. *borough* belegt Murray, N. E. D., erst seit der Mitte des 16. Jahrhunderts.

II. Kapitel.

Das Material der Schreibungen.

§ 1. Wahl und Behandlung der Hss.

Aus dem umfänglichen Material habe ich die Auswahl getroffen, daß ich nur gut überlieferte Hss. des 13. Jh. in zuverlässigen und bequem zugänglichen Abdrucken für meine Untersuchung heranzog. An den Schluß habe ich zwei Hss. des früh 14. Jh. (Harley 2253 und Laud 108) gestellt, um bessere Ergebnisse in Bezug auf Quantität ziehen zu können.

Wo es sich um einfache und ganz regelmäßig durchgehende Verhältnisse handelt, habe ich von einer Aufzählung aller Belege abgesehen und nur kurz den Lautstand des Schreibers angedeutet. Indessen beschränkt sich dies lediglich auf einige Hss. aus dem Anfange des 13. Jh.

Das Material beute ich in der Weise aus, daß ich nicht jede Hs., sondern jeden Schreiber als Individuum für sich behandle. Ich verzeichne daher bei jeder Hs., was die Herausgeber über die Zahl der Hände sagen, die man unterscheiden kann. Da wir leider nur zwei frühme. Hss. besitzen, die vom Verfasser selber angefertigt sind (Orm und Dan Michel), so kann jede Hand, die uns in der Überlieferung begegnet, das Ergebnis komplizierter Faktoren sein; niemand kann sagen, wie viele Zwischenhände seit der Entstehung des Originals vorgearbeitet hatten. Selbst die Schreibung des Originals wird bei reimenden Denkmälern bester Art durch den Reim noch nicht ausreichend gesichert. Über den schwankenden Charakter der Schreibungen, mit denen ich es zu tun habe, gebe ich mich

von vornherein keiner Täuschung hin. Dennoch muß dies ungünstige Material einmal ausgebeutet werden.

Geordnet habe ich das Material möglichst nach der Zeitfolge der Schreiber. Über das Alter der Hss. habe ich mir selbst ein entscheidendes Urteil nicht zugetraut: ich verzeichne nur, was die Herausgeber darüber sagen. Wer die englische Paläographie um 1300 klarlegen will, dürfte ein eigenes Buch zu schreiben haben. Die Angaben der Herausgeber nehmen in begreiflicher Weise Rücksicht darauf, daß ein Schreiber 30—40 Jahre gearbeitet haben kann, ohne seinen ductus und seine Abkürzungen wesentlich zu ändern: meine Zeitliste ist daher mit Vorbehalt aufzunehmen.

Ursprünglich hatte ich bei jedem Denkmal auch eine allgemeine Andeutung der Dialektform gegeben, in der es sich uns darbietet. Ich habe mich aber immer mehr davon überzeugt, daß solche Bemerkungen sehr bedenklich sind, und sie weggelassen, besonders da sich die Ergebnisse doch nicht lokal abstufen ließen. Zu viele Schreiber können zwischen Autor (oder Sekretär des Autors) und der erhaltenen Kopie tätig gewesen sein. Ist jemals ein südliches Denkmal von einem mittelländischen Schreiber ganz unverändert kopiert worden? Oder ganz folgerichtig in den mittelländischen Dialekt übertragen worden? Das Material scheint zu fehlen, um diese Fragen zu beantworten oder auch nur zu kontrollieren — es sei denn, daß uns die Ortsnamenforschung darin weiter hilft.

§ 2. Übersicht des Materials.

1. Cotton Vespasian A XXII [= Vesp.]:
   Homilien [= O. E. H. I.]
2. Lambeth 487 [= Lamb.]:
   Homilien [= O. E. H. I.], Poema Morale [= P. M.], Ureisun of oure Louerde [= Ur. Ld.].
3. Bodleian Junius 1 [= B. Jun.]:
   Ormulum [= Orm.].

4. Cotton Titus D XVIII [= Tit.]:
Ancren Riwle [= A. R.], Sawles Warde [= S.W.], Hali Meidenhad [= H. M.], Wohunge of ure Lauerd [= Woh.]. St. Katharina [= Kath.].
5. Digby A 4 [= D. 4]:
Poema Morale [= P. M.].
6. Laud 471 [= L. 471]:
Long Life [= L. L.], Old Kentish Sermons [= Kt. Sm.].
7. Trin. Coll. Cambr. B. 14. 52 [= Tr. 14. 52]:
Poema Morale [= P. M.], Sermons [= O. E. H. H.].
8. Royal 17 A XXVII [= Reg.]:
Sawles Warde [= S.W.], St. Katharina [= Kath.], St. Margareta [= Marg.], St. Juliana [= Jul.], Oreisun of Seinte Marie [= Or. S. M.].
9. Cotton Caligula A IX [= Cal.]:
Lazamon A [= Laz.], Owl and Nightingale [= E. N.], Long Life [= L. L.], An Orison of our Lady [= Or. Lfd.], Will and Wit [= W. W.], Doomsday [= Dd.], Death [= D.], Ten Abuses [= X Ab.], A Lutel Soth Sermun [= L. S. S.].
10. Bodleian 34 [= B. 34]:
St. Katharina [= Kath.], St. Margareta [= Marg.], St. Juliana [= Jul.], Hali Meidenhad [= H. M.], Sawles Warde [= S.W.].
11. Cotton Nero A XIV [= Nero]:
Ancren Riwle [= A. R.], God Ureisun of ure Lefdi [= Ur. Lfd.], Lofsong of ure Lefti [= Lofs. Lfd.], On Lofsong of ure Louerde [= Lfs. Ld.].
12. Rotul. 42. Pat. 15 [= Rot.]:
Proklamation Heinrich III [= Prokl.].
13. Arundel 292 [= Ar.]:
Credo [= Cr.], Pater Noster [= P. N.], Ave Maria [= A. M.], In manus tuas [= In m. t.], Bestiarum [Best.].
14. Egerton 613 [= Eg.]:
A Song on the Passiun [= S. Pass.], An Song to the Virgin [= S. Vg.], A Prayer to the Virgin [= Pr. Vg.,]

Poema Morale (E) [= P. M.], Poema Morale (e) [= P. M.].

15. Cambr. Gg. IV. 27. 2 [= G.]:
Floris and Blauncheflour [= Fl. Bfl.], King Horn [= K. H.], Assumpcioun de notre dame [= Ass.].

16. Corpus Christi Coll. Cambr. 444 [= C. C.]:
Genesis and Exodus [= G. E.].

17. Jes. Coll. Oxf. I Arch. I 29 [= Jes.]:
Passion of our Lord [= Pass. Ld.], Owl and Nightingale [= E. N.], Poema Morale [= P. M.], Sinners Beware! [= S. Bw.], Woman of Samaria [= W. Sam.], Fortune [= Ft.], Long Life [= L. L.], Orison of our Lady [= Or. Lfd.], Annunciation of the Virgin Mary [= Ann. V. M.], Five Joys of the Virgin [= V Js.], Holy Chireche vnder uote [= Hl. Chch.], Doomsday [= Dd.], Death [= D.], Ten Abuses [= X Ab.], A Lutel Soth Sermun [= L. S. S.], Anthem of St. Thomas the Martyr [= Thom. M.], On Serving Christ [= Sv. Chr.], A Luue Ron [= L. R.], Fragment of a Song [= Frg. S.], Signs of Death [= Sg. D.], Three Sorrowful Tidings [= III S. Td.], Proverbs of Alfred [= Pr. Alfr.], An Orison of our Lord [= Or. Ld.], The Duty of Christians [= Dt. Chr.], The Shires and Hundreds of England [= Sh. Hd.], The XI Pains of Hell [= XI Hq.].

18. Cotton Vitellius D III [= Vit.]:
Floris and Blauncheflour [= Fl. Bfl.].

19. Trin. Coll. Cambr. B. 14. 39 [= Tr. 14. 39]:
St. Margareta [= Marg.], XV Gaudia [= XV Gd.], Body and Soul [= B. S.], Judas [= Jud.], Proverbs of Alfred [= Pr. Alfr.].

20. Digby 86 [= D. 86]:
Harrowing of Hell [= H. H.]. XV Signes of Doomsday [= XV S.], St. Eustas [= Eust.], St. Bernard [= Bernh.]. Ubi sount qui ante nos fuerount [= Ubi s.], Chauncoun de noustre dame [= Ch. d. d.], Sprüche Bedas [= Spr. Bed.]. Psalter der Gottesmutter [= Ps. Gm.]. XI Höllenqualen [= XI Hq.], Regret de Maximian [= Regr. Max.]. Drossel und Nachtigall [= Dr.

Ng.], Fuchs und Wolf [= F. W.], Proverbs of Hending [= Pr. Hdg.], Chauncoun del secle [= Ch. d. s.], Dame Siriz [= Sir.], Les nouns de un leure engleis [= L. Engl.], Body and Soul [= B. S.], Manere quele amour est pur assaier [= Q. am.], In manus tuas [= In m. t.].

21. Harley 913 [= H. 913]:
Land of Cockaygne [= Cock.], Five evil things [= V. Th.], Satire on the People of Kildare [= Sat.], Hymn by Michael Kildare [= H.], A Sarmun [= Sar.], XV Signa ante Judicium [= XV S.], Seven Sins [= VII S.], Christ on the Cross [= Christ], Fall and Passion [= F. P.], Ten Commandments [= X C.], A Lullaby [= Lull.], On the Times [= Tierf.], Piers of Birmingham [= Bir.], Old Age [= El.], A Rhyme-beginning Fragment [= Fragm.], Nego [= Nego], Earth [= Er.].

22. Harley 2253 [= H. 2253]:
Harrowing of Hell [= H. H.], Body and Soul [= B. S.], Spottgesang auf Richard v. Cornwallis [= P. L. I.], Simon Fraser [= S. F.], Luxus der Weiber [= P. L. III.], Middelerd for mon wes mad [= G. L. I.], Johon [= W. L. I.], Alysoun [= W. L. II.], Liebesflehen [= W. L. III.], Klage des Landmanns [= P. L. II.], Marina [= Mar.], Des Dichters Reue [= W. L. IV.], Die Schöne von Ribbesdale [= W. L. V.], Begegnung im Walde [= W. L. VI.], Heimliche Liebe [= W. L. VII.], Klage über das Verfahren der geistlichen Gerichtshöfe [= P. L. IV.], Of a mon matheu þohte [= G. L. II.], Frühlingslust und Frühlingsliebe [= W. L. VIII.], Warnung [= W. L. IX.], Heze louerd, þou here my bone [= G. L. III.], Amors Rat [= W. L. X.], Elegie auf den Tod Eduards I. [= P. L. VIII.], Aufstand der Flandrer [= P. L. V.], Suete Jesu, King of blysse [= G. L. IV.], Jesu Crist, heouene King [= G. L. V.], Wynter wakeneþ al my care [= G. L. VI.], When y se blosmes springe [= G. L. VII.], Jesu, suete is þe loue of þe [= G. L. VIII.], Stond wel, moder, under rode [= G. L. IX.], Jesu, for þi muchele miht [= G. L. X.], I syke when y singe [= G. L. XI.],

Nou skrinkeþ rosé and lylie flour [= G. L. XII.], Erhörung [= W. L. XI.]. Des Dichters Klage [= W. L. XII.]. Blessed be þou, leuedy [= G. L. XIII.], Ase y me rod þis ender day [= G. L. XIV.], Maximion [= Max.], Maiden moder milde [= G. L. XV.], King Horn [= K. H.], God, þat al þis myhte may [= G. L. XVI.], Lastneþe alle a lutel þrowe [= G. L. XVII.], Der Mann im Monde [= W. L. XIII.], Interpretation of dreams [= Int. Dr.], Diener der Großen [P. L. VII.], Proverbs of Hending [= Pr. Hdg.], Lutel wot hit anymon [= G. L. XVIII.], Gruß an die Geliebte [= W. L. XIV.].

23. Laud. Misc. 108 [= L. 108]:
Leben Jesu [= Lb. Js.], Kindheit Jesu [= Kdh. Js.], Legenden: St. Brendan [= Brend.], Sprüche des hl. Bernhard [= Bernh.], Höllenvision St. Pauli [= Vis. P.], Body and Soul [= B. S.], Haveloc [= Hav.], King Horn [= K. H.].

Literatur.

A. Grammatisches.

Bälz. Die me. Brendanlegende des Gloucesterlegendars. Diss. Berlin. 1909.

Behrens. Beiträge zur Gesch. d. franz. Sprache in Engld. 1886. Frz. Std. V, Heft 2.

Björkman. Scandinavean loan-words in Me.. Std. z. E. Ph. VII (1900), XI (1902).

Böhnke. Die Flexion des Verbums in Lazamons Brut. Diss. Berlin 1906.

Borgström, The Proverbs of Alfred, Diss. Lund 1908.

Brandes, Visio S. Pauli, Halle 1885.

Brandl, Me. Litgesch. in Pauls Grundriß 1893, II[1] S. 609 ff.

Brandl. Zur Geographie der ae. Dialekte 1915. Abh. d. Kgl. Pr. Akad. d. Wiss., phil.-hist. Kl. Nr. 4.

Breier. Eule und Nachtigall 1910. Std. z. E. Ph. XXXIX.

Callenberg, Laz. u. Orm nach ihren Lautverhältn. verglichen. Diss. Jena 1876.

Cohn, Die Sprache in d. me. Predigtsammlung d. Hs. Laud 487, Diss. Berlin 1880.

Danker, Die Laut- und Flexionslehre d. mkent. Denkmäler, Diss. Straßburg 1879.

Dölle, Zur Sprache Londons vor Chaucer 1913. Std. z. E. Ph. XXXII.

Dolle, Graphische und lautliche Unters. v. Dan Michel. Diss. Bonn 1912.

Eilers, Die Dehnung vor dehnend. Konsonantenverbdg. 1907, Std. z. E. Ph. XXVI.

Gadow, Das me. Streitgedicht Eule und Nachtigall 1909, Palaestra LXV.

Hausknecht, Floris und Blauncheflour. Berlin 1885. Engl. Denkm. V.

Heuser, Die Kildare-Gedichte 1904. Bonner Beitr. XIV.

Hillmer, Über die Spr. der ae. Story of Gen. and Ex. 1876, Gymnas.prog. Sondershausen.

Hörning, Die Schreibung der Hs. E. des Cursor Mundi, Diss. Berlin 1906.

Hupe, Genealogie u. Überliefg. der Hss. des me. Ged. C. M., Göttg. 1886.

Krüger, Spr. u. Dial. der me. Homil. der Hs. B. 14. 52 Trin. Coll. Cambr. Diss. Erlangen 1885.

Lambertz, Die Sprache des Orrmulums. Diss. Marburg 1904.

Levin, Das me. Poema Morale, Halle 1881.

Lucht, Lautlehre der älteren Lazamonhs. 1905, Pal. XLIX.

Luhmann, Überlieferung von Lazamons Brut 1906, Std. z. E. Ph. XXII.

Luick, Unters. zur engl. Lautgeschichte. Straßburg 1896.

Luick, Stud. zur engl. Lautgeschichte 1903. Wiener Beitr. z. E. Phil. XVII.

Mall, Harrowing of Hell, Diss. Berlin 1871.

Mohr, Sprachl. Unters. zu d. me. Legendar aus Gloucester, Diss. Bonn 1888.

Morsbach, Über den Ursprung der ne. Schriftsprache. Heilbronn 1888.

Morsbach, Me. Grammatik, Halle 1896.

Mühe, Über den im Ms. Cott. Tit. D XVIII enthalt. Text der Ancr. R., Diss. Göttingen 1901.
Ostermann, Lautl. d. germ. Wortschatzes in d. v. Morton herausg. Hs. d. Ancr. R. 1905, B. B. XIX.
Pabst, Die Spr. d. me. Reimchronik des Rob. v. Gloucester, Diss. Berlin 1889.
Schlüter, Über d. Spr. u. Metr. d. me. weltl. u. geistl. lyr. I. d. Harl. 2253, Diss. Breslau 1884.
Schwan-Behrens, Grammatik des Altfranzösischen, Leipzig 1898.
Sievers, Ags. Grammatik, Halle [3] 1898.
Sturmfels, Der afz. Vokalism. im Me. bis zum Jahre 1400, 1886, Angl. IX SS. 551—581.
Suchier, Afz. Grammatik I [1], Halle 1893.
Sweet, A History of English Sounds, Oxford [2] 1888.
ten Brink, Chaucers Sprache und Verskunst, Straßburg 1884.
Varnhagen, Harrowing of Hell, Erlangen 1898.
Wagner, Sawles Warde, Bonn 1908.
Wißmann, King Horn, Straßburg 1876, Q. F. XVI.
Wißmann, Das Lied vom King Horn, Strb. 1881. Q. F. XLV.
Zachrisson, Pronounciation of Engl. Vowels 1400—1700, Göteborg 1913.

B. Wörterbücher.

Bosworth-Toller, An Anglo-Saxon Dictionary, Oxf. 1882 ff.
Brandl-Zippel, Me. Sprach- u. Literaturproben 1916, SS. 256—420.
Fowler, The concise Oxford Dict. of current English, Oxf. 1911.
Mätzner, Ae. Sprachproben, Wörterbuch 1878 ff.
Murray, A New Engl. Dict. on historical Principles, Oxf. 1888 ff.
Skeat, An etymological Dict. of the Engl. Language, Oxf. 1882 ff.
Stratmann, A Middle English Dictionary, Oxf. [3] 1891.

III. Kapitel.

Die Hss. und ihre Schreibung.

1. Cott. Vespas. A XXII. — Homilien. fol. 54a—59b (ed. Morris, O. E. Hom. I 1868. E. E. T. S. 29 34 S. 217 ff.). Ende 12. oder Anfang 13. Jh. nach Morsbach. Gr. § 3 Anm. 1. Klasse I—VI: Kein *ou*.

2. Lambeth 487. — 1. Hand: Homilien. fol. 1a—59b (ed. Morris, O. E. Hom. I S. 3 ff.). Poema Morale, fol. 59b—65a (ed. Morris, eb. SS. 159—175; Kluge, me. Leseb. 1904, S. 57 ff.). 2. Hand: Ureisun of oure Louerde, fol. 65b—67a (ed. Morris eb. S. 183). 1. Hand älter als 2. Hand nach Morris eb. S. VII. Hs. aus der Zeit Richard I. (1189—99) nach Wanley, Catal. S. 266; vor 1200 nach Morris eb. S. V Anm. 2; eb. Napier 1894, E. E. T. S. 103 S. 85; älter als Trin. Coll. B. 14.52 und Jes. Coll. I Arch. I 29 (= 1246—50) nach Morris, O. E. Hom. II 1873, E. E. T. S. 53 S. VIII Anm. 1; 12. Jh. nach Zupitza 1878, Angl. I S. 38; eb. Levin, Diss. 1881 S. 7; eb. Morsbach, Gr. § 3 Anm. 1; eb. Böhnke, Diss. 1906 S. 2; letztes Viertel des 12. Jh. nach Behrens 1886, Frz. St. V Heft 2 S. 56; spät. 12. oder früh. 13. Jh. nach Anna C. Paues 1907, Angl. XXX S. 223. I—III: Kein *ou*. — IV: *blouue* Homil. 81 7 (vgl. Cohn, Diss. 1880 S. 8), *touward* eb. 17 23 (vgl. eb. S. 23), *fouwer* eb. 141 18 (vgl. eb. S. 23). Daneben *blauuen* eb. 81 6, *iknauuen*, P. M. 161. — V—VI: Kein *ou*.

3. Bodl. Jun. 1. — Ormulum, S. 1—426 (ed. White 1852; Holt 1878). Durchgehendes Original, daneben 3 belanglose Hände nach Holt S. LXXVI. Anfang 13. Jh. nach Mätzner, Ae. Sprachproben 1867 I_1 S. 1; c. 1200 nach Morris, Spec. of E. E. 1882 I S. 39; eb. Morsbach, Gr. § 10 Anm. 3; eb. Lambertz, Diss. 1904 S. 150. I—VI: Kein *ou*.

4. Cott. Tit. D XVIII. — 5. Ancren Riwle, fol. 14a—105a (ed. Morton, Camd. Soc. 1853, in Fußnoten zu Cott. Nero A XIV). 6. Homilien: a) Sawles Warde, fol. 105a—112b (ed. Brandl-Zippel. Me. Spr. u. Litprb. 1914 S. 227, in Fußnoten zu Bodl. 34 und Royal 17 A XXVII). b) Hali Meidenhad, fol. 112b—127a (ed. Cockayne 1886, E. E. T. S. 18). 7. Wohunge of ure Lauerd, fol. 127a—133a (ed. Morris, O. E. Hom. I S. 269). 8. St. Katharina, fol. 133a—147b (ed. Morton, Abbotsf. Club 1841; Hardwick, Cambr. Antiq. Soc. XV 1849 Append.; Einenkel 1884, E. E. T. S. 80). Alles von einer Hand nach Morris eb. S. X; schlechte Schreibung nach Morton, Camd. Soc. S. XVII. 1. Hälfte des 13. Jh. nach Einenkel S. XIV; eb. Cockayne S. VI; eb. Wagner, S. W. 1908 S. VI; jünger als Royal 17 A XXVII und Bodl. 34 nach Einenkel S. XIV; c. 1225 nach Behrens, Frz. St. V Heft 2 S. 57; Anfang 13. Jh. nach Kölbing 1897, E. Std. XXIII S. 306 Anm.; eb. Pal. Soc. II, 78. I—III: Kein *ou*. — IV: *nowhwer* (< ae. *nê âhwêr*) S. W. 52, Woh. 132b, Kath. 1306. 1715. *nowhwider* (< ae. *nê âhwider*) Woh. 131b. — V—VI: Kein *ou*.

5. Digby A 4. — 12. Poema Morale, fol. 97 r°—110 v° (ed. im Auszuge Hickes, Lingg. Vet. Septent. Thes. 1705, Grammat. Anglo-Saxon. I SS. 222—224; Zupitza 1878, Angl. I S. 6, dazu Angl. III S. 32). 3 Schreiber; für uns kommt nur eine Hand in Frage nach Macray 1883, Catal. S. 3. Anfang 13. Jh. nach Zupitza, Angl. I S. 5; eb. Macray, Catal. S. 3; eb. Böhnke, Diss. S. 2; ebenso alt wie Trin. Coll. B. 14. 52, älter als Jes. Coll. I Arch. I 29 nach Lewin, Diss. S. 7. I—III: Kein *ou*. — IV: *mouwe* (inf., < ae. *mâwan*) 11 3. — V—VI: Kein *ou*.

6. Laud 471. — 1. Hand: 6. Versus morales (Long Life), fol. 65 (ed. Zupitza, Angl. I S. 410; Kluge, Leseb. S. 56). 2. Hand: 18. Quinque Sermones (Old Kentish Sermons), fol. 128b—133b (ed. Morris, O. E. Misc. 1872, E. E. T. S. 49 S. 49). 2 Hände nach Coxe, Catal. Bodl. 1858, II S. 342; Hs. des 13. und 14. Jh. nach Coxe eb.

S. 342; ältere Formen als Lamb. 487. Cott. Nero A XIV, Bodl. 34. Royal 17 A XXVII und Cott. Tit. D XVIII nach Morris, Misc. S. VIII; 1. Hand: Ende 13. Jh. nach Zupitza eb. S. 410; eb. Danker. Diss. 1879 S. 2; 2. Hand: Gegen Ende des 13. Jh. nach Morris, Misc. S. IX; eb. vor 1250 nach Morris, Spec. I S. 141; eb. Skeat. 12 Facs. of O. E. MSS. 1892 S. 22; 1. Hälfte des 13. Jh. nach Morsbach, Gr. § 10 Anm. 3. I—III: Kein *ou*. — IV: Die 2. Hand schreibt *furti* V 68 (mit Kürze vor Suffix?). — V: Dieselbe Hand verzeichnet *yu* (< ae. *êow*) II 12, V 14. *yr* IV 11, V 54, *yure* I 60. 61, III 30, V 54.

7. Trin. Coll. Cambr. B. 14. 52. — 1. Hand: Poema Morale, fol. 2—10 (ed. Morris, O. E. Hom. II 1873, E. E. T. S. 53 S. 220 ff., Spec. I S. 195 ff.). 2. Hand: Sermons, fol. 10—86a (ed. Morris, O. E. Hom. II S. 3); Sermo: Egredietur uirgo, fol. 87b—88a (ed. Morris, eb. S. 217). 2 gleichaltrige Hände nach Zupitza 1881, Angl. IV S. 408; eb. Krüger, Diss. 1885 S. 8; 2 (?) sehr gute Hände nach James, West. MSS. 1900, I S. 459. Hs. aus der Zeit Heinrich I. (1154—89) oder Richard I. (1189—99) nach Wanley, Catal. S. 169; Anfang 13. Jh. nach Wright, Rel. Ant. 1841, I S. 128; eb. Morsbach, Gr. § 3 Anm. 1; eb. James S. 459; jünger als Lamb. 487, viel älter als Jes. Coll. I Arch. I 29 (= c. 1246—50) nach Morris, O. E. Hom. II S. VIII Anm. 1; kurz nach 1200 nach Zupitza eb. S. 6; c. 1200 nach Napier, E. E. T. S. 103 S. 85; 1. Hälfte des 13. Jh. nach Krüger, Diss. S. 8; eb. Morsbach, Schriftspr. 1888 S. 183. 1. Hand: I—VI: Kein *ou*. — 2. Hand: I_1: Nur einmal steht *nou* 219 3, zwei Worte weiter *nu* (vgl. Krüger S. 18). — I_2—III: Kein *ou*. — IV: *blouwen* (< ae. *blôwan*) 177 32, *flouwed* 177 13 neben *flowed* 177 16, *forgrouwen* 129 24, *erdingstouwe* 173 28 (vgl. Krüger S. 23 2). *fouwer* 39 32 neben *fuwer* 123 27, *fu(w)erti* 79 1, 81 7 (vgl. Krüger SS. 19 9, 10, 24c). — V—VI: Kein *ou*.

8. Royal 17 A XXVII. — Sawles Warde, fol. 1a—10b (ed. Morris, O. E. Hom. I S. 245; Wagner 1908, krit.: Brandl-Zippel, Me. Spr. u. Litprb. S. 227). St. Katharina,

fol. 11a—37a (ed. Morton, Abbotsf. Club 1841, in Varianten zu Cott. Tit. D XVIII: Einenkel 1884, E. E. T. S. 80). St. Margareta, fol. 37a—56a (ed. Cockayne 1866, E. E. T. S. 13). St. Juliana fol. 56a—70a (ed. Cockayne 1872, E. E. T. S. 51). Oreisun of Seinte Marie, fol. 70a—70b (ed. Morris, O. E. Hom. I S. 305). 1 Schreiber namens „Johann" nach Cockayne, E. E. T. S. 13 S. VI; 1 flüchtiger, archaischer Schreiber nach Einenkel eb. SS. XVI, LVIII; 1 Schreiber nach Wagner eb. S. VII. c. 1230 nach Cockayne, E. E. T. S. 13 S. VI (= Madden) eb. Wülcker, Neuags. Sprachdenkmäler 1874, P. B. I S. 64; 1. Hälfte des 13. Jh. nach Einenkel S. XIV; eb. Wagner S. VI; älter als Bodl. 34 und Cott. Tit. D XVIII nach Einenkel S. XIV. I—VI: Kein *ou*. — flesch-founge (< ae. fangan) Or. S. M. 70b ist fehlerhaft für flesch-fonnge; vgl. Cott. Nero A XIV Lofs. Lfd. 127a.

9. Cott. Calig. A IX. — 2 Hände: 1. Lazamon A, fol. 3—194 (ed. Madden, Soc. of Antiq., 1847). 2 Hände: 5. Owl and Nightingale fol. 223r—246v (ed. Stevenson, Roxburghe Club 1838; Th. Wright, Percy Soc. XI 1843; Stratman, Krefeld 1868, krit.; J. E. Wells, Belles-Lettres Series 1907; Gadow 1909, Pal. LXV, krit). 6. Religious Songs, fol. 246—249: a) Long Life, fol. 246 (ed. Wright eb. S. 63; Morris, Misc. S. 156). b) An Orison of our Lady, fol. 246v (ed. Wright S. 65; Morris, S. 158). c) Will and Wit, fol. 246v (ed. Wright S. 67; Morris S. 192). d) Doomsday, fol. 246v (ed. Wright S. 67; Morris S. 162). e) Death, fol. 247 (ed. Wright S. 70; Morris S. 168). f) Ten Abuses, fol. 248v (ed. Wright S. 80; Morris S. 184). g) A Lutel Soth Sermun, fol. 248v (ed. Wright S. 80; Morris S. 186; Kluge, Lesеb. S. 99). 4 Schreiber nach Madden S. XXXIV f.: 1 Hand: fol. 3—16b, 86—88 (Vers 1—2940, 14900—15140); 2. Hand: fol. 16b—86, 88—194 (Vers 2941—14899, 15141—32241); 3. und 4. Hand: fol. 233—249; 1. und 2. Hand ungefestigte Orthographie, Buchstabenverwechselungen nach Morsbach, Gr. § 3 Anm. 1; eb. Lucht, Pal. XLIX S. 101; eb. Luhmann, Std.

z. E. Ph. XXII S. 61; 2 gedankenlose, normannische Schreiber nach Luhmann S. 61; schlechter Schreiber nach Bartels 1913, Std. z. E. Ph. IL. S. 83. Hs. aus dem Ende der Regierungszeit Heinrich III. (1216–77) nach dem Catal. of MSS. in the Cott. Libr. 1802 S. 44; eb. Stevenson S. X; aus dem Anfang der Regierungszeit Heinrich III. nach Wright S. VI; nicht viel vor 1250 nach Wülcker, P. B. I S. 88; ebenso alt wie Bodl. Jun. 1 nach Callenberg, Diss. Jena 1876 S. 8; 1. Hälfte des 13. Jh. nach Morsbach, Schriftspr. S. 182; eb. Behrens, Frz. St. V Heft 2 S. 59; eb. Gadow S. 3; eb. Breier, Std. z. E. Ph. XXXIX Einl.: Anfang des 2. Viertels des 13. Jh. nach Böhnke, Diss. S. 1; 1. und 2. Hand gleichaltrig nach Madden, S. XXXV; eb. Lucht S. 86; eb. Böhnke S. 2; 1. Hälfte des 13. Jh. nach Madden S. XXXIV; Original aus der 2. Hälfte des 12. Jh. nach Morsbach, Gr. § 15 Anm. 1; Anfang des 2. Viertels des 13. Jh. nach Lucht S. 101; 1. Viertel des 13. Jh. nach Luhmann S. 8; 3. und 4. Hand jünger als 1. und 2. Hand, aus dem Ende der Regierungszeit Heinrich III. nach Madden S. XXXV; 1. Hälfte des 13. Jh. nach Stratmann Einl.: eb. Morris S. X: eb. Wells S. VII.

1. und 2. Hand: 1. Lazamon A.

$I_{1.2}$: Vgl. Lucht § 40, Luhmann § 16. Regel ist *u*. Neben einer Reihe anderer Schreibungen findet sich *ou* in: *abouten* 648. *bouren* 2025. 3107. *coupe* 41. *hou* 1256. 12260. *nou* 107. 125. 3294. 3459. 3477. 7287. *oure* 3809. 5200. 5339. 5344. 5354. 5409. 5632. *ous* 1509. 4198. *out* 286. 324. 359. 360. 1975. 3268. 5481. *outen* 366. *pou* 473. 482. 690. 691. 1074. 2991. *pousunt* 83. — Luhmann § 16, 7 bemerkt dazu: „Die Verteilung der Fälle ist bemerkenswert. Von 1—500: 11 *ou* (gegenüber 21 *u*), 500—2940 nur noch 8 *ou* (gegenüber 126 *u*), 2940–8000 insgesamt noch 19 *ou*, dann noch ein Beispiel *hou* 12260, später nichts mehr."

I_3: Regel ist *u*. Aber *Peytou* (Npr.) A*) 1398. *toures* 4713. 5983. (Lucht § 40, Luhmann S. 189 ff.)

*) Nach Lucht bedeutet A = 1. Hand, B = 2. Hand.

I 4: Regel ist *ow, oȝ*. Aber *inouwe* 9027. *wouh* B*) 3327. (Lucht S. 43 29, 67 15, Luhmann § 50 I 3, II 1.)

I 5: Regel ist *u*. Neben einer Reihe anderer Schreibungen steht *ou* in *houndred* 716. (Lucht SS. 8 18, 36 20, Luhmann § 8 und S. 192.)

II: Beispiel: *dusze* A 1622. (Lucht S. 66 6, Luhmann S. 189.)

III: Regel ist *o*: *dohter, bohte, wrohte*. Daneben: *douter* 142. 163, das nach Luhmann die frz. Aussprache des Wortes darstellt. *ouh* steht in *brouhte(n)* 63. 97. 1982, später nicht mehr, nur 15088 beim selben Schreiber, *bi-pouhte* 1896. *bi-pouht* 2510. *of-pouhte* 140. (Luhmann, §§ 43 II, 50 II 1, 51 II 2.)

IV: Luhmann verzeichnet hierher nur: *rouwen* (inf.) 7813. *birouwen* 21028. *stouwe* (Dat.) 2890. 10194. 10195. *touward* 3521. 5143. 5783 u. ö. (am Schluß sogar noch häufiger als *toward*). *tou-wenden* (prt.) 30234. — Vereinzelt steht auch *blauwen* 4462 u. a. m. — *four:* Regel *feower(ti);* daneben *feouwer* 1356. 5369. 5712 u. ö. *feouwerti* 7060. 11006. 13023 u. ö. *fouwer* 23550. *fouwerti* 6249. (Luhmann §§ 43 I, 46 I, 59, 62; 65 I 1,8.)

V: *your* : *eouwer* 3652. 4933. 13831 u. ö. (Luhmann § 65 I.)

3. und 4. Hand: 5. Owl and Nightingale.

Hier das ganze Belegmaterial; die *ou*-Schreibungen kursiv.

I 1: *houle* (Sb.) 1662. 1785. *houd-sipe* 1586. — nabuȝþ (pr. sg.) 782. buc 1132. bures (gen. sg.) 652. bur(e) 649. 937. 957. 958. abute 16. 645. but(e) 183. 357. 558. 560. 566. 574 u. ö. cuuþ (Adj., : soþ, Süden) 922. kuþe (pt. sg.) 663. 697. 714. a dun(e) 208. 920. dune (Sb.) 832. 919. ful(e) 32. 40. 87. 93 u. ö. hu 46. 263. 294. 469. 541. 641 u. ö. hure (< ae. hûru) 11. 11. 481. 481. [w]u (< hû) 187. hus(e) 479. 609. 623. lud(e) 6. 983. 112. 141. 314. 982. luring 423. luteþ (pr. sg.) 375. mus(e) 87. 591. 607. 610. muþe 234. 673. 676. 678. 698. 713. 888. nu 46. 205. [212.] 213. 260. 261. ö. rum (Adj.) 643. rum-horse 592.

*) Bei Lucht bedeutet A die 1. Hand, B die 2. Hand.

ruze (Adj.) 1013. rune (Sb.) 1170. sur 866. tukest 63. tune 1169. tunes 730. hule (Sb.) 4. 28. 31. 41. 143. 187. 199 u. ö. vle 26. ule 837. ure 118. 420. 650. 958. hure 185. us 187. 188. 201. 418. ut 8. 121. 444. 660. 820. 990. vt 553. þu 33. 38. 47. 49. 53. 54 u. ö. þv 473. artu 541. [542.] 1296. axestu 711. hartu 1177. nartu 1330. canstu 1321. dostu 218. [411.] 563. etestu 599. uindestu 657. nauestu 1670. havestu 1668. neuestu 898. miztu 502. miztistu 1504. neltu [150.] nultu 909. 913. 915. shaltu 749. 1290. schaltu 209. [1377.] speddestu 169. telstu 793. wiltu 640. wultu 1669. 1693. at-uitestu 751. attwitestu 1187. hwitestu 1356. wostu 95. 716. wen(e)stu 303. 961. þurzut 879. 880. wit-ute 183. 264. 863. wiþ-ute 646. 673. ut-halue 110. — Kürzung: bote 884. soþ (< sûþ) 921. — o für u steht aber auch in fole (Adj.) 104, worüber später.

I 3: komunes (: tunes) 729. faucun 123. faukun 101, 111. gelus 1077. spuse (: huse) 1334. 1527. spus-bruche 1368. spusing 1336. 1340. 1555. 1558. spusing-bendes 1472. — flores (: bures) 1046.

I 4: boze 15. 616. 816. foze 184. inoh 1182. 1208. 1252. 1253. innoh [1220.] innoþ 1319. i-noze 16. woze (Sb.) 164. 198. (Adj.) 815. — bowe 125. 1244. to-drowe (pt. pl.) 126. — bos (Sb. pl.) 242.

I 5: lf: wulues (pl.) 1008. — mb: dumb 416. — mp: stumpeþ (sg.) 1392. 1424. — nd: ibunde (part.) 656. 1354. i-funde 705. ifunde (: imunde) 1515. fundieþ (pr. pl.) 850. fundeþ (pr. sg.) 719. (pl.) 862. grunde 278. 506. 801. hund(e) 814. 817. hundes (pl.) 375. 809. (pl.) 822. hundred 1101. punde 1101. stunde 706. 802. 1353. isunde (Adj.) 1102. a-sonde 534. aswunde 1480. under 515. 1359. 1682. under-stond(e) 1262. 1463. 1497. under-stod(e) 662. 951. 1297. under-zete 168. under-zat 1055. under-wat 1091. wunder(e) (Sb.) 361. 1384. 1389. 1473. wndri (pr. sg.) 228. wnder 852. — ng: zunge 1134. 1434. zunglinge

1447. gunling 1433. hunger 1191. i-sprunge 300* sunge (opt. sg.) 1026. (pt. sg.) 1049. 1052. sungen (pt. pl.) 1163. tunge 258. 515. 1073. (: songe, Sb.) 1071. — nk: unker 151. 552. 993. 1689. 1780. 1782. 1783. hunke 1733. — rn: burne (Born) 918. murni(n)ge 1598. turne (inf.) 820. 1365. (pr. sg.) 1598. turn(e)þ (sg.) 818. 1284. turnde 1090. i-wrne (part., : urne) 637. — rs: kursest 1178. akursedest 1184. a-cursi 1704. red-purs 694. — rþ : wrþ (Adj.) 340. 572. un-wrþ 339. wrþe (pr. sg.) 1173. (opt. sg. pt.) 400. (inf.) 846. wurþ(e) (pr. sg.) 548. 1158. 1382. (Adj.) 769. 1550. wurþful 1481. — gonglíng 635. tonge (: i-þrunge, part.) 37.

II: Kein *ou*.

III: abozte (pt. sg.) 1060. brozte 107. up-brozte 200. brohte 1726. ibrozt 545. ibroht 1559. tohte (Adj.) 1446. togte (: þozte) 703. þohte (pt. sg.) 1442. i-þoht 1560. þozte (pt. sg.) 392. 469. 661. 1512. þozt(e) (Sb.) 391. 492. 940. þoztest 157. bi-þozte 199. 704. 939. rozhte (pt. sg. conj.) 427. Anders nowt 1391. 1395. nout [1275] 1426. nozt 58. 102. 154. 169. 171. 206 u. ö. noht 549. no-wiht 928. ozt (pron.) 662. 663. — Vgl. azte 385. 389. aht (: naht) 1479. 1481. 1500. nawt 1470. 1620. 1740. na-wiht 1324. naht 1480. wrazte (: hazte, vgl. ne. hatched) 106.

IV: owe 100. crowe (Sb.) 126. 304. 1130. 1613. croweþ (pr.) 335. i-cnowe (pr. sg. opt.) 477. move (inf.) 1040. snou 1002. snov 430. snuwes (pl.) 1206. as-nowe 413. sowe (inf.) 1039. soweþ (sg.) 1041. isowe (part.) 1129. 1614. soule 1092. þrowe 478. wowe (Sb.) 414. wowes (Sb.) 1528. how-ful 1295. — oze 1650. ozene 1341. 1089. 1652. ozer 118. loze (Adj.) 1052. þroze 260. (: laze, Adj.) 1455. hoze (Sb.) 701. hozeþ 455. hoz-fule 537, hoh-ful 1292. ouer hoheđ 1406. bi-toze (part.) 702 iloze (part., : un-wroze) 847. itozen (part.) 1725. un-wroze 848. vn-wroze 162. — Vgl. aze 259. ahane 1286. 1542. nah (pr. sg.) 1543.

VI: burz 766.

6a. Long Life.

I 1: adun 37. 13 þu 5. 9. 10. 20. 20. 22 u. ö. nauestu 25. nultu 31. 32. — o für u steht in fole (Adj.) 33.
I 5: nd: stunde 48. under-fo 28. wunderliche 4. — ng: gung 13. — rn: turneđ 3.
III: nowt 50.
IV: bi-cnowe (part.) 31. isowe (part.) 33. þrowe (: wowe) 37.

6b. An Orison of our Lady.

I 1: butent 25. nu 30. 43. þu 11. 13. 14. 15. 16. 17. 20. ure 25. us 4. 6. 9. 13. 14. 24.
I 4: woht (= woh, Sb.) 16.
I 5: rþ: wurđ (Adj.) 28.
III: brohte 6. brohtest 15. brozte 16. broztest 16.

6c. Will and Wit.

I 1: bute 6.
III: nowiht 4.

6d. Doomsday.

I 1: *boure 69.* — bute 39. fule 48. þu 15. ure 19. 81. 83. 87. us 48.
I 3: flures 14.
III: abohte 52. noht 21. sohte 54. þoztes (Sb.) 6. biþohte 56. wrohte 50.
IV: foh (Adj.) 28. — Vgl. sawle 87.

6e. Death.

I 6: abuten 115. 125. bute 63. bur 153. clut 68. ful(e) 93. 206. 260. hu 226. 246. hus (Sb.) 43. 151. muþe 233. 16 nu 73. 80. 84. 101. 104. 111 u. ö. prud (Adj.) 70. schrud (Sb.) 3. 72. 23 þu 83. 84. 87. 111. 113. 115 u. ö. noldestu 167. schaltu 89. ure 39. 48. 51. 52. 52. 54. 55. 263. vre 259. us 54. 116. 122. 249. 254. 261. ut 66. 152. 250. vt 35. 159. 237. widuten 135. — bores 30.
I 4: inoh 201. woh 261.
I 5: nd: wunderliche 244. — ng: hunger 197. tunge 57.

170. 245. lunge (Sb.) 172. sunge 174. iþrunge 176. — rn: iturnd 56.

II: pute (< afz. boter, puter) 135.

III: *ibrouhit* (: þoht, Sb.) 50. — ibrozt 148. ibroht (: noht) 218. 222. isozt 150. bi-soht 224. þurh-soht 54. þoht (Sb.) 52 iwrozt 146. noht 56. 220.

IV: ohen (pr. pl.) 2. iouowe (= icnowe) 168. lohe 166. mowe (Sb.) 162. soule 45. sowle 77. — Vgl. 10 sawle 14. 23. 31. 95 u. ö.

6 f. Ten Abuses.

I_1: vu-buxsum 10. þu 1. wiđ-ute 12.

I_3: lechur 8.

I_5: ng: zunch 7.

IV: slou (Adj.) 5.

7. A Lutel Soth Sermun.

I_1: adun 2. 8. buten 32. hu 7. prude 53. 55. runeþ 59. us 23. 100. vre 7. ure 19.

I_3: galun 37. lechurs 29. sermum (= sermun, : adun) 4.

I_5: ng: zungemen 53. — rs: purse 39.

III: nouht 70. — bohte 20. nozt 6. 52.

IV: loze (Adj.) 37.

10. Bodl. 34. — St. Katharina, fol. 1a—18a (ed. Einenkel 1884, E.E.T.S. 80). St. Margareta, fol. 18a—36a (ed. Cockayne 1866, E.E.T.S. 13). St. Juliana, fol. 36b—56a (ed. Cockayne 1872, E.E.T.S. 51). Hali Meidenhad, fol. 56a—75b (ed. Cockayne 1866, E.E.T.S. 18). Sawles Warde, fol. 76a—84b (ed. Morris, O.E. Hom. I S. 245). Eine durchgehende Hand nach Einenkel S. LVIII: eb. Wagner S. VII. 1. Hälfte des 13. Jh., c. 1230, nach Cockayne, E.E.T.S. 18 S. VI: eb. Wagner S. VI: älter als Cott. Tit. D XVIII und Royal 17 A XXVII nach Morris S. IX: Anfang 13. Jh. nach Wülcker, P.B.I S. 64: älter als Cott. Tit. D XVIII, jünger als Royal 17 A XXVII nach Einenkel S. XIV. I_{1-4}: Kein *ou*. — I_5: Nur einmal steht *stounde* (Sb.) Jul. 37b. — II—VI: Kein *ou*.

H. Cott. Nero A XIV. — 1. Ancren Riwle. fol. 1—120 (ed. Morton, Camd. Soc. 1853. nach E. E. Bramlette. Angl. XV S. 478 Anm. 2 „a very faulty print“: Kollation von Kölbing. Jahrb. f. rom. u. engl. Spr. u. Lit. XV, 1876. N. F. III S. 179 f.). 2. God Ureisun of ure Lefdi, fol. 120b—123b (ed. Morris. O. E. Hom. I S. 191). 3. Orationes: a) On Ureisun of God Almihti, fol. 123b—126b (ed. Morris S. 200). b) Lofsong of ure Lefdi, fol. 127a—128a (ed. Morris S. 205). c) On Lofsong of ure Louerde, fol. 128a —131a (ed. Morris S. 217).

Ein schlechter Schreiber nach Morton eb. S. XVII. 13. Jh. nach dem Catal. of Cott. MSS. 1802. S. 205: eb. Wülcker. P. B. I S. 71; Mitte des 13. Jh. nach Wright, Rel. Ant. I S. 65: Ende des 13. Jh. nach Böhnke. Diss. S. 2.

1. Ancren Riwle.

I_1: Vereinzelt findet sich *neiheboures* 41 6 5. Ostermann. B. B. XIX S. 40 Anm. 2, rechnet hier mit der Möglichkeit eines Schreibfehlers.

I_{2-3}: Kein *ou*.

I_4: *-ouh-* neben einfachem -ow- (zahlreiche Belege bei Ostermann § 34 VI b).

I_5: *counsâil* (Sb.) 70 22.

II: Kein *ou*.

III: Stets *ou*, z. B. *ouhte* (prät.) 2 13 (vgl. eb. § 34 VIII d. e).

IV: *ô* + *w* > *ouw*, *ow* : *touward* 32 8, 58 25, 96 12, 156 25, 368 13, 12 24, 16 1, 11, 28 18, 44 1, 52 20, 78 14 (vgl. § 35 I e). — *ŏ* + *ʒ* : Stets *ow* (vgl. § 34 VII). — *â* + *ʒ* > *ow*, seltener *ouw*; *â* + *h* > *ouh* : *louh* (Adj.) 140 2, 176 16, 274 22, *louwe* (Adv.) 426 6, *louhschipe* 358 26, *louhnesse* 278 21, *ouwe* (pt. opt.) 68 19, *ouh* 14 16, 58 14, 70 4, 76 17, 406 12, *nouhst* (< ae. *nê âhst*) 268 20, *nouware* (< ae. *nê âhwær*) 90 24, *nouhware* 134 1, 160 18, 23, *nouhwuder* (< ae. *nê âhwider*) 424 8, *ouhwuder* 172 3 (vgl. § 34 VI a). — *â* + *w* > *ow* (vor Vokal), *ou*, aber: *snouhwite* 314 22, *slouh* 208 22, 258 9, *slouhde* (< ae. *slâw*) 144 26, 194 19, 208 21, 28, 252 15 (vgl. § 35 I a).

V—VI: Kein *ou*.

2. God Ureisun of ure Lefdi.

I₁: bute 116. 122. buwe 3. fule 94. hu 49. muð 48. nu 110. 113. 129. 161. 166. 168. kinescrud 34. ðu 15. 20. 49. 102. 160. 40 þu 5. 9. 19. 22. 33 u. ö. tu 72. 84. 91. 117. ure 1. 18. 86. 88. us 63. 64. þuruhut 54. 70. ðurchut 142. wið-ute 59. 60. 60. 61. 75. wið-uten 91.

I₃: ciclatune 51. krune 52. 55. ikrunet 52.

I₄: *inouh* 62. *auouh* (imper. sg. < ae. âfôn) 119.

I₅: nd : bunden 123. funde 170. under 32. understonden 31. wunden (Sb.) 102. 124. — ng : i-sungen 167. tunge 48. — rn : murnen 44. — rþ : wurðe (Adj.) 138. (: eorðe) 160. wurðie (ehre) 7. (pr. sg.) 146. wurðeð (pl.) 21. 74. 144. wurð (wird) 68. 122.

III: *brouhte* 86. *ibrouht* 10. 68. — nowith 32. 47.

IV: *ouh* (pr. sg.) 7. — owe(n) (pr. pl.) 13. 17. 18. owune (Adj.) 112. soule 5. 75. 119. 123. snou 38. bloweð (< ae. blôwan) 37.

3a. On Ureisun of God Almihti.

I₁: adun fol. 125 a. 126 a. bur 123 b. bute(n) 123 b. 2 · 124 b. 126 a. dun 125 b. hu 124 b. muðe 125 b. suti 124 a. þu 4 · 123 b. 2 · 124 a. 4 · 124 b. 125 a. 2 · 125 b. 6 · 126 a. ertu 125 a. ure 126 a. us 2 · 124 a. 2 · 124 b. 125 a. 2 · 126 a. wið-ute 124 a. wtewið 124 a.

I₃: abaundune 126 a. ureisun 123 b.

I₄: wowen (inf.) 125 a.

I⁵: nd : wunden 2 · 125 b. wunder 125 a. — ng : sprungen 125 b. — nt : hunteð 126 a. — rþ : wurðe (Adj.) 124 a. wurðest 125 a. unwurð 125 a.

III: abowt (part.) 124 a. nout 2 · 124 b. 2 · 125 b. 126 a. nowt 124 a. — dohtor 126 a. þoht (Sb.) 126 a. wrohte 126 a.

IV: owe 126 a. lowe 124 b. soule 2 · 123 b. 125 b. soulen 125 a.

VI: þuurh 124 b. daneben 4 þuruh, þurch.

3b. Lofsong of ure Lafdi.

I₁,₂: abuten 126 b. bute 126 b. drupi (< an. drūp-, Adj.) 127 a. adun 2 · 126 b. nu 2 · 127 a. prude 126 b. tu 126 b.

tuđe (= cuđe?) 128 a. þu 126 b. 127 b. ure 126 b. us 127 a. 127 b. ut 127 b. wiđ-ute 127 b.

I 3: crununge 2 · 127 b. passiun 126 b. tur 128 a.

I 4: woh 127 a. wowes 127 a.

I 5: Für flesch founge (= conception) 127 a ist wohl flesch fonnge zu lesen (vgl. Royal 17 A XXVII Or. S. M. 70 b). — ld : schuldres 127 b. — mb : umbe (< an. umb, vgl. ae. ymbe) 127 b. — nd : wunde 127 b. iwunded 126 b. wunden 126 b. 127 b. — rs : cursunge 127 a. — rþ : wurđe (Adj.) 127 a. unwurđe 127 a.

III: nout 127 a. — wrothe 2 · 127 b.

IV: owune (Adj.) 127 b. icnowe (pr. sg.) 126 b. i-cnoueliche 127 a. slow (Adj.) 127 a. soule 3 · 126 b. 127 a. — howeđ (< ae. hogian) 127 a.

3c. On Lofsong of ure Louerde.

I 1: buh 129 b. bute(n) 128 a. 2 · 129 a. 129 b. 130 b. 131 a. abuten 2 · 130 a. (buhsumliche 130 b.) hu 3 · 129 b. 130 b. nu 130 a. 3 · 130 b. nuđe 129 a. tu 128 b. þu 2 · 128 a. 2 · 128 b. 129 a. 6 · 129 b. 3 · 130 a. 4 · 130 b. 3 · 131 a. đu 128 a. hure 131 a. us 128 b. 131 a. ut 129 b. wiđ-ute(n) 128 a. 128 b. 130 b.

I 3: crune 128 a. passiun 2 · 129 a.

I 4: *i-nouh* 128 b. *inouhređe* 130 b.

I 5: mb : iclumben (part) 129 a. — nd : underfo 130 b. under-uon 130 a. underzit 130 b. understonde 130 b. uorwunded 128 b. wunden 128 a. 2 · 128 b. — rn : turn (imper. sg.) 129 a. turnen 129 b. — rþ : wurđful(e) 128 a. 129 a. iwurđe (werde!) 130 b.

III: *abouht* 130 b. — nout 2 · 128 b. 2 · 129 a. 2 · 130 a. 130 b. 131 a. nowt 130 a. nowitht 131 a.

IV: *toward* 129 a. — toward 129 a. nowest (< ae. nê âgest) 131 a. lowe (Adj.) 2 · 129 a. soule 128 b. 129 a. 129 b.

4. Credo (Minor Creed).

I—VI: Kein *ou*.

12. Rotul. 43. Pat. 15. — Proklamation Heinrich III von 1258. (Facsimile von Th. Astle, Origin and Progress

of Writing etc. London 1784, Tab. XX S. 108, und James, Facs. of Nat. MSS., Pl. XIX; ed. Rymer, Foedera 1816, I 1, 378; Pauli, Gesch. v. Engld. 1853. III S. 910; Regel 1859, Z. f. d. A. XI S. 298 f; Mätzner, Spr. Prb. 1869, II 1 S. 52; Marsh. Hist. of the Engl. Lang. S. 192 ff.; Emerson, Hist. of Engl. Lang. 1894 S. 71; Kluge, Leseb. S. 25; Brandl-Zippel, Me. Spr. u. Litprb. S. 235). 1 Hand nach Morsbach, Schriftspr. S. 161 ff; eb. Dölle 1913, Std. z. E. Ph. XXXII S. 5. I—VI: Kein *ou*.

13. Arundel 292. — 1. Credo, Pater Noster, Ave Maria, In manus tuas, fol. 3r°—v° (ed. Wright, Rel. Ant. I S. 234; Mätzner, Spr. Prb. I 1 S. 49). 2. Bestiarum, fol. 4a—10b (ed. Wright, Altdt. Blätter II. Leipzig 1837; Wright, Rel. Ant. I S. 208; Mätzner eb. S. 55; Morris, Misc. S. 1, und Spec. I S. 133). 3 Schreiber, für uns kommt nur 1 Hand in Frage nach dem Catal. 1834; im Credo Anklänge an Orms Orthographie nach Mätzner eb. S. 49. 13. Jh. nach dem Catal. Brit. Mus. New Ser. I S. 86; 1. Hälfte des 13. Jh. nach Wright, Rel. Ant. I SS. 234, 208; eb. Mätzner SS. 49, 55; c. Mitte des 13. Jh. nach Morris, Misc. S. VII; spät 13. Jh. nach Ward, Catal. of Rom. 1883 I S. 163; 1280 nach Böhnke, Diss. S. 3. I—IV: Kein *ou*. — V: Interessante Schreibung im Bestiarum: *gu* (< ae. *êow*) 673. 700. 758. 764. — VI: Kein *ou*.

14. Egerton 613. — 1. Hand: A Song on the Passiun, fol. 1r°—2v° (ed. Wright, Rel. Ant. I S. 100; Morris, Misc. S. 197). 2. Hand: An Song to the Virgin, fol. 2r° (ed. Wright S. 89; Morris S. 194). 1. Hand: A Prayer to the Virgin, fol. 2r°—2v° (ed. Morris S. 195). 3. Hand: Poema Morale (E), fol. 7–12 (ed. Furnivall, Early Engl. Poems and Lives of Saints, Phil. Soc. Transact. 1858 SS. 22—23; Separatausgabe 1862; Morris, O. E. Hom. I SS. 288—295, 175—183). 4. Hand: Poema Morale (e), fol. 64—70 (ed. Zupitza-Schipper, Übgsb. 1912 S. 86). 4 Hände nach Ellis, E E. P. II S. 445; eb. Zupitza, Angl. I S. 16; eb. Anna C. Paues, Angl. XXX S. 221. Hs aus dem 13.

Jh. nach der List of Add. MSS. 1836—40 S. 43: eb. Wright S. 89: eb. Madden: eb. Hulme 1907. E. E. T. S. Extr. Ser. C S. VII Anm. 1; vor Mitte des 13. Jh. nach Wright eb. S. 100: eb. Mätzner. Spr. Prb. I_1 S. 53: 3. Hand: Grenze des 12. und 13. Jh. nach Morsbach. Gr. § 10 Anm. 3; 4. Hand: Grenze des 12. und 13. Jh. nach Zupitza-Schipper eb. S. 81; 3. und 4. Hand: Anfang 13. Jh. nach Lewin. Diss. S. 7: eb. Böhnke. Diss. S. 2: 13. Jh.. nicht besonders früh 13. Jh. nach Anna C. Paues eb. S. 222: 3. Hand ist jünger als 4. Hand nach Anna C. Paues eb. S. 222; eb. Jordan 1910, E. Srd. XLII S. 42.

1. Hand: 1. A Song on the Passiun.

I_1: *foules* (< fugeles) 3. *ous* 78. *out* 68. *wit-oute* 76. — cuþen 24. adun 65. hu [53]. lute 65. a-lute 22. hure 63. us 42. 48. demus 74. — Kürzung: bote 44.
I_3: prisun (: adun) 66. tur 68.
I_5: ibunde 17. (i)funde 6. 15. munde (Sb.) 12. astunde 14. wunde 20. wundes 36.
III: isout 14. nout 24. nowtt 43.
IV: cnowe 24. lowe 22. alowe (< on hlâwe) 27. aþrowe 30.

3. A Prayer to the Virgin.

I_1: *foul* 10. *out* 8. — 17 þu 1. 3. 6. 8. 10. 11 u. ö. wiþuten 28. bote 8. 15.
I_3: flur 2. oreisun 5.
I_5: tunge 12.
III: bohtest 32. noht 34. 36.
V: þruh 8.

2. Hand: 2. A Song on the Virgin.

I_1: *foule* 44. *our* 21. *ous* 15. 42. *þou* 5. 10. 12. — hut 26. þu (prokl.) 30. 32.
I_3: *flour* 28.
I_5: conseil 10.
III: brout (part.) 42. nout 39.

3. Hand: 4. Poema Morale (E).

I$_{1,2}$: abute(n) 52. 85. 85. 366. 368. 369. 369. 371. 371. 373. 393. bute(n) 8. 26. 69. 100. 110. 181. 212. 288. 290. 330. 373. cuþe (pt. sg.) 9. dun 242. hu 138. 148. 203. 286. 286. 327. 327. 392. nu 13. 16. 61. 157. 229. 272. nuþe 10. 246. prute (Adj., : frude*) 274. rune 89. scrud (Sb.) 363. sture (Npr., : vre) 251. þu 86. 129. þusent 352. ure 57. 122. 143. 189. 190. 316. 18 vre 57. 63. 64. 64. 80. 102 u. ö. vres 197. hure 261. 30 us 48. 64. 90. 95. 97. 122 u. ö. vs 87. 108. ut 185. vte(n) 333. 367.

I$_4$: inou 237. — inoh 387. woze (Sb.) 48.

I$_5$: nd : funde (pt. sg.) 68. ifunde 179. grunde 180. 188. 295. hundred 54. 240. vndredfealde 251. punde 67. 296. understondė 193. vnderstondet 229. wunder 311. wunder-likeste 68. — ng : zung 4. zuinge 10. zeonger (: hunger) 322. hunger 147. 321. 323. vnger 199. i-sprunge 175. tunge 285. — nk : drunke (Sb.) 255. 260. swunke (pt. pl.) 256. sswunche 317. swonke (pt. pl.) 358. — rþ : wurþe (pr. pl.) 330.

III: *bouht* 190. *bouhte* 186. *bi-þouhte* 152. *ofþouhte* (pt.) 271. *nouht* 378. — vn-bout 59. broutte 185. nout 48. 77. 134. 192. 287. 289. 292. 318. 379. nowit 169. nowiht 152. — þoht 8. biþoht 8. noht 352. — Vgl. *ouht* (etwas) 244. — nawiht 214. 249. ahte (pt. pl.) 267.

IV: *blouwet* (pr. sg.) 138. *louze* (< an. lāgr, : owe) 164. *mouwe* (Sb.) 187. — oze (Adj.) 30. owe 116. 163. howe (Adj.) 113. owen (Adj.) 205. 263. icwoweđ (= iknoweđ) 137. fou (Adj.) 361. mowen (inf.) 22. moze (Sb.) 29. soule 138. 302. 394. — Vgl. aze(n) (Adj.) 108. 348. awene 259. icnawe 163. ni-cnawed 110. icnawen (inf.) 382.

*) Nach Björkman, Scandin. Loan-Words in Me. 1900, S. 76, vgl. ae. *frōda, das im Ablautverhältnis mit altwestskand. frauđr „Frosch“ steht und zu dem me. frūde die 3. Ablautstufe bildet. — Nach Murray, N. E. D. < skd. frauki.

4. Hand: 5. Poema Morale (e).

$I_{1,2}$: abute(n) 85. 85. 368. 369. 369. 7 bute 8. 26. 52. 110 u. ö. buten 100. 179. 210. 366. cuđ (part.) 159. cuþe (prät.) 9. dun 240. hu 138. 201. 286. 286. hú 148. 327. 327. 7 nu 13. 16. 61. 155 u. ö. nuđe 244. nuþe 10. prute (Adj., : frute) 274. rune 89. scrud (Sb.) 363. sture (Npr., : ure) 248. þu 86. þ(u) 129. þusend 352. 20 ure 57. 63. 64. 64. 80. 102 u. ö. vre 57. 187. 189. vres 195. 28 us 48. 64. 87. 90. 97. 122 u. ö. ús 304. ut 183. út 296. ute 333. wiđuten 367.

I_4: inou 385. — ínoh 235.

I_5: nd : funde (pt. sg.) 68. ifunde 177. grunde 178. 295. hundred 54. 208. 247. punde 67. 296. stunde 149. under 343. under stande 191. under standeđ 227. wunder 311. wunderlukeste 68. — ng : ȝunge 10. ȝeonger (: hunger) 322. hunger 147. 197. 229. 321. 323. isprungen 173. tunge 285. — nk : ídrunke 144. drunke (Sb., : swunche) 253. a drunken 258. swunche (pt. pl.) 254. 317. — rþ : wurđe 330.

III: bohte 184. 188. unboht (part.) 59. brohte 183. biþoht (part.) 8. — Vgl. ahte 265.

IV: Vgl. aȝe(n) (Adj.) 30. 108. 113. 161. 203. 257. 261. 348. blaweđ (sg.) 138. cnawađ (sg.) 110. icnaweđ (sg.) 137. ícnawe (inf.) 161. laȝen (Adj.) 162. fah 361. maȝe (Sb.) 29. maȝhe (Sb.) 185. saule 138. sawle 302. slawen (< slâwian) 37. wawe (Sb.) 151. — mowen (inf.) 22.

15. Cambr. Gg. IV. 72,2. — 1. Floris and Blauncheflour. fol. 1—5 (ed. Lumby 1866. Neudruck von Mc Knight 1901, E.E.T.S. 14 S. 80; Hausknecht 1885, Engl. Denkm. V, krit.). 2. King Horn, fol. 6—13 (ed. Francisque Michel. Bannatyne Club. Paris 1845; Lumby-Mc Knight eb. S. 1 ff.; Mätzner, Spr. Prb. I_1 S. 207 (nach Lumby); Wißmann 1881, Q. F. XLV, krit.; Hall, Oxf. 1901). 3. Assumpcioun, fol. 13—14 (ed. Lumby-Mc Knight eb. S. 111; Hackauf 1902, Engl. Textbibl. 8. krit.): eine sehr klare Buch-

hand nach Mc Knight S. XXVIII; ein anglonormannischer Schreiber nach Hall S. X. Spätestens 2. Hälfte des 13. Jh. nach Mätzner S. 207; eb. Wißmann 1876, Q. F. XVI (nach Wright): letzte Hälfte des 13. Jh. nach Ellis, E. E. P. II S. 480: Behrens, Frz. St. V Heft 2 S. 60; eb. McKnight S. XXVIII: c. Mitte des 13. Jh. nach Horstmann 1872, Arch. L S. 39; Ende des 13. Jh. nach Gierth 1884, E. Std. VII S. 12: 1. Hälfte des 13. Jh. nach Morsbach, Schriftspr. S. 183; c. 1260 nach Hall S. X.

1. Floris and Blauncheflour.

I_1: 13 (a)bute 14. 52. 105. 210. 211. 245 u. ö. bur(e) 103. 229. bures (: flures) 436. cuþ (Adj.) 616. adun 270. (: fram) 537. 625. 696. 790. fus (: coveitus) 368. 21 hu 39. 48. 131. 192. 193. 199 u. ö. huse 21. muþ(e) 11. 615. 615. 708. Nubie (Npr.) 21. 665. nu 9. 178. 290. 407. 420. 421 u. ö. muþe 12. 510. 707. prud (Adj.) 241. stupede 697. 45 þu 7. 49. 52. 58. 112. [113.] u. ö. knowestu 518. nimestu 38. wiltu 482. vre 175. 540. 674. hure 538. 772. vs 822. vt 452. 473. 507. wiþute 511. withute 585. biþute(n) 218. 346. 410. 664. 670. bithute 489.

I_3: amur 486. baruns 79. 44 blaunchefluŕ 22. 34. 46. 48. 64. 96 u. ö. blaunchefluŕes 446. 480. capun 260. dute (imper. sg.) 4. 530. 531. duteþ 606. fluŕ 299. 311. 313. 482. 484. 504. 518. fluŕes 434. 435. 442. 450. 458. 472. 487. felun (: areisun) 247. (: resun) 329. angussus 366. coveitus (: fus) 367. couetus 355. cnuius 356. mascun (: schauntillun) 326. honur 111. 559. 647. 817. honure (inf.) 372. þonur (< þe honur) 300. deshonur 655. oresun 579. areisun 248. passiun 580. resun 330. schauntillun 325. spusen 788. sucur (: blaunchefluŕ) 674. 18 tur(e) 222. 223. 231. (: four, < feôwer) 249. (: ginnur, < enginur) 323 u. ö. atur 338. tures 214. 217. 220. 488. — barons 644. coniureson 312. felons 668. prison 642. towaille 563.

I 4: droz 683. inoz 89. lowe (pt., < hlôh) 776. lozen pt. pl.) 477.

I 5: nd: vnbunde (part.) 544. 547. funde (pt. sg.) 715. funden (pt. pl.) 74. 284. (part.) 284. ifunde (part.) 543. grunde (: honde) 303. hundred 126. 202. 217. grunde (: stonde, inf.) 447. 698. 745. pund 363. 812. runde 716. sund (Adj.) 364. stunde 695. 746. vnder 298. vnderzat 35. 97. vnderzet 165. undezete 556. vnderstonde 209. iwundred 354. — ns: cunsail 402. — nt: cuntenaunce 516. — rn: murninge 36. 39. 44. 50. 96. 100. 166. turnde 744. — rt: curteis 116. 134. 184. 320. 660. — rþ: wurþ (pr. sg.) 308. wurthe (pr. sg.) 317. — Mit o: conseil 189. 800. contre' 496. zongling 705. pond 810.

II: charbugleston 234. soper(e) 23. 170. suffre (inf.) 668.

III: bozte 649. ibozt 118. brozte 72. 537. ibrozt (: nozt) 345. 117. 535. þozt (Sb., : nozt) 34. 96. 128. 164. 316. þozte (pt. sg.) 64. 120. 433. 459. iþozte (Sb.) 59. biþozt (part.) 469. þoztful 168. bisozt (part.) 127. iwrozt (: itazt) 403. (: ibrozt) 536. — ozt 349. 351. 518. ozte (pt. sg.) 678. 724. 18 nozt 33. 95. 163. 170. 171. 179 u. ö. noztest (pt. sg.) 722. — Vgl. azt (etwas) 551. azte (pt. sg.) 587.

IV: ozene (Adj.) 524. þinoze (Adj.) 200. knowestu 518. — four (: tur) 250. furtennizt 210.

VI: burz 218. 219. burez 213. boruh 182 u. ö. þurez 141. 195. 399 u. ö.

2. King Horn.

I 1: *þou* 253. — 21 (a)bute 69. 207. 212. 228. 262. 295. (: dute, pr. sg.) 361 u. ö. (a)dun(e) 458. 485. 551. 1137. 1201. 1300. 1608. 1610. bruc 220. brun 1202. buze (inf., : iswoze, part.) 457. 16 bur(e) 285. (: sture) 730. (: vre) 414. (: mesauentur) 343. 406. (: auenture) 689. (: couerture) 739. (: messauenture) 755. (: foure, < fêower) 1245. (: ture) 1311. 1554. crude (inf.)

1385. cuþe (pt. sg.) 371. vncuþe 781. 1170. 1577. Cutberd (Npr.) 821. 833. 876. 883. 895. 912. 987. Cutberdes 851. dune (Sb., : sune, Sohn) 224. 168. hu 498. 903. 1063. 1453. hus(e) (: Aþelbrus, Npr.) 240. 1048. 1622. (: spuse) 1070. husebonde 445. 787. 1119. fule 341. 753. lude 223. 1386. lure (inf.) 286. muþe 372. 25 nu 205. 241. 329. 375. 392. 464 u. ö. prut (Adj) 1493. snute 1162. sture 729. 9 suddene (Npr., < sûþ-dene) 148. 155. 189. 542. 924. 1062 u. ö. tune (: crune) 508. 167. 1377. 94 þu 97. 99. 101. 103. 107. 108 u. ö. þume 568. canstu 1294. hauestu 774. nastu 1279. schaltu 50. 212. 986. sechestu 1014. wepestu 696. wurstu 342. 754. þusend 337. 11 vre 142. 203. 206. 413. 548. 581. (: zoure, < êower) 869. u. ö. us 112. 544. 726. 11 vs 106. 198. 205. 366. 547. 724 u. ö. ut 759. 906. 1309. 11 vt(e) 77. 216. 261. 343. 745. 753 u. ö. biþute 1330. 1438. wiþute(n) 202. 365. 437. 890.

I$_3$: *gigours* (: *harpurs*) 1592. *glotoun* (: *galun*) 1204. — auenture (: bure) 690. mesauenteur (: bur) 344. messauenture (: bure) 756. colur (: flur) 16. couerture (: bure) 740. crune (: tune) 507. 1378. (: adune) 1607. dute (pr. sg., : abute) 362. flur 15. galun 1203. pruesse 588. spuse 323. 452. 972. (: huse) 1069. 1071. ispused (part.) 1118. tur(e) (: bure) 1312. 1553. 1571. (: pure, inf., nach Murray, N. E. D. dunkler Herkunft) 1171. — baronage 1374. burdon (Sb.) 1141.

I$_4$: *louze* (*pt. sg. conj., : iswoze, part.*) 1600. — boze (Sb.) 1315. to droge (pt. pl.) 195. droz (pt. sg.) 930. droze (pt. pl.) 1082. wiþ droze (pt. sg.) 1507. inoze 196. 913. 1081. 1316. ynoze 1508. sloz (pt. sg.) 653. 929. 1063. sloze(n) (pt. pl.) 195. 949. 1423. 1431. 1473. iswoze (: buze) 458. 914. 1599. swozning (Sb.) 474. woze (inf., : proue) 578. (: glouc < glôfa) 847. 1517.

I$_5$: *founde* (pt. sg.) 1395. *ifounde* (*part., : stunde, Sb.*) 827. — lf : 23 Aþulf (Npr.) 28. 301. 309. 311. 316. 318 u. ö. haþulf 27. Aþulfes 1562. — nd : bunde

(pt. sg., : cunde < cynde) 452. ibunde (part.) 1196. funde (inf.) 109. 143. (pr. sg.) 1372. (pt. pl. conj.) 950. funden (pt. pl.) 907. ifunde 1029. fundyng (Sb.) 234. fundling 450. fundlyng 242. grunde 110. 144. 352. 677. 792. 1195. 1242. hund 639. hunde (: fonde < funde) 887. hundes 649. 949. 1465. hundred 654. 1425. stunde (Sb., : londe < land) 181. 351. 791. 828. 1030. 1241. 1371. sund (Adj.) 1437. 11 vnder 57. 79. 335. 1044. 1100. 1240 u. ö. vnderfonge 976. vnderuonge 255. wund(e) 678. 1438. — wundes 1537. wunder 1232. (: tunge) 1335. 1426. 1535. — ng : runge (pt.) 1341. irunge (pt.) 1092. (i)sprunge (part.) 1091. (: zonge) 580. (part. sg. conj.) 1102. tunge 1336. 1351. sunge (part.) 1352. — nt : huntinge 684. — rn : turne (imper. sg.) 710. (: murne) 747. 1037. murne 748. 1038. vnspurne 1154. — rt : curt 261. 628. — rþ : wurþ (wird) 490. 728. 1032. wurstu 342. — Mit o : anonder 601. fonde (< funde) 888. zonge (: tiþinge) 137. (: bringe) 295. (: iþrunge) 579. (: ringe) 600. 1274. 1499. dronken (pt. pl.) 1192. iorne (geraunt) 1228.

II: posse (inf., : Westernesse) 1087.

III: bozte 925. 1492. brozte 44. 117. 496. 638. 951. dozter (: ofte) 741. (: lofte) 973. 977. 985. 1070. dofter 265. sozte (pt. sg.) 495. 637. isozte (pt. sg.) 43. þozte (Sb.) 266. (: þuzte) 293. þozte (pt. sg.) 297. 652. 932. 1366. 1604. biþozte 280. (: mizte) 441. wrozte (: bozte) 1491. iwrozte (: þozte) 1365. 19 nozt 112. 271. 330. 331. 347. 348 u. ö. ozt (etwas) 1052.

IV: oze (Adj.) 353. 1060. þinoze 1293. þinowe 713. ozene 265. 1436. loze (Adj.) 1159. lowe 447. knowe (inf.) 448. 714. (: felawe, < an. fēlagi) 1170. 1294. iknowe (: oze) 1059. 1470. blowe (inf., : þroge) 1085. 1469. rowe (Sb., : loze, Adj.) 1160. arowe (Sb.) 1609. þroge (Sb.) 354. 1086. woze (Sb., : þroze < þreáwian) 1044. — Vgl. saule 1276.

foure (< fêower) : bure 1246.

V: zoure (< êower) : vre 870.

3. Assumpcioun de notre dame.

I1: *hou* 41. *wipouten* 200. *þou* 202. — bute 126. 134. cuþe (pt. sg.) 39. adun 110. hu 5. 37. 37. 38. 199. 200. nu 19. 163. schrud (Sb.) 152. 15 þu 48. 98. 99. 101. 113. 126 u. ö. artu 117. hastu 40. 401. schaltu 108. seistu 42. vre 12. 49. 115. 131. 205. 225. 235. us 130. vs 202. 204. wiþute 112. biþute 22. 41.

I3: *assompcioun* 4. *lescoun* 3. — flur 97.

I5: nd: vnderstonde 10. wunder 31. — ng: hungrie (Adj. pl.) 65.

III: ibozt (: nozt) 168. 176. brozt (part., : nozt) 134. 145. brozte (pt. sg.) 66. bisozt 179. þozt (Sb., : nozt) 208. (part.) 40. 201. iþozt (part.) 156. wrozt (: ibozt) 175. (: nozt) 187. 9 nozt 40. 60. 93. 133. 167. 188 u. ö. — Vgl. azte (pt. pl.) 23.

IV: oze (Adj.) 14. ozene 15. — Vgl. saule 190.

16. Corpus Christi Coll. Cambr. 444. — Genesis, fol. 1—49 b (ed. Morris 1865 (1873), E. E. T. S. 7). Exodus, fol. 49 b—81 a (ed. Morris eb. S. 73 ff.): ein archaisierender Schreiber, klare Hand nach Morris eb. SS. VI, XIV; eb. Fritzsche 1882. Angl. V S. 47. 1300 oder vor 1300 nach Morris eb. SS. VI, XIII f., und Spec. I S. 153; eb. Mätzner, Spr. Prb. I1 S. 75; c. 1280 nach Böhnke, Diss. S. 3; 14. Jh., nahe 1300, nach James, Catal. of the Corp. MSS. 1911, II S. 357.

Genesis and Exodus.

I1,2 *nov* 749. *out* 72. (: *teremuth*, Npr.) 2616. *quow* (< *hû*) 1560. *quuow* 2732. *town* (: *dun*) 2739. — Sonst u, z. B. a-buten 94. 96. 136 u. ö. kuþe (pt. sg.) 289. dune 19. fugel (Adj., < fûl) 2556. quhu (< hû) 20. hu 3. 244. 295. 298. 298 u. ö. hus (Sb., : us) 1619. kuđ (Adj., : guđ · gugođ) 2666. nuge (< nû gê, : drog, < drôh) 1328. luket (pt.) 98. nu 356. 379. (: gu < êow) 3119. (: esau, Npr.) 1492. (: manhu, Mannah) 3330. prud (Adj.) 272. scrud (Sb.) 176. 271. đu 31. 45. saltu 1041. 1813. đhu 361. 362. đhusant

577. us 237. vs (: exodus) 2537. ut 13. 227. 287. pharaun (: dun) 2733. (: tun) 2569; aber faraon (: utgon) 2795. pharaon (: don, part.) 2634. (: on) 2126. 3123 u. ö. im Reime auf -on.

I 3: *circumcicioun* (: *run* < *rûn*) 992. — corune 2638. crune 2642. corunes 2789. dragun (: dun) 2924. flures 1013. gelus 3495. lechur-had 1997. leun 4025. 4027. leunes 191. prisun (: dun) 2040. (: pharaun) 2117. (: dun) 2194. 2046. 2070. 2074. 2094. 2116. 2119. prisunes 2044. prisuner 2042. tur 661. 671. 674. 1889. — persones (pl.) 55. promission (: on) 4031 u. a. m.

I 4: bog (: tog, pt.) 608. drog(e) (pt. sg.) 478. 1746. 1844. 3909. 3954. ut-drog (: nuge) 1327. wiđ-drog 599. 3803. drogen (pt. pl.) 1077. a-nog 600. 3365. 3876. ynog 3670. 3804. 3815. 3868. 3910. slog(e) (pt. sg.) 483. 3048. 3474. 3913. swog (Sb.) 484. — buges 2060. drug 2717. drugen 3917. ynug 2156. slug 2668. 2685. 4081. sluge (conj.) 3976. slugen 3916 u. a. m.

I 5: *mount* 2853. *bitoueren* (= *bitournen*) 2962. — nd: funden (inf.) 2831. 2958. (pt. pl.) 1973. (part.) 3190. 3301. 3366. fundend 1082. grund 2110. 2640. grunđ 3278. hundred 419. 421. 423 u. ö. vndren (Sb.) 2269. sunder 59. 116. 148. sundred 2627. đer-under 107. wunden (pt.) 2597. wunder 69. — ng: gunge 2281. 2756. 2847. gungere 1508. 1510. gungest(e) 1909. 2160. 2185. 2190. hunger 1513. 2150. hungur 3313. hunger-bond 763. sprungen (pt. pl.) 1804. (part.) 4023. tunge 372. tunges 2656. — nt: hunte (Sb.) 314. huntere 1481. 19 munt 1744. 2773. 2879. 3362. 3441. 3455 u. ö. muntes 3487. — rs: curse(n) (pr. sg.) 3933. (inf.) 4005. cursing 26. 39. 4037. 4038. — rþ: wurđen 41. 53 u. a. m. — domme (< dumb) 2821. gronde 874. worđed (geehrt) 262.

II: butuler (Sb.) 2055. buteler 2092. gruching 3318. 3332. 3683. grucheden 3354. 3649. 3894. iusted (part.) 1589.

III: *dowgte* (pt. sg.) 295. *ought* (etwas) 121. — dowter 2599 u. a. m. sowt (part., : nogt) 2870. dhowtes (Sb.) 3544. bi-thowte (pt. sg.) 2735. wroutis 156. — bogt (part.) 1994. 3683. bogte (pt.) 1996. brogt (part., : wrogt) 62. 124. 250. 265. 294. (: nogt) 847. brogt(e) (pt.) 219. 608. 874. 1439. 2620. 2634 u. ö. broghten (pt. pl.) 1008. dogter 1646. bi-sogte 519. 3693. sogt (part.) 848. 3189. đhogt (Sb., : nogt) 2111. 2167. (: wrogt) 1149. đogt (Sb.) 1433. (: nogt) 1072. 2330. dhogt(e) (pt. sg.) 1752. 1765. 1928. 1961. 2293. 3214. wrogte (pt.) 3996. vt-wrogte 4144. wrogt (part., : nogt) 40. 61. 123. 249. 1812. 2630. 3952 u. ö. wrogten 529. 547. 1470. 4069. wrocte (pt. sg.) 230.

IV: *[o]uer-flowyed* (pt. sg., < *flôwan*) 556. — og (pr. sg.) 1. ogen (pt. pl.) 15. 2054. owen (Adj.) 120. 348. 1838. 1851. (pt. pl.) 1944. knowned (= knowed) 134. lowe (Adj.) 643. mouies (Sb. pl.) 1651. mog (Sb.) 1761. soule 486. 2514. sowle 2525. 4136. soules 11. 496. sowles 626. 2920. (pl.) 4156. sowen (pt. pl.) 3108. (inf.) 2347 u. a. m.

V: gu (< êow, : nu) 2509. 3120. 26 gu 325. 359. 365. 366. 399. 2260 u. ö. gur 2260. gure 404. 2178. 2318. 2344. 2352. 3134. 3471. 3760. 3761. 3764. 3817. — guđ (Sb., : kuđ, Adj.) 2665.

VI: burg(e) 812. 833. 1110. 1837. burges (gen. sg.) 1053. 1086. (pl.) 746. 840. burge-folc 1854. burgt-folk 1063. đhurg(e) 588. 2192. ut-đhurg 2688.

17. Jes. Coll. Oxf. I Arch. I 29. — 2. Passion of our Lord, fol. 217r—228r (ed. Morris, O. E. Misc. S. 37). 3. Owl and Nightingale, fol. 229r—241v (ed. Stevenson. Roxburghe Club 1838 in Varianten zu Cott. Cal. A IX: Stratmann, Krefeld 1868, krit.: Gadow 1909, Palaestr. LXV, krit.: Wells, Belles Lettres Series 1907). 4. Poema Morale. fol. 242r—247v (ed. Morris, Misc. S. 58). 5. Sinners Beware!, fol. 248r—251v (ed. Morris, eb. S. 72). 6. Woman of Samaria, fol. 251v—252v (ed. eb. S. 84). Fortune, fol. 252v (ed. eb. S. 86). Long Life, fol. 252v—253v

(ed. eb. S. 157). Orison of our Lady, fol. 253v (ed. eb. S. 159). Annunciation of the Virgin Mary (Schluß), fol. 254r (ed. eb. S. 100). 7. Five Joys of the Virgin, fol. 254v—255r (ed. eb. S. 87). 8. Holy Chireche vnder uote, fol. 254v—255r (ed. eb. S. 89). 9. Doomsday, fol. 255r—255v (ed. eb. S. 163). Death, fol. 255v—257v (ed. eb. S. 169). Ten Abuses, fol. 257v (ed. eb. S. 185). 10. A Lutel Soth Sermun, fol. 258r—258v (ed. eb. S. 187). 11. Anthem of St. Thomas the Martyr, fol. 258v (ed. eb. S. 90). On Serving Christ, fol. 258v—260r (ed. eb. S. 90). 12. A Luue Ron, fol. 260r—261v (ed. eb. S. 93). Annunciation of the Virgin Mary (Anfang), fol. 261v (ed. eb. S. 100). Fragment of a Song, fol. 262r (ed. eb. S. 100). Signs of Death, fol. 262r (ed. eb. S. 101). Three Sorrowful Tidings, fol. 262r (ed. eb. S. 101). 13. Proverbs of Alfred, fol. 262r—265r (ed. Wright, Rel. Ant. I S. 170; Morris, Misc. S. 102; Skeat, Oxf. 1907; Borgström, Lund 1908, S. 26—41). 14. An Orison of our Lord, fol. 265r—266r (ed. Morris, Misc. S. 139). The Duty of Christians, fol. 266r—267r (ed. eb. S. 141). 15. The Shires and Hundreds of England, fol. 267r—268r (ed. eb. S. 145). 18. The XI Pains of Hell, fol. 271r—273v (ed. eb. S. 147).

Ein Schreiber namens Hugh nach Morris, Misc. S. X; Hugh ist Dichter, nicht Schreiber, nach Brandes, Vis. S. P. 1885, S. 59 f.; eine durchgehende Hand nach Wells, E. N. S. X; eb. Borgström, Pr. Alfr. S. III; geübte Hand nach Breier 1910, Std. z. E. Ph. XXXIX S. 52. 14. Jh. nach Coxe, Catal. of Oxf. MSS. II S. 79; c. Ende der Regierung Heinrich III. (1216—72) nach Stevenson, E. N. S. X; 13. Jh. nach Wright 1843, Percy Soc. XI S. V; eb. Madden, Hist. of Engl. P. 1871, S. 1762; Skeat eb. S. XI; 2. Hälfte des 13. Jh. nach Stratmann, E. N. Pref.; eb. Morris, Misc. S. X; eb. Brandes S. 59; eb. Wells S. X; eb. Gadow, E. N. S. 3; eb. Wolderich, Diss. Halle 1909; eb. Breier Einl.; c. 1246—50, viel jünger als Lamb. 487 und Trin. Coll. Cambr. B. 1452 nach Morris, O. E. Hom. II S. VIII Anm. 1; eb. Lewin, Diss. S. 7; c. 1250

nach Horstmann, Ae. Leg. N. F. 1881, S. 505; eb. Skeat, 12 Fasc. S. 24; eb. Napier. E. E. T. S. 103 S. 85; eb. Morsbach, Gr. § 10 Anm. 3; eb. Böhnke, Diss. S. 2; nach Mitte des 13. Jh. nach Behrens, Frz. St. V Heft 2 S. 58; 1276—9 nach Anna C. Paues, Angl. XXX S. 222.

2. Passion of our Lord.

l_1: *vóuse* (< *fûs, : mothuse*) 303. — abute [82.] 91. 223. 381. 684. bute(n) 177. 210. 222. 413. 630. adun 162. 454. 491. 509. 559. ful(e) (Adj.) 550. hw 278. 319. 486. 532. 643. 683. hus 79. 79. leyhtune (< lâhtûn : ynume, part.) 291. leyhtunward 576. a-lute (inf.) 382. mothuse 304. 16 nv 1. 93. 139. 158. 176. (: þu) 288. u. ö. nu 535. nuþe 124. 306. 317. 341. 415. 605. muþe 128. 192. prute (Adj.) 75. 81. stupede 559. tune 70. 384. 36 þu 20. 24. 111. 139. 141. 142 u. ö. artu 38. ertu 193. 313. 353. 359. ner-tu 420. constu 274. hauestu 353. 573. herestu 252. myhtestu 168. neddestu 411. neltu 252. nostu 409. schaltu 265. seystu 350. slepestu 167. wepestu 563. 568. 70 vre 20. 78. 82. 88. 90. 93 u. ö. 19 vs 10. 18. 19. 46. 99 u. ö. 17 vt(e) 75. 112. 125. 173. 197. 299 u. ö. þer-vte 224. wiþ-vte 12. 29. 557. wyþ-vte 219. 229. 270.

l_3: crune (: tune) 383. 393. dute (Sb.) 236. passyun Überschrift. prysune 145. (: i-nume) 376.

l_4: *drouh* 197. 212. 565. *inouh* (: soþ) 308. *slouh* (pt. sg.) 198. — ynowe 260. woh (Sb., : soþ) 332. wowe (dat. sg.) 412.

l_5: ld : schuldre 435. — mb : dumbe 55. — nd : bunde (pt. pl.) 196. ibunde 632. vnbunden 630. funde 166. (pl.) 325. 558. funden (pt. pl.) 445. yfunde 185. vunde (pt. sg.) 74. grunde (Sb.) 188. 195. isunde (Adj.) 186. stunde (Sb.) 165. anvnder 264. vnder 273. 388. vndernyme 82. understonde 171. vnderstonde 391. 518. 665. vnder-stod 298. 668. vnderveng 688. vnder-uongeþ 628. wunder 601. 612. wundes 696.

wudres 60. 123. 250. wude (Sb., : grunde) 187. wudes 622. — ng : hunger 9. sunge (pt. pl.) 659. tunge (: sunge) 660. 672. — nt : munt 127. — rn : turnde(n) 10. 653. iturnd 327. — rþ : wurþe (inf.) 418. wrþ (pr. sg.) 525. wrþe (conj. pr.) 175. (Adj.) 320. — yong(e) 121. 122. 699. iworþe (pr. conj., werden) 159.

II: kustume 370. supere (: ihére) 90.

III: *bouhte* (pr. sg.) 434. 486. 510. 622. *brouhte* 190. 219. *ibrouht* 237. 305. 336. 338. 571. *brouhten* 304. 323. 615. *ouht* (pr.) 83. 309. 560. 614. 28 *nouht* 3. 15. 36. 102. 141. 187. 283 u. ö. *souhte* 191. *isouht* 306. 572. *þouhte* (pt. pl.) 160. (pt. sg.) 192. 240. 251. 300. 417. *mys-by-þouht (: nouht)* 284. *þouhtes* (Sb. pl.) 604. *bi-þouhte* 683. *wrouhte* 189. *ouhte* (pt. pl.) 249. (pt. pl.) 153. — nowiht 204. 407. nowyht 253.

IV: crowe (conj. präs. sg.) 142. (inf.) 295. knowest 141. iknowe 213. 225. 292. yknowe 141. 283. knowede 387. lowe (< an. lāgr) 8. fowe (Adj.) 66. soule 482. 508. 552. 556. — Vgl. saule(n) 682. 692.

VI: þureh 60. 250.

3. Owl and Nightingale.

I_1: *rowe (< rûh)* 1013. *souþ (: cuþ)* 921. 923. *houþ-syþe* 1586. — buk 1494. nabuhþ (pr.) 782. bur(e) 558. 649. 937. 957 u. ö. bures 652. (a)bute 16. 183. 357. 558. 560. 566 u. ö. cuþ(e) (pt. sg.) 663. 697. 1305. 1717. (Adj.) 922. kuþe (opt. sg.) 714. cludes (Sb. pl.) 1001. clute (Sb., mndt. klūt, : at-rute, inf.) 1167. dune (Sb.) 832. 919. a-dun(e) 208. 920. 1454. 1558. ful(e) 31. 32. 40. 87. 93. 1331. fulne 1196. wle (< fûle) 35. vuele (< fûle) 8. fuleþ 96. 100. ifuled 110. 16 hw 46. 263. 294. 469. 541. 641 u. ö. hure (< hûru) 11. 11. 481. 481. hus(e) 479. 609. 623. huses 1155. 1203. rum-hus(e) 592. 652. lud(e) 112. 141. 314. 982. 983. 1255. bilukþ (sg.) 1557. luryng (Sb.) 423. [m]us(e) 87. 591. 607. 610. muþ(e) 234. 673. 676. 678. 698. 713. 888. 1306. 1757. nu 46. [205.] 743. 846.

1109. 1281. 18 nv 211. 212. 213. 260. 261. 546 u. ö. rum 643. rune (Sb.) 1170. sur(e) 866. 1082. tukest 63. tune 1169. tunes 730. þu 33. 38. 49. 53. 54. 60 u. ö. þv 473. artu [541.] [542.] [1298.] ertu 1177. axestu 711. constu 1321. dostu 218. 411. 563. etestu 599. hauestu 1668. vyndestu 657. myhtestu 1504. nauestu 898. 1670. nertu 1330. nultu 905. 909. 913. neltu [150.] seystu 1075. spedestu 169. telstu 793. wenestu 47. 303. 854. 961. 1241. wiltu 640. 1669. witestu 1356. at-witestu 751. 1187. wostu 95. 716. wultu 1693. vle 4. 26. 28. 31. 41. 143 u. ö. [u]le 707. vr(e) 118. 185. 420. 650. 958. vs 187. 188. 201. 418. 1692. us [1747.] þurhut 879. 880. wiþ-vte(n) 183. 264. 646. 673. schaltu 209. 749. 1290. 1377. — fowel (Sb., < fugel) 1097. foweles (pl.) 1144. 1660. fuoel 1135. vowele (: þuuele Sb., < ae. þýfel) 277.

I 3: canunes (: tunes) 729. faukun 101. 111. 123. flures (: bures) 1046. gelus (Adj.) 1077. spuse (: huse) 1334. 1527. spusing(e) 1336. 1340. 1558. spusyng 1555. spusyng-bendes 1472. spus-bruche 1368.

I 4: *bouh* (Sb.) 242. *inouh* 1182. 1252. 1253. *ynouh* 1208. — bowe (Sb.) 15. 125. 616. 816. 1244. to-drowe (pt. pl.) 126. i-noh 1220. 1319. ynowe 16. wowe (Sb.) 164. 198. 815.

I 5: mb : dumb 416. — mp : stumpeþ (pr. sg.) 1392. 1424. — nc : vnker 151. 552. 993. 1689. 1780. 1782. 1783. hunke 1733. drunkenesse 1399. — nd : ibunde 656. 1354. i-funde (part.) 705. (: imunde Sb., < gemynde) 1515. fundeþ (pr. sg.) 719. (pr. pl.) 850. 862. grunde 278. 506. 801. hund(e) 814. 817. hundes (gen. sg.) 822. (pl.) 809. 375. hundred 1101. punde 1101. stunde 706. 802. 1353. y-sunde (Adj.) 1102. a-swunde (part.) 534. 1480. vnder 86. 515. 912. 1359. 1682. vnder-yat 1055. 1091. vnder-yete 168. vnder-stond 1463. vnderstond(e) 1262. 1497. vnder-stod(e) 662. 951. 1297. wundri (pr. sg.) 228. wunder (Sb.) 361. 1384. 1389. 1473. wundre (Sb.) 852. — ng : [y]unglinge 1447.

hunger 1191. isprunge (part.) 300. sunge (pt. sg.) 1049. [1052.] sungen (pt. pl.) 1663. tunge (: iþrunge) 37. (: songe, Sb.) 1071. 258. 515. 1073. — rn : burne (Born) 918. [m]urnynge 1598. turne (inf.) 820. 1365. turnde 1090. turn(e)þ 818. 1284. turne (pr. sg.) 1598. — rs: cursest 1178. acursedest 1184. cursy (inf.) 1704. red-purs 694. — rþ : wrþ (Adj.) 572. 770. wrþful 1481. vnwrþ 770. fur-wrþe (part.) 573. 575. wurþ (Adj.) 1550. wurþe (opt. pr. sg.) 1382. wrþ (pr. sg.) 548. 770. 1158. (inf.) 846. (conj. sg.) 1173. wrþe (opt. pr. sg.) 400. iwurþ (pr. sg.) 1256. — yonge 1134. 1434. yongling 635. 1433. wolues 1008.

II: grucching (part.) 423.

III: *abouhte* (pt. sg.) 1060. *brouhte* 107. 200. 1726. *i-brouht* 1559. *bi-houhte* (= *biþouhte*) 199. *þouht(e)* (Sb.) 391. 492. 940. *þouhte* (pt. sg.) 392. 469. 661. 1442. 1512. *iþouht* 1560. *bi-þouhte* (: to-wehte, Adj., < tyhtan) 704. 939. *rouhte* (pt. sg.) 427. *ouht* (etwas) 662. 663. 25 *nouht* 58. 169. 206. 219. 226. 246 u. ö. — Vgl. *wrauhte* (: hayhte, ne. hatched) 106. — þoutest 157. nowiht 102. 340. 562. 624. 884. [928.] 1247. — ibroht 545. 24 noht 154. 171. 227. 394. 491. 549 u. ö. — Vgl. *auht* (pr., : nouht) 1479. 1481. 1500. *auhte* (pr.) 285. — ahte 389. naht 574.

IV: *snouh* 430. *houhful* (< hohful) 537. 1295. — owe (Adj.) 100. 118. 259. 1089. 1286. 1341. 1542. 1650. 1652. to-broude (part., < brogden, : vnsode) 1008. i-knowe (pt. sg. opt.) 477. crowe (Sb.) 126. 304. 1130. 1613. croweþ 335. howe (Sb.) [701.] ouver-howeþ 1406. mowe (inf., < mâwan) 1040. lowe (Adj.) 1052. 1456. i-lowe (< gelogen) 847. howieþ 455. sowe (inf.) 1039. soweþ (pr. sg.) 1041. isowe (part.) 1129. 1604. soule 1092. snov 1002. snowe 413. þrowe (Sb.) 260. 478. 1455. bi-towe (part.) 702. itowen (part.) 1725. wowe 414. wowes 1528. vnwrowe (part., wrêon) 848. blowe (< blôwan) 1133. 1201. (part.) 1636. iblowe (part.) 618. ƕoweþ (pr. sg.) 946. ƕohþ

920. bi-growe 27. 617. — Vgl. *auh* (pr. sg.) 1471. — nah (pr. sg.) 1543. clawe (Sb.) 153. (pr. sg.) 154.

V: *youhþe (: duhþe < dugoþ)* 633.

4. Poema Morale.

I_1: abute 364. 19 bute(n) 8. 27. 53. 84. 100. 110 u. ö., cuþe (pt. sg.) 9. dun 236. hu 384. hw 128. 284. 284. 325. 325. nu 297. 389. 7 nv 13. 17. 62. 223. 240 u. ö. nuþe 10. prude (Adj., : fruden, pl.) 272. rune (Sb.) 88. sture (Npr., : vre) 244. þu 85. 129. 130. 130. 37 vs 49. 51. 65. 86. 89. 96 u. ö. 25 vre 58. 64. 65. 65. 79. 102 u. ö. hus 95. vt(e) 142. 183. 331. wiþ-vte 363. 367. wyþ-vten 141. — fuweles 82.

I_4: *y-nouh* 231. 377. 379.

I_5: nd : ifunde 69. 177. grunde 178. 293. hundred 55. 208. 243. punde 68. 294. stunde (Sb.) 153. vnder-stonde 191. vnder-stondeþ 223. vnder-uonge 348. wunderlicheste 69. — ng : hunger (Sb.) 151. 197. 225. (: yonge) 319. 321. tunge 283. — nk : drunken (Sb.) 249. 254. swunken (pt. pl.) 250. 315. 354. — rþ : wrþ (wird) 355. wurþ (pr.) 141. 348. 359. wurþe (pl.) 328. — yong(e) 4. 10. 320. 389. yonghede 369.

III: *abouhte* 184. *bouthe* 188. *vn-bouht* 60. *brouhte* 183. *nouht* 67. 134. 180. 190. 258. 285. 290. 316. 319. *þouht* (Sb.) 108. *bi-þouht* (part.) 8. *biþouhte* (pt.) 156. (: eyhte) 316. — Vgl. *auhte* (pt. sg.) 2. — nowiht 76. 98. 169. 212. 363. noht 326.

IV: owe (Adj.) 31. 113. 116. 167. 253. owene 108. owen (pr. pl.) 174. bloweþ 138. knoweþ 110. iknoweþ 137. iknowe (inf.) 167. fon (Adj.) 357. lowe (Adj.) 168. soule 138. 300. soulen 280. wowe (Sb.) 73. — Vgl. saule 386. 390.

5. Sinners Beware!

$I_{1,2}$: *ouþe (pt., : nuþe)* 272. — bruke (inf.) 117. bute 99. 113. 124. 142. 191. 196. 256. 294. buten 30. 180. 324. cuþe (pt. sg.) 148. 274. cuþlehthe 98. hu 267.

lude 250. muþe 275. nuþe 271. nv 91. 103. 103. 166. puke (< an. pūki) 120. prude (Adj.) 93. 157. prute (Adj.) 300. sur 154. þu 306. 334. vre 20. 69. 184. 215. 218. 226. 304. 344. 349. 351. us 28. 24 vs 2. 3. 4. 6. 7. 10 u. ö. vt 86. 230. ute 67. 225. 229. þur-vte 297.

I 3: playdurs 133. spusynge 159. — sermonye 161.

I 5: nd: ibunde 165. grunde 168. vnder 149. vnder-fo 317. vnder-stonde 84. 148. — ng: hunger 50. 297. 311. tunge 38. — nt: munte 259. — rn: turneþ (: for-berne, inf.) 16. — rs: acursed 332. — rþ: wrþ (pr. sg.) 180. wurþe (imper. sg.,: eorþe) 332. wurþ 119. 262. iwurþe 204.

III: *bouthe (: routhe)* 267. *nouht* 25. 187. 188. — *rouhte* 270. — Vgl. *auhte* (pt. pl.) 61. 84. — noht 224. 231. 232. iwroht 334.

IV: owe (Adj.) 123. 206. (pr. pl.) 217. lowe (Adj.) 205. mowe (Sb.) 208. þrowe (Sb.) 209. — Vgl. 10 saule 54. 75. (: eaule < awul, âl) 330 u. ö.

6a. Woman of Samaria.

I 1: bute(n) 14. 44. vn-kuþe 18. dune (Sb.) 42. 49. adun 29. 64. muþe 17. nv 46. 55. nuþe 35. 56. 77. 11 þu 19. 21. 22. 23. 33. 33 u. ö. ar-tu 19. mostu 20. tune 41. 50. vs 57. vt 72. 76.

I 5: nd : vnder-fo 20. vnderstóde 21. vnderstonde 45. 48. 65. wundernesse 40. wunder 63. wundrede 62. — rþ : wurþ (wird) 56.

III: *þouhtes* (Sb.) 48. — noht 28.

IV: owe (Adj.) 36. iknoweþ 53. þrowe (Sb.) 35. nohwere 44.

VI: bureuh (Sb.) 72. 76.

6b. Fortune.

I 1: þu 1. 2. 3. constu 1.

I 4: *y-nouh* 2.

III: noht 2.

6c. Long Life.

I_1: a-dun 37. 12 þu 5. 9. 10. 20. 20. 22 u. ö. nauestu 35. nultu 31. 32. schaltu 25.

I_5: nd : stunde 48. vnder-fo 28. wunderliche 4. — ng : yung 13. — rn : turneþ 3.

III: *nouht* 50.

IV: bi-knowe (inf.) 31. isowe (part.) 33. þrowe (inf.) 37. wowe (Sb.) 36.

6d. Orison of our Lady.

I_1: bute 25. nu 30. þu 13. 15. 16. 17. 20. þv 11. 14. vre 25. vs 4. 6. 13. 14. 24. us 9.

I_5: rþ: wurþ (Adj.) 28.

III: *brouhte* 6. 16. *brouhtest* 15. 16.

6e. Annunciation of the Virgin Mary.

I_1: buten 19. hv 9. þu 5. 15. vs 19.

I_5: rþ: iwurþe (werden) 9.

7. Five Joys of the Virgin.

I_1: nv 7. 12 þu 2. 3. 9. 10. 18. 27 u. ö. vre 6. 13. 13. 44. 45. 53. 10 vs 7. 14. 15. 23. 43. 45 u. ö. wiþ-vte 11.

I_5: nd : wundes 24. — nt : munt 25.

III: noht 43.

8. Holy Chireche vnder uote.

I_1: nu 18. nv 4. 5. 9. 20. 25. þu 2. vre 2. 9. 23. wiþ-vten 16.

I_5: nd : grunde 19. seynt Admund 23. punde 18. pundes 31. stunde 17. vnder 25. 53. wunde 20. — rþ : i-wurþe (werden) 32.

III: Vgl. *auhte* (pt. sg.) 12.

9a. Doomsday.

I_1: bure 69. bute 39. fule 48. þu 15. vre 19. 81. 83. 87. vs 48.

I_3: flures 14.

III: *abouhte* 52. *nouht* 21. *souhte* 54. *þouhtes* (Sb.) 6. *bi-þouhte* 56. *wrouhte* 50.

IV: *fouh* (Adj.) 28. — bloweþ (pl.) 18. — Vgl. saule 87.

9b. Death.

I_1: bur 153. bures 30. bute 63. abuten 115. 125. clut 68. fule 93. hw 226. 246. hus 44. 151. muþe 233. nu 111. 149. 157. 12 nv 73. 80. 84. 101. 104. 117 u. ö. prud (Adj.) 70. schrud (Sb.) 3. 72. 20 þu 83. 84. 87. 111. 113. 115 u. ö. heuedestu 189. noldestu 121. 167. schaltu 89. vre 39. 48. 51. 52. 55. 259. 263. vs 54. 116. 122. 249. 254. 261. vt 35. 66. 152. 159. 237. 250. wiþ-vten 135.

I_4: *i-nouh* 201. *wouh* 261.

I_5: nd : wunderliche 244. — ng : hunger 197. lunge 172. sunge (pt. sg.) 174. iþrunge (part.) 176. tunge 57. 170. 245. — rn : i-turnd 56.

III: *ibrouht* 50. 148. 218. *(: nouht)* 222. *nouht* 56. 220. *isouht* 150. *þureh-souht* 54. *by-souht* 224. *þouht* (Sb.) 52. *wrouht* 146.

IV: owe (Adj.) 164. owen (pr. pl.) 2. iknowe 168. lowe (Adj.) 166. mowe (Sb.) 162. — Vgl. 12 saule 14. 23. 31 u. ö.

9c. Ten Abuses.

I_1: vnbuhsum 10. þu 1. wiþ-vten 12.

I_3: lechur 6.

I_5: ng: yongmon 7.

IV: *slouh* (Adj.) 5.

10. A Lutel Soth Sermun.

I_1: buten 32. a-dun 2. 8. hw 7. prude (Adj.) 53. 55. runeþ 59. vre 7. 9. vs 23. 100.

I_3: galun 37. lechurs 29. sermun (: a-dun) 4.

I_5: ng : yongemen 53. — rs : purse (Sb.) 39.

III: *bouhte* 20. *nouht* 6. 52. 70. *þouht* (Sb., : *nouht*) 72.

IV: lowe (Adj.) 37.

11a. Anthem of St. Thomas the Martyr.

I_1: selcuþ 5. nv 10. þu 7. 9. vre 5. 8. 10. vs 10.

I_5: nd: vnderstonde 3. 8.

11b. On Serving Christ.

I_1: bute 14. 74. 78. hw 44. nv 43. þu 73. fyndestu 73. 11 vre 9. 12. 32. 40. 49. 50 u. ö. vs 2. 8. 34. 50. 69.

I 3: barunes 57. dute (Sb.) 63. (pt. sg.) 46. duten 9. sermun 53.
I 5: nd: bunde (part.) 44. vnder 19. wunden (pl.) 13. 25. 34.
II: russet (Sb.) 70.
III: *ibouht* 56. *ibrouht* 44. *brouht* (pt.) 54. *nouht* 14. *þouht* (Sb., : *iwrouht)* 52. *þouht* (pt.) [55.] *by-þouht* (pt.) 53. *iwrouht* 51. — Vgl. *nauht* (: mayht) 3. *wrauht* (: faht) 7.
IV: Vgl. saule 47. 74. saulene 41. warlawes (< wârloga) 37.

12a. A Luue Ron.

I 1: buhþ 102. bur 147. 178. 184. bute(n) 10. 49. 196. cuþ (part.) 104. cuþe (pt. sg.) 6. 199. hw 62. 76. luke (inf.) 147. muþ 98. nv 35. 36. 50. 51. 52. 52. 54. nu 51. suþ 100. 20 þu 9. 31. 42. 87. 89. 109 u. ö. myhtestu 96. spek(e)stu 113. 169. vre 82. 136. 140. vt 71. wiþ-vte(n) 194. 62. 139. wyþ-vte 142. 165. 191.
I 3: amur (: bur) 182. culur (: bur) 180. flur 151. lechurs 142. mynur (Sb.) 123. tresur (: bur) 145.
I 4: *bouh* 48. *frouh* (Adj.) 44. *inouh* 46. *wouh* 40. 42.
I 5: nd: funde 51. ifunde 55. 160. grunde 154. grund-wael 124. hundred 179. lunde (< ellende, ellande, : (i)funde : stunde) 53. stunde 49. 158. vnder 15. 154. 167. wunde 156. — rn: iturnd 78. — rþ : wrþ (Adj.) 86.
III: *brouhte* 111. *þouhtes* (Sb.) 61. *wrouhte* 114. — nowiht 7.
IV: *vouh* (Adj.) 28. 106. — iknowe (pr. sg., : heowe : treowe : reowe) 89.

12b. Annunciation of the Virgin Mary (vgl. 6e).

12c. Fragment of a Song.

I 1: bute 1. vs 5. 7.
I 5: nd : an-vnderfon 8. — rþ : iwurþe (inf.) 9.

12d. Signs of Death.

I 1: nuþe 7. þu 12.
I 5: ng: tunge 4.

13. Proverbs of Alfred.

I$_{1,2}$: bure 309. bute 65. 129. 131. 132. 398. buwe (inf.) 294. vnbuhsum 450. forcuđ 357. hu 337. hw 15. 31. 71. lude 325. 439. biluken (inf.) 420. museþ (pr. sg.) 296. muþ 356. nu 400. prute (Adj.) 5. scumes (Sb. pl., < an. skūm) 334. 29 þu 196. 198. 181. 184. 227. 228 u. ö. schaltu 248. 10 vre 42. 96. 178. 189. 191. 192 u. ö. vs 194. 400. 402. 404. us 397. wiþ-vte 306. wyþ-vte 119. 240.

I$_4$: *plouh* 95. — inowe 199. wowe 142.

I$_5$: nd : stunde 395. a-swunde (part.) 117. vnder 64. 75. 310. — ng: bunger 90. tunge 282. 425. — nk : wyn-drunke 270. — nt: hunt-seuenti 122. — rn : turne 173. — rþ: wurþ (Adj.) 314. (pr. sg.) 269. 304. wrþe (inf.) 60. 404. iwurþe (inf.,: eorþe) 435. 263. 299. 397. vnwurþ 120. 364. ny-wrþe (pr. sg.) 184. furþer 128. — yong(e) 287. 452. yongmon 134.

III: *brouhte* 266. *nouht(e)* 58. 196. 201. 228. 339. 383. — i-scohte (= iscoten, part.) 421. nowiht 284. — Vgl. ahte (pt. sg.) 121.

IV: *vouh* (Sb.) 192. — owe (Adj.) 167. 189. 223. 386. owere (Adj.) 85. owene 440. sadelbowe 229. ſloweþ (pr. sg.) 146. 197. howyen (< hogian) 135. ofer-howeþ (pr. sg.) 445. sowen (inf.) 93. soweþ (pr. sg.) 82. isowen (part.) 123. bi-towe (part., < têon) 157. — Vgl. saule 33.

V: *youhþe* (Sb.) 100. 106. 149. — youþe 156.

14a. An Orison of our Lord.

I$_1$: buhsum 17. bute 36. hw 5. 26 þu 2. 3. 4. 7. 9. 12 u. ö. vre 13. 27. vs 18. 20. 24. 48. wiþ-vte 14.

I$_3$: crune 34.

I$_4$: inowe 31. wowe (Sb.) 32.

I$_5$: nd: ibunde 27. isunde 48. vnderuenge 13. wunde 28. 47. 60. wunderliche 21. — ng : hunger 16. — rg : scorges (Sb. pl.) 28.

III: *nouth* 18. 56.
IV: knowe (inf.) 14. wowe (Sb.) 13. — Vgl. saule 56. 63.

14b. The Duty of Christians.

I_1: *how* 31. — abute 99. buten 73. fule 62. prut (Adj.) 107. 26 vs 1. 3. 4. 5. 10. 11 u. ö. 13 vre 19. 34. 36. 52. 53. 55 u. ö. vte 9. 49. wiþ-vte 88. wyþ-vten 2. 75. 77. 78.
I_4: *inouh* 72.
I_5: rn : turne (: werne) 110. — rþ : wurþ (pr. sg.) 73. 75. 77. 78. 79. 85. 87. wurþi (ehren) 9. — worþ (wird) 109.
III: *ouhte* (pt. pl.) 20. *bouhte* 16. *ibouht* 27. *brouhte (: wrouhte)* 10. *ibrouht* 31. *bi-þouht* 29. *wrouht* 25. *wrouhte* 12. *vor-wrouhte* 14. — nowiht 106.
IV: iknowe (inf.) 22.

15. The Shires and Hundreds of England.

I_1: þusend 58. suþeray 41. suþfolk 47. suþsexe 41. wiþ-vtan 34.
I_5: mb : Cumberland 35. Norþhumbre 33. — nd : 17 hundred 1. 4. 42. 47. 48. 49 u. ö. Lundene 10. vnder 57. — nt : Huntynduneschire 49. — rn : Schireburne 14.

18. The XI Pains of Hell.

I_1: abuten 45. a-dun 249. hw 18. fule 81. fulre 123. hus 197. lude 65. lukeþ 136. muþe 106. 110. nv 22. sukeþ 135. 179. þu 8. 10. 21. dostu 7. wiltu 17. þusend 69. 125. 165. 221. 270. vs 197. 275. 277. vt 127. 180. 280. — foweles (< fugel) 32. 246. fueles 64.
I_3: anuren 278. duten (inf., : abuten) 46. lyun 247. passyun (: a-dun) 250. trichurs 207.
I_5: lf : wulues (pl.) 86. — nd : funde (pt. sg.) 159. grund(e) 124. 243. hund 123. 244. hundes 137. 143. 245. hundred 265. vnder 32. 246. vnderstod 200. vnderfong 248. vnder-fon 236. vnder-foþ 43. þar-vnder 220.

þer-vnder 251. — ng : hungri (Adj.) 166. 244. tunge 126. 268. — rn : turneþ 68. — rp : wurpen (pt. pl.) 143. — rt : curteys 289. — rþ : Uvrþur 119. Uvrþer 145. 163. furþer 67. 131. Fvrþer 75. wurþ (Adj.) 274. — Vorþer 175. 233.

III: *ibrouht* 249. 280. *nouht* 214. — Vgl. *auhte* (pt. sg.) 46. — brohten 158. noht 113. 185. 201. 206. nowiht 114. 132. 188.

IV: soule 284. soulen 241. snov 47. snowe 74. — Vgl. mawen (Sb., : to-drayen) 148. saule 30. 51. 116. 272. saules 84. 11 saulen 35. 43. 61 u. ö.

18. Cott. Vitell. D III. — Floris and Blaunchefloure, fol. 6a—8b (ed. Lumby 1886. Neudruck von Mc Knight 1901, E. E. T. S. 14: Hausknecht 1885, krit.). Eine schöne anglonormannische Hand nach Mc Knight S. XLIII. 14. Jh. nach Ward, Catal. of Rom. 1883 I S. 716: 2. Hälfte des 13. Jh. nach Hausknecht S. 94: eb. Mc Knight S. XLIII.

Floris and Blaunchefloure.

I_1: *boure* 33. *about(e)* fol. 7b. 7_2. *adoun* $7b_2$. 8. 8b. *hou* 136. $3 \cdot 7_2$. $8b_2$. *no[u]* 31. *nou* 105. $2 \cdot 7_2$. 8. $2 \cdot 8_2$. $8b_2$. *now* 7_2. *noupe* 69. *aroum* 8. 13 *pou* 76. 79. 89. 92. 93. 95 u. ö. *neltou* 102. *out* 108. 7_2. *wit-outen* 7_2. *wiþ-oute(n)* 7_2. $3 \cdot 8b_2$. *wiþ-þoute* 2. — bur(e) 52. 75. abute $7b_2$. cuþest 79. nu 122. 141. nubie (Npr.) $8b_2$. scur 73. þu (unbet.) 91. tu (enklit.) 94. vre 134. 8b. $8b_2$. ut 128. — bote 118. fol. 8. bor 7b.

I_3: *blancheflour* fol. 7. *tour* (: amperur) 7_2. 7b. (: blancheflur) 8. 8b. *toures* 7_2. *traitour* $8b_2$. — amur 68. amperur 7_2. beniscun (: orison) 8_2. blancheflur 8. 35. 67. 72. 74. (: bur) 74. fol. 8. $2 \cdot 8$. $[8_2.]$ $3 \cdot 8_2$. $2 \cdot 8$b. $8b_2$. duti (inf.) 7_2. honur 5. prisun 8b. socur 8b. $[8b_2.]$ traisun 89. tur 4. 8_2. tures 7_2. — orison 8_2.

I_4: *inouz* 79. — wiþdrou $8b_2$. iswoue (part.) 48. swouneþ 69. — swoninge 57.

I$_5$: *vnbounde* fol. 8. *ifounde* fol. 8. — nd: ifunde 8$_2$. hundred 7$_2$. hundret 7 b. under 98. vnder 24. 32. 110. 7$_2$. 8. 8 b. — nt: bunte (Sb.) 82. cuntre (Sb.) 9. — rn: vrne (pt. sg.) 52. — rt: curteysie 80. — hondert 7$_2$. hondred 7 b. ȝonge 7$_2$.

II: iustninge 7$_2$.

III: *ibrouȝht* 8. *nouȝht* 102. *nouȝt* 100. 8$_2$. *nouht* 7$_2$. *souht* fol. 7. *þouhte* (pt.) 8 b. *(i)wrouht* 7 b. 8. — broute 61. þoute (pt.) 8 b. nozt fol. 8. nozh fol. 8. — Vgl. *auȝhte* (pt. sg.) 8$_2$.

IV: owene (Adj.) 7$_2$. 8. — Vgl. azen 7 b.

VI: boruh fol. 7$_2$ u. ö.

19. Trin. Coll. Cambr. B. 14. 39. — 1. Hand: 4. St. Margareta, fol. 20—24 (ed. Hickes, Thesaurus 1705 I S. 224: Cockayne 1866, E. E. T. S. 13; Horstmann, Ae. Leg. N. F. 1881 S. 489). 2. Hand: 7. XV Gaudia, fol. 25 (ed. Wright, Rel. Ant. I S. 48; Mätzner, Spr. Prb. I$_1$ S. 51). 3. Hand: 14. Body and Soul, fol. 29 b — 32 (nicht ed.). 1. Hand: Judas, fol. 34 (ed. Wright eb. S. 144; Mätzner eb. S. 113). 4. Hand: 42. Proverbs of Alfred, fol. 85—87 (ed. Wright S. 170: Kemble, Dial. of Salomon and Saturnus, Ælfric Soc. 1848, S. 226; Morris, Misc. S. 103; Skeat, Oxf. 1907; Borgström, Lund 1908; Brandl-Zippel eb. S. 145). Mehr als 24 Schreiber; für uns kommen 4 Hände in Frage nach James, West. MSS. Libr. Trin. Coll. 1900 I S. 438. Hs. aus dem 13. Jh. nach Wright eb. S. 144; eb. Kemble S. 226; eb. Mätzner S. 113; eb. Madden, Hist. of E. P. 1871 I S. 176; James S. 438: 1. Hälfte des 13. Jh. nach Wright S. 48: eb. Mätzner S. 51; eb. Horstmann S. 489; eb. Morsbach, Gr. § 16 Anm. 1$_2$; Anfang des 13. Jh. nach Wright S. 170: eb. Skeat S. XXXVIII; 2. Hälfte des 13. Jh. nach Borgström S. XXIII; c. 1275 nach Murray, N. E. D; 4. Hand: Normannischer Schreiber nach Skeat SS. XIV, XXXVIII.

1. Hand: 4. St. Margareta.

I$_1$: *(a)bout(e)* 156. 187. 267. 294. *coupe* (pt. sg.) 24. 198. *adoun* 91. *Wou* (< hû) 20. 28. 222. *foul(e)* 170.

189. 213. *foulore* 184. *loude* 199. *mouþe* 173. 175. *nou* 113. 123. 146. 151. 192. 208. 229. *nouþe* 189. *tou* 104. 149. 189. 197. 214. 225. 272. 284. 292. 293. *hauedestou* 146. *hauestou* 203. *maistou* 146. *nauestou* 152. *leuestou* 89. *scaltou* 106. 107. 148. 28 *þou* 62. 63. 81. 83. 84. 90 u. ö. *þousend* 249. 298. *þousent* 267. *toun* 22. 255. 257. 302. *oure* 145. 204. *out* 135. 295. *widout(e)n* 250. 250. 255. 257. — ure 261. 285. us 29. 57. 112. 167. 204. 284. 307. 312. ut 109. 218. þu 82. — bote 236. 244. 293.

I 3: *ciclatoun* 43. 107. *croune* 92. *icrounet* 264. — dragun 170. 177. 179. 181. prisun 100. 101. 153. 218. — dragones (gen. sg.) 201.

I 4: inowe 198. lowe (pt. pl.) 199. sclowe (pt. sg.) 197. wowe (Sb.) 200.

I 5: mb: *doumbe* 7. — nd: *bounden* (pt. pl.) 99. *ibounden* (part.) 196. 203. *hound* 132. *houndes* 68. — rb: *stourbing* 191. — rc: *nource* (Sb.) 302. — rg: *scourges* (Sb. pl.) 116. 118. — nd: wonder (Sb.) 222. wnder-liche 119. — ng: yonge 1. tonge 159. — ns: consilers 141. — rg: scorges (pl.) 142. — rn: turne (pr. sg.) 75. 236. 246. turne(n) (inf.) 100. 202. — rp: purple 107. — rþ: worþe (pr. pl. conj.) 225. wort (imper. sg.) 162.

II: *pouste* (Sb.) 145. 151. 152. 204. (ou analog pouwer). — norice (Sb.) 16. 17. 21. 26. 46.

III: *boutt* (pt. sg.,: *noutt*) 112. *(i)broutt* (part.) 12. 120. *broutte* (pt. sg.) 252. *broutten* (pt. pl.) 219. *noutt* 9. 111. 204. *poutt* (Sb.) 11. 109. *(i)wroutt* 110. *(: noutt)* 10. — nout 42. 46. 48. 50. 146. 205. 260. 291. nowid 157.

IV: blowen (inf.) 259. soule 152. soules 280.

17. Judas.

I 1: *thou* 3. 4. 5. 6. 8. 12. 13. 32. 33. *oure* 3. 26. *out* 7. *wou* 25. — tunesmen 6. thu 9. ur(e) 1. 24. — bote 21. 23. wolte 19. 22.

I 4: drou (pt. sg.) 16.

I$_5$: nd: hundred 30. — rþ: wrthe (Adj.) 8.
III: *iboust (= ibouht)* 26.
IV: i-cnowe (pr. sg.) 32. crowe (pr. sg.) 33.

2. Hand: 7. XV Gaudia.

I$_1$: *nou* 52. *tou* 35. 40. 15 *thou* 2. 7. 8. 12. 19. 32 u. ö. *wid-oute* 56. — ure 43.
I$_5$: nd: an under 20.
III: *brouste (= brouhte)* 5. broutest 19.

4. Hand: 42. Proverbs of Alfred.

I$_1$: buch (imper. sg.) 629. bus (< bûges) 621. bure 309. bute 131. 132. 486. cuđ (Adj.) 357. fule 687. whu 15. ȝu (< hû) 31. wu 71. lude 325. biluken (inf.) 420. mud (Sb.) 492. muđe 530. mused (pr. sg.) 296. nu 575. prude (Ad.) 5. suȝh (pr. sg.) 469. suket 471. tune 534. 76 þu 181. 183. 196. 198. 227. 228 u. ö. aretu 318. saltu 358. wurþu 269. 478. ure 96. 178. 189. 191. 192. 193. 386. 401. us 194. 400. 402. 404. ut(e) 554. 699. widutin 119. wiđuten 306. wiþ-uten 656. — bote 69. 129. 394. botebif 65. 398.
I$_4$: plouis (Sb. pl.) 95. — inoch 523.
I$_5$: nd: funden (pr. pl.) 553. stunde (Sb.) 395. under 310. vnder 75. — ng: ȝung(e) 287. 613. tunke (Sb.) 282. 425. — nk: drunken (part.) 270. 459. 615. vndrunkin 459. fordrunken 465. for-swnken (part.) 292. unc 583. — nt: hunt-seuinti 122. — rþ: wurþen (ehren) 404. iwurþen (werden) 397. wurþu 269. 478. wurþ(i)en 184. 201. 299. 383. 436. (pr. pl.) 487. iwurþe (conj. pr. sg.) 571. 572. unwurþ 316. vnwurþ 364. wrþe (imper.) 571. wrþin (ehren) 60. vnwrd 120. wrþere (< furþor) 128. — stondes (gen. sg.) 311. onder 64. ydronken 476. worþe (inf.) 633.
IV: douter (< dohter) 550. nout 128. 196. 201. 669. 706. — nowit 284. nocht 339. 385. noth 318. noch 537. þochte (pt. sg.) 293.

IV: owene 440. 565. cnouen (inf.) 88. ycnowed (pt. pl.) 672. cnoswen (= cnowen) 341. mouin (inf.) 83. mowen (inf.) 94. souin (inf.) 93. souit (pr. sg.) 82. — ozc (Adj.) 85. ozene 167. 189. þoch (< an. *þoh, þō) 136. 239. þocke 311. rozen (< rôwan) 145. — Vgl. sazin (part., < gesâwen) 123. saulle 207. salle (< sâwul) 33.

V: zu 29. 214. zure 28. 33. 42. — azueþe 149. zeuþe 157.

VI: þuruch 205. þuru 671.

20. Digby 86. — 32. Harrowing of Hell, fol. 119—120 v° (ed. Wright-Halliwell 1841, Rel. Ant. I S. 253 (Prolog); Mall, Berlin 1871; Varnhagen, Erlangen 1898; Hulme 1907, E. E. T. S. Extr. Ser. C). 33. XV Signes of Doomsday, fol. 120 v° — 122 v° (ed. Stengel, Cod. MS. Digby 86, Halle 1871 S. 53). 34. St. Eustas, fol. 122 r° — 125 v° (ed. Horstmann, Ae. Leg. N. F. 1881 S. 211). 35. St. Bernard, fol. 125 v° — 126 v° (ed. Varnhagen 1880, Angl. III S. 59; Furnivall, Minor Poems of the Vernon MS. II 1901, E. E. T. S. 117 S. 757). 36. Ubi sount qui ante nos fuerount, fol. 126 v° — 127 r° (ed. Furnivall eb. S. 761). 37. Chauncoun de noustre dame, fol. 127 r° — 127 v° (ed. Varnhagen 1879, Angl. II S. 253; Furnivall S. 763). 38. Sprüche Bedas, fol. 127 v° — 130 r° (ed. Horstmann eb. S. 505; Furnivall S. 765). 39. Psalter der Gottesmutter, fol. 130 v° — 132 r° (ed. Horstmann S. 220. Furnivall S. 777). 40. XI. Höllenqualen, fol. 132 r° — 134 v° (ed. Herrig 1879, Arch. LXII S. 403). 41. Regret de Maximian, fol. 134 v° — 136 v° (ed. Varnhagen, Angl. III S. 278). 42. Drossel und Nachtigall, fol. 136 v° — 138 v° (ed. Wright-Halliwell, Rel. Ant. I S. 241; Hazlitt, Rem. of the Early Pop. Poetry 1864 I S. 50). 43. Fuchs und Wolf, fol. 138 v° — 140 r° (ed. Madden 1843, Rel. Ant. II S. 272; Wright 1843, Percy Soc. VIII S. XVI; Mätzner Spr. Pr. 1867 I₁ S. 130; Brandl-Zippel, Me. Spr. u. Litpr. 1914 S. 114). 44. Proverbs of Hending, fol. 140 v° — 143 r° (ed. Varnhagen 1881, Agl. IV S. 191). 49. Chauncoun del

secle, fol. 163v — 164r° (ed. Wright, Anecd. Lit. 1844 S. 90). 51. Dame Siriz, fol. 165r° – 168r° (ed. Wright, An. Lit. S. 1; Mätzner, eb. S. 103; Zupitza-Schipper, Übgb. 1912 S. 137; Brandl-Zippel S. 118). 52. Les nouns de un leure engleis, fol. 168r° (ed. Wright, Rel. Ant. I S. 133). 63. Body and Soul, fol. 195v° — 200r° (ed. Stengel eb. S. 93). 64. Manere quele amour est pur assaier, fol. 200r° (ed. Wright, An. Lit. S. 96). 75. In manus tuas, fol. 206r° (ed. Stengel S. 104). Eine Hand nach Stengel eb. S. 1; eb Böddeker, Harl. 2253 S. VIII. Regierungszeit Eduard I. nach Madden, R. A. I S. 133, II. S. 272; eb. Wright, Anecd. Lit. S. 1; eb. Hazlitt, Rom. I S. 50; eb. Mätzner, Spr. Prb. I_1 S. 130; eb. Böddeker S. IX; eb. Horstmann, Ae. Leg. N. F. S. 505; eb. Morsbach, Gr. § 122 Anm. 4; c. 1304 nach Warton, Hist. of. Engl. P. 1871 I S. I; 1272—1300 nach Mall, H. H. S. 4; c. 1290 nach Herrig, Arch. LXII S. 403; c. 1290 nach Horstmann, Ae. Leg. N. F. S. 211; Ende des 13. Jh. nach Macray, Catal. of Bodl. MSS. 1883 S. 91; eb. Morsbach, Gr. § 16 Anm. 1_2; eb. Hulme, E. E. T. S. Extr. Ser. C S. VIII; c. 1275 nach Furnival, E. E. T. S. 117 S. 757. — Die sehr zahlreichen *ou*-Schreibungen dieser Hs. sind nicht durch kursiven Druck besonders hervorgehoben.

32. Harrowing of Hell.

I_1: hou 1. 52. 85. 202. ou (< hû) 5. hous 150. nou 3. 49. 127. 128. 129. 135. 162. 171. 223. 240. 68 þou 56. 57. 63. 65 u. ö. [Hs. öfter þo^u]. shaltou 116. ourc 162. houre 51. ous 50. 148. (: hous, Sb.) 149. 157. 163. 203. 253. out 150. 195. 203. hout 6. 24. wiþ(h)outen 37. 237. — þu 43. 54. 59. 61. 224; stets enklitisch.

I_3: couard 130. reisoun 75. 88.

I_5: nd: bounden 18. 38. 119. 121. boundest 87. foundest 63. wounden 36. — ng : hounger 34. houngrie (Adj.) 77. — nt : mounte 234. — nd : wonden (part.) 21. — ng : gonge (: stronge) 124. — nt : grunten (inf.) 70. — rs: curssede (pt. pl.) 244.

II: soffren (inf.) 44. soffred (part.) 28. —
Hierher stelle ich auch die Wörter, in denen nach frz. Vorbild ou für ae. u steht: hounbounden 121. houndo 128. hounstronge 123. — Sonst: come 127. 220. 8 comen 50. 173. 193 u. ö. comeþ 120. 142. 242. 248. uuelcome 145. 147. 151. 155. welcomen 149. ful 17. 18. 90. 187. fful 148. 149. sunful 41. opone 234. sulen 102. 104. 124. 243. 244. 246. 250. sone 146. 201. 219. sune 236. þurst 34.

III: about (part.) 43. bout (: nowt) 170. boust (= bouht, : nout) 100. broute 6. nout 76. 99. 134. 245. nowt 169. biþoute 5. þout(e) (part.) 148. (pt.) 236.

IV: soules (pl.) 94.

VI: þoru 84. 200.

33. XV Signes of Doomsday.

I_1: mouþe 206. nou 39. 133. 204. [n]ou 135. nouþe 207. our 122. oure 11. 108. 108. 115. 145. 155. 160. 208. ous 109. 110. 116. 117. 135. 144. 147. 170. ovs 169. 204. out 30. hout 206. þou 109. 110. 117. 204. wiþ(h)outen 158. 200. Enklitisch: vs 32, proklitisch: bote 202.

I_1: couard 139.

I_5: nd: gr[ounde] 37. stounde 38. — rn: turne (inf., : herne) 125. — nd: wonder (Sb.) 149. — ng: bispronge 193.

II: vnborene 9. come 109. comen 174. comeþ 119. 191. 193. bicomeþ 23. dredful 15. 137. 163. 181. gome (: sone, Sb.) 192. 191. 203. sunne (Sonne) 21. 25. sulen 14. 31. 125. 129. 190. shulen 161. shullen 149. suartore 23. þornes (= þonres, < þunor) 16. þonres 119. 193.

III: about (part.) 113. nout 9. 28. 179.

IV: vourteþe 173.

VI: þoru 111. 112. 112.

34. St. Eustas.

$I_{1,2}$: bour 86. 312. 364. abouten 71. 417. couþe 13. 354. drowpninge 300. a-doun 127. hou 131. 185. 192.

253. hous(e) 97. 287. 386. howse 375. mouþe 339. 351. nou 36. 68. 145. 199. soure 269. souþe 342. 21 þou 34. 35. 37. 39. 51. 54 u. ö. tou 147. wiltou 301. toune 207. oure 48. 72. 92. 252. 315. 330. 336. ous 174. 228. 240. 256. 313. 316. 317. 321. hous (< ûs) 422. out 281. 321. 341. 401. oout 28. hout(e) 243. 353. 374. wiþ-oute(n) 56. 62. 288. 329. 329. wiþhouten 420. 426. — bote 104. 402.

I$_3$: enpereour 8. 219. 256. 263. 273. enpereovr 403. enperoures 238. honour 257. 276. lioun 154. 157. 337. liouns 410. prisoun 409. spouse 178. spowse (: howse) 378.

I$_4$: i-nouh 362. louh (pt. sg.) 263. — bou (Sb.) 14. i-nou 13. 58. I-nowė 77. 162. ploumen 352. i-swowe(n) (part.) 159. 168. — swoning 163. 169.

I$_5$: nd: i-bounden 110. bounde 390. founde 17. (: londe) 347. founden (pt. pl.) 116. 408. i-founde 247. (: wonde) 251. grounde 78. rounde 6. sounde (Adj.) 387. stounde 3. 75. ounder 18. 20. 32. 74. 76. ounder-nom 210. ounder-stonde 144. 319. — nt: hounteþ 42. hounting 34. — rn: mourninge 111. — rt: court 261. — lf: wolf 167. 350. — nd: vnder 14. wonde 250. 380. wonder 161. 166. — ng : ȝonge 2. 119. 155. 310. ȝongore 295. — ns: cunsail 301. cunsiler 238. — nt: honting 13. 243. hunting 16. — rn : atorn 25. bitur[n]de 31. i-turnd 88.

II: coupe (Sb.) 395. erroure (Kompar.) 258. ounbounde 390. oup 164. 170. ovpon 30. 45. 250. 273. oupon 381. ouprist 173. — brizttore (Kompar.) 44. comen 148. welcomed 392. dobbede (< dubbian) 357. dobede 348. fulney 195. riztful 12. gunnen 109. loue (Sb.) 60. 95. 111. 190. louieþ 1. louede 103. loueliche 372. sulen 58. 83. 94. 203. sone (Sohn) 145. 155. 176. 304. 425. sones (pl.) 181. sunne (Sonne) 44. þus 132. wode 14. 20. 70. wodes (sg.) 108. wode-bowe 75. wode-leye 32. wonede 217. wone 424.

III: i-fouhte (part.) 283. nouht 384. souhten 232. þouhte (pt.) 123. 172. 284. 299. — brout 344. nout 54. 66. 87. 150. 215. i-sout 219. 239.

IV: i-cnowe(n) 377. 379. soule 92. soules 419. bowe (Sb.) 221. wode-bowe 76. howe (Sb.) 59.

VI: þorou 315. 331.

35. St. Bernard.

I_1: abouten 64. ouncouþ 61. doun 74. foule 67. 109. fouvel (< fûl) 63. hous 67. mouþ 62. 11 nou 12. 43. 43 u. ö. proud (Adj.) 86. scroud (Sb.) 85. 45 þou 25. 26. 32. 32. 34 u. ö. oure 5. ous 4. 29. out 65. wiþ oute 107. 108. wiþ-houten 65. — bote 27. 41. — Wie z. B. ae. sugu, sû (Sb.) gehört hierher auch spätae. muge(n) (prät. sg. u. pl. < ae. magon): mowen (pr. sg.) 58.

I_3: precious (: hous) 68. rauncoun 35.

I_5: nd: i-founde (part.) 78. stounde 75. — ns: counsail (Sb.) 91.

II: counne 40. dourste 87. ouncouþ 61. oundoþ 23. ounwis 9. — cunneþ 57. comen 29. comeþ 62. loueþ 112. sulen 119. shulen 18. þus 55.

III: i-bouht (: nouht) 69. nouht 72. — ibrout (: nout) 104. þout (Sb, : nout) 103. nout 61. 103. 105. 112. 122. — Vgl. auhte (pt. sg.) 59.

IV: owene (Adj.) 82. 120. soule 51. 59. 77. þrowe (Sb.) 7.

VI: þorou 30.

36. Ubi sount qui ante nos fuerount.

I_1: bour 4. adoun 35. foule 31. nou 20. proude 14. roun 32. þou 25. 29. 37. 40. 41. 43. 44. 56. oure 57. ous 58. wiþoute 53. wiþ-(h)outen 49. 50. 54. 60. — vs 1.

I_3: chaunpioun (: adoun) 34. tressour (: bour) 5.

I_5: nd: houndes (pl.) 2. 15. stoundes (pl.) 18. — nk: drounken (pt. pl.) 7.

II: oun-rede 28. oup 34. — comen 17. comeþ 24. wode 3.

IV: owest (pr. sg.) 56. þereoune 38. soules (pl.) 12.
VI: þorou 32. 32.

37. Chauncoun de noustre Dame.

I_1: fowel (< fûl) 48. hou 4. 16. nou 19. 37. 44. þou 3. 14. 26. 28. 37. 38. 44. 45. 46. out 32. wiþhoute 39.
I_5: nd: founde 52. grounde 11. 35. 53. stounde (Sb.) 10. 34. ounder 1. woundes (pl.) 17. — ng: istounge (: iswonge) 23. — nd: wonder 24. — ng: iswonge (part.) 23.
II: dourste 25. — comen 50. i-comen 29. serwful 54. lengore 49. sone (Sohn) 4. 10. 16. 22. 28. 34. 40. 46. 52. þus 43.

38. Sprüche Bedas.

$I_{1,2}$: brouke (inf.) 105. bouten 168. 313. couþe (pt. sg.) 136. 290. louteþ 258. mouþe 291. nou 14. 176. 192. 301. mouþe 286. proude 87. 145. 218. 220. (: þroute) 319. pouke (Sb., < an. pūka) 107. þou 225. 238. 239. 325. 345. 347. liþou 239. oure 19. 63. 186. 231. 323. 328. 333. 368. owre 61. hour(e) 182. 189. 370. 26 ous 2. 3. 4. 6. 7. 10. 11 u. ö. ouþe (pt.) 287. out(e) 61. 80. 251. wiþoute(n) 30. 227. 233. wiþ-houten 124. 179. — bote 26. 101. 184. 196. 307; meist unbetont. — moowen (pr. pl.) 183.
I_3: douteþ 258. plaidours (pl.) 121. spousinge 147.
I_5: nd: i-bounde (part.) 153. grounde 156. ounder 137. hounder 201. ounder-fongen 336. ounder-stonde 76. 136. — ng: hounger 44. 316. 330. ȝounlinges 259. tounge 38. — nt: mounte 274. — rs: acoursede*) 311. — rn: turne (: forberne) 16. — rþ: forþer 192. worþ (wird) 277. worþe (inf., : erþe) 204.
II: suppinde 19. — dounne (< dunnian, : oun-winne) 161. foul 90. laufoul 191. ounhole 327. oun i-fere 120. ounimete 44. 128. ounlede 66. 154. 346. ounredes 322. ounriȝt 123. ownriste 175. ounrome 257. ounþewe 184. ounweren 264. ounweye 321. ounwinne

*) Furnivall S. 774 liest at our sede.

160. ounwise 258. ounwren 248. ounwreste 276. oup 240. soumme 103. garisoumme 104. — come 56. 225. 260. 328. 352. comen 98. 106. 138. 140. comeþ 54. 167. cumeþ 281. folle 24. gome 55. 256. 331. 354. louen 146. loveden 149. 322. louien 21. louieþ 36. nonnen 157. benomen 107. sulen 16. 88. 226. 335. shulen 17. 84. 104. 124. 155. 160. 162. 204. 265. 275. 310. 349. shullen 273. shule 165. somme 259. þurst 45. onwiztte 4. unimete 278. wonne 213. wonie 354. wonien 11.

III: boute 283. i-brout (pt.) 348. route (pt. sg., : boute) 286. i-wrout (part.) 347. houte (< âhte) 247. houten (< âhten) 19. 76. nout 25. 69. 175. 181. 187. 239. 243. 252. 315. — nohute (< ne âhte) 243.

IV: owen (pr. pl.) 55. lowe (Adj.) 205. owe (Adj.) 206. mowe (Sb.) 208. soule 48. 95. 114. 119. 132. 144. 197. 244. (: howeles, Sb. pl.) 340. 344. 370. þrowe (Sb.) 209.

V: zu 305. 326. — 6 ou 166. 228 u. ö. oure 328. 333. 365.

VI: þoru 110.

39. Psalter der Gottesmutter.

I_1: aboute 49. 197. aloute 53. couþ (Adj.) 231. couþe (pt.) 151. [(i)couþe] 101. ou (< hû) 12. hou 111. loude 179. 251. mouþe 98. 254. nou 9. 14. 16. 18. 41. 108. 247. [now] 104. nouþe 97. 152. [souþe] 100. 20 þou 5. 94. 95. 98. 103. 110 u. ö. oure 56. 86. 182. out(e) 52. 59. 200. wiþ-outen 124. 220. — hosel (Sb.) 220.

I_4: i-nou 45.

I_5: nd : i-bounde 144. i-founde 12. grounde 74. houndred 62. houndret 79. mounde (Sb.) 77. stounde 9. 73. 141. — nd : wonde (Sb., : mounde) 76. — ng : zong 39.

II: coustome (Sb.) 197. — dourste 151. foul 3. 86. 182. — comen 59. 138. bicome 194. i-come 44. 193.

ful 55. goed-ful 94. gonne 24. 160. loue 2. 66. louede 21. 34. some 47. sone (Sohn) 26. 29. 43. 52. 121. 135. 173. 190. 209. wone 196. i-wone 46.

III: about (part., : nohut) 71. i-bout (: nout) 92. i-brout 239. brovte (pt. sg.) 143. broute 139. nout 82. 91. 95. þout (Sb., : bi-wrout) 68. þoute (pt.) 76. bi-wrout 67. — nohut 70. — Vgl. wraut (part., : bikaut, part.) 94.

VI: [þorou] 159. — þoru 211. 244. 245.

40. XI Höllenqualen.

I_1: alaboute 45. adoun 260. fowele (< fûl) 79. foulore 121. ou (< hû) 10. 18. loude 159. to-loukeþ 134. mouþe 108. nou 8. 17. 22. 274. 277. soukeþ 133. þou 7. 8. 10. 21. 298. 301. 302. 305. vuoltou 17. owre 240. houre 205. ous 195. 196. 196. 199. 288. out 125. 179. wiþ-houten 301. — þusent 65. 123. 165. 232.

I_3: doute (inf., : alaboute) 46. passioun (: adoun) 261. trichiours 206.

I_4: bou (Sb.) 253. inou 153. 252. wou (Sb.) 154. wowers (< wôgere) 118.

I_5: nd: grount 122. 254. hound 258. hount 121. 255. houndes 135. 141. houndret 278. 283. ounder 231. ounderfon 43. 247. hounderfongen 295. ounderstod 199. þer-ounder 262. — ng : houngri (Adj.) 166. 255. 259. tounge 124. — rþ: ffourþer 73. — lf: wolf 84. — ng: tonge 281. — rn: turneþ 64. — rs: acursed (part.) 270. — rþ: forþer 63. 117. 129. 143. 174. furþer 163.

II: foul 116. 166. ffoul 118. oundon 221. ounloken 9. ounrizt 60. hounrizt 161. ounseli 192. hounseli 7. ounselle 88. oupon 220. houpon 130. — abouen 110. boue 286. come 82. 225. 285. comen 138. 184. 248. comeþ 51. 120. 160. 221. 245. dove 9. 138. doven 246. ful 56. 117. loue 287. 297. 306. loueden 60. louien 57. 303. binome 270. some 93. 95. 96. 97. somme 180. ssomme 180. trome 81. 224. of-þurst

166. blacore 75. hattore 265. þestriore 119. þickore 39. woneþ 59. woninge 217.

III: nouht (: wrout, part.) 218. — ibrout 260. 291. brouten 156. nout 107. 205. 225. 273. wrout 219. — nowiit 112. 130. 184. nowizt 187. 200. 211. — bohout (pt.) 195. — Vgl. aute (pt. sg.) 46.

IV: soule 30. 51. 82. 114. 233. 304. 11 soulen 35. 43. 67. 99 u. ö. snou 47.

VI: þoru 176. 178. 261.

41. Regret de Maximian.

I_1: 12 hou 3. 12. 32 u. ö. nou 58. 72. 87. 125. 174. 184. 207. 220. 231. proud 76. þou 259. out 238. wiþhouten 9. 17. 196. 198 — boten 41. 102.

I_4: drou 14. inou 13.

I_5: nd: ibounde (: londe) 165. ifounde 138. 171. grounde 99. 177. hounde 105. mounde (Sb.) 102. sounde 144. stounde 108. 135. 168. aswounde 141. 174. ounder 46. 149. ounder-stonde 156. hounderstod 11. — ng: ȝoung 109. — nt: hounten 94. — rn: mourne (pr. sg.) 145. — ng: ȝong 85. — nt: grunte (pr. sg.) 37. rþ: worþe (wird) 176.

II: dourste 248. reuþfoul 250. foul 10. 112. gladdoust 182. bigounnen 95. ounbelde 107. ounbeldeþ 65. ounhende 139. ounmon 192. ounstronge 20. ounsounde 144. houpon 92. — comen 243. ofcomen 68. gladdore 136. shulen 48. þus 73. 165. 261. oprizt 63. 218. wone 40. woned 182. 191.

III: ibrout 99. 177. nout 232. wroute 24. — nowi(i)t 115. 125.

IV: blowen (inf.) 94. cnowe 85. lowe (Sb.) 92. (Adj.) 203. snowe 90. þrowen (inf.) 95. iþrowe (part.) 86. towowen (inf., : showen, inf.) 87.

VI: þoru 238.

42. Drossel und Nachtigall.

I_1: boure 62. 118. boures 57. couth(e) 95. 182. hou 110. 116. 140. mouth 94. 169. roune 2. toune 1. 30 thou 27. 50. 60. 61. 67. 68 u. ö. thousent 52. oure 71.

hout 190. — p(r)ude (Adj.) 138. — 10 fowel (< fugel) 50. 60. 67. 94. 106. 112 u. ö. foweles (< fugeles) 6. mowen (pr. pl.) 12.

I 3: covertour (: boure) 199. flour 148. prisoun 128. tresour 144.

I 4: bou (Sb.) 106. i-nowe (: wowe) 60. wou 107.

I 5: nd: founde 92. i-founde 136. grounde 137. houndret 160. ounder 123. ounderstonde 39. woundes 187. — rt: curteisie 177. curteysi 101. corteisy 26.

II: soffrede (pt. sg.) 186. — foul 65. 116. swettoust 58. ountrewe 41. ounwis 157. oup(p)on 20. 139. — come 127. comen 1. commen 77. overcome 184. cunne 33. 56. ful 42. gunnen 102. love 1. louelich 150. note (< hnutu) 3. shulen 128. 134. some 33. somer 1. someres 126. sone (Sohn) 185. unfoul 65. wode 179.

III: nout 34. 114. noute 111. thout (Sb.) 41. thoute (Sb.) 52. — nohut 37. 155. thohut (Sb., : nohut) 38, 154.

IV: knowe 114. fow 116. lowe (Adj.) 32. rowe (Sb., : showe, inf.) 54. soules 66. wowe (Sb.) 57.

VI: thoru 170. 185.

43. Fuchs und Wolf.

I 1: abouten 15. kouthe (pt.) 184. doun 247. adoun 38. 76. 85. 117. 174. 194. wous (< fûs) 12. ou (< hû) 230. hous 11. 27. 261. houssong 265. 270. 274. mouthe 56. 100. nou 106. 127. 152. 158. 184. 186. 227. 243. 247. nouthe 55. 99. 33 thou 33. 35. 38 u. ö. hertou 120. neltou 189. woltou 186. 196. thousent 203. oure 54. owre 58. houre 35. 59. out 1. 109. withouten 25. 142. 142. 144. — neizebore (: bore) 115. bote (stets unbetont) 39. 43. 50. 164. 19. 254.

I 3: aventure 70.

I 4: drou 277. lou (pt. sg.) 23. 148. i-nou 24. 79. 83. 147. 259. 278. op-drowe 287. i-nowe 288.

I 5: lf: voulf 221. — nd: founde 73. 92. 111. 214. grounde 74. 91. houndes 290. oundred 8. stounde 213. ounder

41. 47. 51. ounderfonge 196. hounderstod 77. — ng : hounger 68. 145. 168. 254. i-stounge 292. — rs: acoursed 56. — lf: 26 wolf 108. 118. 126. 129. 137. 150 u. ö. volf 148. — ng: ȝonge (: stronge) 61. honger 112. i-swonge (part., : i-stounge) 291. — rs: cursede 259. kors (Sb.. : wors) 201. — rt: curtiler (: Ailmer) 272. — rþ: worth(e) 191. 248.

II: erour (< æror) 4. eroust 16. 124. gounnen 283. lengour 42. ounwiis 139. oup (betont) 246. houp 126. soum 104. soume 192. soumme 125. — com 38. come 17. 91. 134. kome 174. comen 136. 180. 230. 235. i-comen 60. komeþ 270. dore 27. ful 215. 238. love 193. lust 96. 100. nomen 250. binome 173. sum 18. sumdel 237. thurst 67. 90. athurst 66. hofthurst 273. thus 91. 158. ope (betont) 27. op-drowe 287. opward (betont) 242. opwinde (unbet.) 75. wode 1. 109. woned 105. woneden 262.

III: broute 104. 259. i-brout 82. (: nout) 122. nout 39. 77. 121. 153. route (pt. sg.) 260. þoute 94. 125. bi-þout (part.) 81. — brohute 70. nohut 220. sohute 69. þohut (Sb.) 223. þohute (pt.) 13.

IV: i-knowe 182. dou (Sb., < dâg) 256. flowen (part.) 31. soule 252. soulecnul 251.

44. Proverbs of Hending.

I_1: aboute Strophe 25. couþe (: ȝouþe) 5. 37. houses 17. nou 16. roume (Sb., : bicomen, inf.) 17. 33 þou 5. 5. 6. 6. 6. 8 u. ö. niltou 4. wiltou 4. oure 1. ous 1. out 18. 19. 37. 37. outgangel 30. wiþoute(n) 17. 22. 25. 36. — bote(n) 6. 16. 21. 32. 37. 45. — fowel (< fugol) 45.

I_3: glotoun 24. wantoun 45. — wareisun (: wisdom) 2.

I_4: inou 26. plou 26.

I_5: nd: ounder 15. 29. — ng: ȝoung 5. houngen 42. houngri (Adj.) 35. — ng: ȝonge 47. tonge 47. — rþ: worþeþ 32.

II: soum 13. 15. ounbeten 4. ounbiserewe 28. ounboren 4. ounfein 43. ounmaute 30. ounmiȝte 9. ounþewes 4. ounwreste 44. 44. — buskes 17. come 11. 18. 20.

comen 8. 40. comeþ 10. 20. 37. overcome 10. bicomen 4. 6. 17. 21. dore 42. 42. ful 2. 5. 5. 14. 27. 28. 33. 36. 37. 46. stertful 44. love 15. 18. 44. lovest 32. lust 8. 10. 10. shulen 5. sullen 34. shone 45. som 21. sum 15. 21. 25. summe 46. 46. modersune 33. unbein 20. unclene 46. unsele 13. wolle (Sb.) 37. wone 33. 45. wonen 3. wones 17. wonez 5.

III: bouht (parț.) 22. 22. nouht 6. 26. souht 3. þouhttes (Sb.) 46. — douter (Sb.) 30. 10 nout 6. 9. 19. 25. 25. 26 u. ö. þout (Sb.) 27. þoutes (Sb.) 9. — nohut 33. 34. 36. þohut (Sb., : nohut) 32.

IV: owene 16. 16. 36. 36. oune 36. owne 22. houne 28. noweþ (pr. sg.) 27. cnowe 44. fou 2. howe (Sb., < hoga, : gloue, Sb., < glôfa) 6. 6. soule 10. soules 47. slowe (Adj.) 44.

V: ȝouþe (: couþe) 5.

49. Chauncoun del secle.

I_1: hou 56. ou (< hû) 56. wou (< hû) 43. hous 23. bi-louketh 10. 21 thou 15. 18. 19. 22. 25. 26 u. ö. thow 63. oure 19. — bot 30.

I_3: mirour (Sb.) 52.

I_5: nd: under 63. understonden 51. — rþ: worth (pr. sg.) 14.

II: ounstudefast 34. oup 47. — ful 37. 38. honi (Sb.) 35. lengore 3. love 31. 34. 36. unboust 62. unforȝulde 61. oppon 27.

III: unboust (= unbouht) 62. — about (part., : nout) 68. abowte (: wroute) 43. nout 32. 70. nowt (: bi-caut, part.) 12. wrout (: unboust) 64. wroute 41.

IV: oweth (pr. sg.) 11. i-cnowe 11. soweth 13. throwe (pr.) 1.

51. Dame Siriz.

I_1: brouke 273. aboute 80. couþest 220. hou 14. 292. 357. hous(e) 92. 273. houssebonde 137. houssewif 361. 9 nou 58. 145. 279. 285. 413. 424 u. ö. proud 3. roune (Sb.) 71. scroud (Sb.) 6. 63 þou 34. 38. 45. 49. 51. 52 u. ö. trouue (pr. sg., < trûwian) 369. toune 70. 347. oure 75. 95. houre 31. 89. 236. 408.

ous 90. 112. hous (< ûs) 220. out 345. 347. 441. houte 79. wiþhoute(n) 36. 96. 187. 392. — 11 bote 38. 41. 130. 137. 173. 181 u. ö. hossebonde 341. troustu 370.

I_3: croune (: toune) 348. spouse (: house) 91. — mustart (Sb.) 280. 287.

I_4: i-nou 93. wou 96. wouing 125.

I_5: nd: founde 407. 422. founden (: i-bonden) 203. pound 224. stounde 419. ounderfost 378. hounderstonde 263. — ng : hounger 310. 312. — rn : mourne (pr. sg.) 148. tourne 147. — nd: i-bonden 204. hondred 104. assunder 360. under 5. wonder (Sb., : assunder) 359. — ng: gong 361. — rn: torn 109. 113. turnd (part.) 430. — rt: curteis 119. 341. curteisi 110. houncurteis 46. — rþ: worþe (pr. pl.) 213.

II: hounbinde 315. houncurteis 46. hounlawe 60. hounsele 175. ounseli 96. ounwis 117. — (a)bove 90. 413. com(e) 28. 261. 321. 411. comen 296. i-com 162. hom-come 108. 293. welcome 26. 255. 425. welcomen 147. welcomore 426. dore 301. 15 ful 3. 34. 143. 158. 163. 166 u. ö. fol 35. bi-gunne 384. 14 love 12. 69. 130. 131. 144. 179 u. ö. love 87. 136. 144. 233. lovien 7. 265. lovede 343. lovest 231. loveþ 362. iloved 67. 178. bi-nomen 295. sone (Sohn) 167. 171. 194. shulen 275. 438. þus 24. þurst 310. 312. somer 295. onwis 218. 445. oppon 204. 345. won (< wunung) 132. 21. wonede 20. bi-wonne 381. wunne 58.

III: broute 92. i-brout (: nout) 244. 424. douter 339. 343. 346. 349. 354. 355. 12 nout 38. 47. 48. 68. 206 u. ö. sout 423. þout (Sb.) 113. 118. 147. (: nout) 430. þoute (pr. sg.) 150. bi-þoute (pt. sg., : moute, mochte) 13. i-þout 184. wrout 112. — nouizt 56.

IV: ouene 421. houne (Adj.) 390. cnowe 122. soule 213. 314. — fourti 324.

VI: þoru 125. 190. þarþoru 346.

52. Les nouns de un leure engleis.

I 1,2: doun 3. louting 26. nou 61. roulekere (< rûh-) 28. heg-roukere (< an. hrūga) 34. south 58. thou 55. 57. 63. — bote 3.

I 3: bouchart 12. couart 47. devosioun 7. oreisoun 8. toure-hohulle 41.

I 5: mb: choumbe 46. — nd: grounde 40. — nt: wimount 17.

II: come 63. wodecat 23. woneth 52.

IV: bouwe (< boga, : helbowe) 5. — helbowe 6.

63. Body and Soul.

I 1: broun (Adj.) Strophe 67. boures 12. bouten 26. abouten 51. 52. clout 45. doun 19. 26. foul 60. 63. foule 1. 24. 26. 34. 48. fouuel (< fûl) 62. hou 7. 7. 7. 36. 41. 65. 67. hous 13. 42. 56. house 36. mouþe 66. 22 nou 1. 5. 7. 7. 9. 10 u. ö. nouþe 52. 53. prout 45. srout 45. soupen (inf.) 55. 54 þou 1. 2. 2. 4. 4. 6 u. ö. oure 16. 37. 38. 41. 43. 43. 57. 58. houre 17. 19. 23. 24. 26. 40. 40. 40. 42. 69. hous (< ûs) 14. 25. 34. 52. 68. 69. 69. ous 14. 16. 22. 68. hout 41. 45. 68. wiþ houten 25. 53. — bote 10. 26. 32. 44. hore (< ûre) 24. 25. — mouuen (pr. pl.) 39. 68. mouen (pr. pl.) 37.

I 3: couertoures 12. floures 29. leounes 8. socours (: boures) 12. toures 12. (: dures, pr. sg., afz. dürer) 19.

I 4: drou 11. inou 11. 13. 62. wou 69.

I 5: nd: ibounden 5. grounde 26. stounde 26. 27. ounder 65. hounder-stonde 50. wounde (Sb., : londe, Sb.) 17. — ng: hounger 61. — rp: pourpre 4. — nt: mounte 24. — nd: onder 9. wonder (Sb.) 45. wonderliche 67. — ng: zonge 22. i-sprongen (part.) 38. tonge (: songe, pt. sg.) 58. iþronge (part., : longe, Sb.) 58. — rn: turned (part.) 43. — rs: acursede 27. — rþ: worþe (wird) 1. 6. 27. worþi (pr. sg.) 2.

II: foul 60. 63. oungod 1. hounhende 26. hounwrenche 48. oupe 31. 31. ouppon 53. oupbreide 11. 25. — come 31. comen 5. 16. 22. 28. 41. 7 comeþ 25. 25.

31 u. ö. fol 54. 10 ful 2. 2. 3. 4. 6. 8 u. ö. sunfulle 35. 37. hul 20. loue 18. 47. louien (inf.) 69. louede 23. sone (Sohn) 28. 20 shulen 9. 15. 19. 19. 21. 23 u. ö. sulen 21. tonnen 50. turdest 6. onsene 2. ope 48. opon 24. hoppon 67. huppen 33. wode 19. 20. wone 26. woneden 23. iwoned 45. wonien 50. 56. 56.

III: broute (pt., : wroutte, pt.) 33. ibrout (: bi-sohut) 39. 43. 55. 64. 64. 11 nout 4. 7. 8. 14. 14. 17 u. ö. bisout 64. isout(e) 33. 43. þout (Sb., : nout) 43. þoute (pt.) 60. biþout(e) (part.) 14. 33. iwrout (: ibrout) 39. 55. wroutte 33. — bohut 55. isohut 55. bi sohut 39. biþohut 39.

IV: blouuez (pr. pl.) 30. cnouuen (inf.) 19. louue (Adj.) 12. — owe (Adj.) 57. howen (Adj.) 9. blouen (inf.) 21. bloven (inf.) 19. fou 31. flouen (inf.) 18. lowe (Adj.) 8. lozetale 11. mowe (Sb.) 57. 8 soule 40. 42. 44. 45. 46 u. ö. wowes 13.

VI: þorou 10. — þoru 69.

64. Manere quele amour est pur assaier.

I_1: hou 16. hous (< ûs) 24. — bot 3.

I_3: doute 7.

I_5: nd: wondred (part.) 4.

II: hounlele 8. — cometh 27. wilfful 16. worthlokste 25. 25 love 1. 1. 1. 2. 2. 3 u. ö. loveliche 10.

IV: glovinde (part.) 11.

75. In manus tuas.

I_1: þou 4.

IV: soule 2.

21. Harley 913. — 2. Land of Cockaygne, fol. 3a—3b (ed. Hickes, Thesaurus 1705, I S. 231: Th. Wright, Altdt. Blätter 1836 I. S. 396; Furnivall, E. E. Poems and Lives of Saints, Transactions of the Philol. Soc. 1858 S. 156; Mätzner. Spr. Prb. 1867, I_1 S. 147; Heuser, Kildare-Gedichte 1903, Bonner Beitr. XIV S. 145). 2a. Five evil things,

fol. 6b (ed. Furnivall S. 161; Heuser S. 184). 3. Satire on the People of Kildare, fol. 7a—8b (ed. Wright, Rel. Ant. 1843, II S. 174; Furnivall S. 152; Heuser S. 154). 4. Hymn by Michael Kildare. fol. 9a—10a (ed. Wright, R. A. II S. 190; Heuser S. 81). 13. A Sarmun, fol. 16a—20a (ed. Furnivall S. 1; Mätzner S. 115; Heuser S. 89). 14. XV Signa ante Judicium, fol. 20a—21b (ed. Wright, Chester Plays II S. 219; Furnivall S. 7; Mätzner S. 120; Heuser S. 100). 15. Seven Sins [Schluß] fol. 22a—22b (ed. Furnivall S. 17; Heuser S. 123). 20. Christ on the Cross, fol. 28a—29a (ed. Furnivall S. 20; Heuser S. 128). 21. Fall and Passion, fol. 29a—31a (ed. Furnivall S. 12; Mätzner S. 124; Heuser S. 106). 22. Ten Commandments, fol. 31b—32a (ed. Furnivall S. 15; Mätzner S. 128; Heuser S. 114). 23. A Lullaby, fol. 32a—32b (ed. Wright, R. A. II S. 177; Heuser S. 174). 33. On the Times (Tierfabel) [Anfang], fol. 44b—47b (ed. Wright, Politic. Songs S. 195, Camd. Soc. 1839; Heuser S. 133; Brandl-Zippel, Spr. u. Litprb. S. 182). 34. Seven Sins [Anfang], fol. 48a—48b (ed. Furnivall S. 17; Heuser S. 119). 38. Piers of Birmingham, fol. 50a—51b (ed. Ritson, Ancient Songs and Ballads 1877 S. 60; Heuser S. 161). 39. On the Times (Tierfabel) [Schluß], fol. 52a—52b (ed. Wright, Pol. Songs S. 195; Heuser S. 138; Brandl-Zippel S. 184). 42. Elde (Old Age) [Anfang], fol. 54b (ed. Wright, R. A. II S. 210; Furnivall S. 148; Heuser S. 170). 46. A Rhyme-beginning Fragment, fol. 58a (ed. Furnivall S. 21; Schipper, Engl. Metrik 1882, I S. 317; Heuser S. 166). 47. Nego, fol. 58b (ed. Wright, Pol. Songs S. 210; Heuser S. 139). 50a. Elde (Old Age) [Schluß], fol. 62a (ed. Wright, R. A. II S. 210; Furnivall S. 148; Heuser S. 171). 51. Earth, fol. 62b—63b (ed. Wright, R. A. II S. 216; Furnivall S. 150; Heuser S. 180).

Eine durchgehende Hand nach Cr. Croker. Popul. Songs of Irland 1839 (1886) S. 267 (nach Madden, Archaeologia XXII S. 1829); mehrere Hände eines Klosters nach Heuser eb.

S. 13 f. Anfang des 14. Jh. nach Madden eb.; eb. Wright R. A. II SS. 190, 210; c. 1308 nach Cr. Croker S. 268; eb. Wright, Camd. Soc. 1839 SS. 195, 210; eb. Wright. R. A. II S. 174; eb. Ritson. Anc. S. and Ball. S. 60; c. 1309 nach Wright, Chester Pl. II, Shakesp. Soc. 1847 S. 219; 1. Viertel des 14. Jh., 1308—18. nach Heuser S. 19. — Die *ou*-Schreibungen kursiv.

2. Land of Cockaygne.

I$_{1,2}$: *boure* 58. *bowris* (pl.) 53. *boute* 21. *kowe* (Sb., < cû) 32. *house* 38. *lowse* (Sb., : *house*) 37. *toune* 38. *toute* (< an. tūta) 136. 142. *wipoute* 98. 169. — bure 11. bot(e) 8. 10. 12. 13. 48. abute (: toute, Sb.) 141. cuþ (part.) 107. adun 131. dun(e) 140. 157. 159. 166. muþ 108. wiþ vte 18. 112. — fule (< fugol) 123.

I$_3$: *route* (Sb., : *toute*, Sb.) 135. *siouns* (Sb. pl.) 74. *stoute* (Adj.) 64. — astiune (Sb.) 91. calcedun 94. commune (Adj.) 63. flure 8. fluren 57. odur 76. oreisun (: dun) 165. prassiune 91. preciuse (Adj. pl.) 88. pudrid (part.) 110. randun (: adun) 132. stalun (Sb.) 167. taburs (pl.) 137. topasiune 92. vniune (Sb.) 90. — collacione (: processione) 145.

I$_4$: inoz 61. 112. woz (Sb.) 62.

I$_5$: nc: carbuncle 91. — nd: vnder 3. 23. — ng: zung 63. 121. 152. — rn: turne (inf.) 188. turneþ 115. turniþ 119. 136. iturned (part.) 68.

II: sopper (Sb., : clere) 20.

III: nozt 171. 131. — Vgl. azt (pt. sg.) 82.

IV: how (Sb., < hoga) 18. þoz (< an. *þoh, þō) 5. 9.

V: þroz 171. 171. — zure 185. — yow 101.

2a. Five evil things.

I$_5$: ng: zung 3.

3. Satire on the People of Kildare.

I$_1$: *bourmaidnes* 50. *bouse* (inf., vgl. mndl. *būzen) 45. *aboute* 33. *hou* 10. *houue* (Sb., < hûfe) 57. *house* 49. *now* 116. 8 *þou* 3. 4. 8. 15 u. ö. *þowrnes* (= *þournes*,

Daumen) 99. *tounes* 98. *owlis* (: *foulis* < fugeles) 26. *wiþ oute* 39. — bot 57. botte 58. abute 9. selcuþ 74. (a)dun 42. 103. gunes (Sb. pl., vgl. walis. gwn, : tunis) 37. hus 32. sutters (Sb. pl., < sûtere) 73. tun 89. tiuns (= tunis) 38. ur 8. us 16. — *foulis* (Sb. pl.) 25.

I 3: *route* (Sb.) 28. 76. *spouse* (Sb., : huse) 50. *wowel* (Sb., : wel) 18. — bastun 77. (: tun) 90. crune 56. galuns (pl., : tounes) 97. prechur 39. tailurs (pl.) 67. wenur 39. — baston 71.

I 4: ynow 88.

I 5: ld: schulder (Sb., : sper) 2. — nd: pundes (Sb. pl.) 63. vnderstode 36. 53. 114. — ng: tung (Sb.) 96. — rg: scurge 46. — rt: curteisie 82. — London 10. worþ (Adj.) 83.

II: put (pr. sg.) 66. trobles (Sb. pl.) 75.

III: *nowzte* 72. *wrowzte* (pt. sg., : *nowzte)* 71. *iwrowzte* (part.) 95. — ybrozt 6. nozt 22 u. ö. iwrozt 5. wroch'te 60. wrozte 102.

IV: owen (Adj.) 50. crowis (Sb. pl.) 26. þoz 22. wowes 111. — fure 27.

V: 22 zur(e) 37. 43. 45. 55. 56. 56 u. ö. — you 12. yow 57. 88. zour 73. 74.

4. Hymn by Michael Kildare.

I 1: *boure* 145. *how* 33. *now* 61. *nowþe* 3. *schoure* (Sb., : sure) 149. 29 *þou* 5. 7. 43. 52. 53. 61 u. ö. *nastou* 75. *nastov* 90. *neltou* 64. *wiþ oute* 98. *outegoing* 42. — bot 39. 53. 90. adun 58. sure (Adj.) 149. us 9. 127. vs 3. 4. 124. 139. wiþ vte 55.

I 3: *toure* 143. — barun 71. flur 147. honur (: sure) 147. socure (Sb., : toure) 142.

I 5: nd: ibund 104. grund (Sb.) 106. stund (Sb., : wonde, Sb.) 108. vnder 138. — ng: iclung (part.) 15. hunger 104. hungir-bitte 85. — rn: turn (inf.) 79. — wonde (Sb.) 110. wondis (pl.) 28. worþ (wird) 36. worþi (Adj.) 29.

III: ibrozt 106. nozt 5. 122. 123 u. ö. wrozt (pt. sg.) 141.
IV: bow (< boga) 37. fow (Adj.) 89. glowind (part.) 40. sowle 60.
V: zur 19. 22. 36. — zou 34. zov 32. yow 31. 38.

13. A Sarmun.

I_1: *aboute* (: vte) 18. 47. *hou* 155. *how* (: *þou*) 38. 78. *mouþ* 18. *nou* 5. 73. *nov* 123. 126. 154. 154. *nouþ(e)* 65. 181. 24 *þou* 21. 23. 24. 27. 38. 39 u. ö. *neltou* 137. *saltou* 41. *oure* 221. 224. *ous* 3. *oute* 162. (: prute, Adj.) 171. *wiþ oute* (: prute, Adj.) 25. 30. — nezbor (Sb.) 38. 14 bot 26. 30. 42. 55. 56. 57 u. ö. but 63. abute 49. lude 125. luse (Sb.) 21. prute (Adj.) 24. 27. 40. 51. 53. 169. ur(e) 4. 11. 183. 229. 230. 231. vre 44. us 16. 265. 236. vs 14. 126. 228. þroz-ute 139.

I_3: *doute* (Sb.) 95. *anouriþ* (imper. pl.) 185. *pardoun* (: sarmun) 240. *route* 122. — ipudrid (part.) 31. sarmun (Sb.) 238.

I_5: ld: shuldres (Sb. pl.) 20. — nd: vnderfong 150. — ng: hungir 206. tunge 192. — nt: acuntis (Sb.) 97. hunte (inf.) 21. — rn: turne (inf.) 52. — wondis (Sb. pl.) 116. worþe (wirst) 104. worþ (pr. sg. conj.) 131.

III: bozt (pt. sg.) 235. brozte (pt. sg., : nozt) 158. 164. ibrozt (part.) 108. nozt 148 u. ö. forsozt (part., : nozte) 50. þozt(e) (Sb., : nozt(e)) 77. 106. 173. 183. — Vgl. *nauzte* 23. — nazte 26. nåzt (: þozt, Sb.) 181. azt (pt. pl.) 43. 105. 139.

IV: owin (Adj.) 218. blow (inf.) 127. know (inf.) 218. soule 171. 200. sowles 4. þoz 69. 156.

V: þroz 2. 66. 139. — zur 167.

14. XV Signa ante Judicium.

I_1: *hou* 160. 162. *how* 6. *nou* 21. 32. *nov* 61. *nouþ* 140. 142. 11 *þou* 5. 27. 28. 37. 41. 62 u. ö. — bot 49. abute 65. adun 40. 92. 95. 98. lude (Adv.) 137.

nuþe 3. ur(e) 2. 31. 84. 142. 167. vs 3. 4. 27. 28. 149. 167. us 10. 144. 168.

I$_3$: *honour* (Sb., : ture) 111. — barun 108. chasur 110. dute (inf.) 24. ture 89. 109.

I$_5$: nd: mund (Sb.) 78. — ng: gung 8. — rþ: wurþ (wird) 87. — wonder 101. wond(e)ris 99. 130. wondres 7. montis (pl.) 86. worþ (wird) 42. 66. 70. 112. 130. iworþ (pr. sg.) 155.

II: duble 176. suffri (inf.) 32.

III: ibrogt (part., : nogt) 87. þogt (Sb., : nogt) 78. 84. 123. iwrogt 82. 121. — Vgl. agt (pt. pl.) 83. agtist 5. 163.

IV: owni (= owin) 128. reinbow 170. to war (= toward) 77. þog 80. — fure 169. 177.

V: þrog 2. — you 9. yow 132.

15. Seven Sins (Schluß).

I$_1$: *hou* 40. *hou* 60. *nou* 40. *now* 59. *þou* 43. — but 18. clute (Sb.) 49. adun 32. fule 18. nuþe 56. prute 50.

I$_3$: executur (Sb.) 37. tresure 38.

I$_5$: nd: vnderstonde 25. — nt: cuntake 73.

II: susteni (inf.) 67.

III: bogte 2. nogt 20. 23 u. ö. iwrogte (part.) 1.

IV: soul(e) 20. 28. 36.

20. Christ on the Cross.

I$_1$: *doune* 15. *how* 12. *þou* 2. 14. 14. 16. 19. 38. 41. — bot 14. wiþ vte 39.

I$_3$: lechuri (Sb.) 10.

I$_5$: nd: stundes (Sb. pl., : wondes. Sb. pl.) 35. underfang 22. wnde (Sb., : biwonde) 4. — ng: istunge (part.) 18. — rn: turne (imper. sg.) 15. 15. — compas (inf., < afz. compas, cumpas) 147. wondes 36. biwonde (part.) 3.

II: suffriþ (pr. sg.) 16.

III: ibogt (part., : nogt) 24.

V: þrog 34.

21. Fall and Passion.

I$_1$: *couþe* (part.) 171. *hou* 210. 212. *hov* 86. *mouþe* 169. *þou* 62. — boxun 31. bot 65. 164. cuþe (pt. sg.) 113. 119. adun(e) 23. 151. ure 8. 102. vs 3. 4. 107. 112. 215. vt(e) 19. 27. 71. 123. 155. 183. 191. ute 69. wiþ vt 203. — *foules* (< fugeles) 44.

I$_3$: *creatoure* (: flure) 102. — communelich 92. flure 104. honuri (inf.) 144. resun 37. 59. — felonie 51.

I$_4$: inoz 201. ynoz 150. woz (Sb.) 203.

I$_5$: nd: ibund (part.) 116. 121. — ng: tunge 22. — rg: scurges 122. — rn: turne (inf.) 57. — wonder (Sb.) 157. worþ (wird) 63.

II: suffri (inf.) 132. suffred (pt. sg.) 179. suffrid (pt. sg.) 13. 108. 196.

III: brozt (pt. sg., : nozt) 82. 183. 192. brozte (part.) 50. doztir 100. nozt 104 u. ö. sozt (part., : nozt) 139. besozt 146. þozt (Sb.) 52. (pt. sg.) 144. 156.

IV: owen (Adj.) 14. 114. sowle 110. sowles 8. 182. snowe 26. þoz 157. iþrow (part.) 28.

V: þroz 10. 48. 51. 83. 190. 193.

22. Ten Commandments.

I$_1$: *hou* 28. *nou* 1. *now* 53. *þou* 2. 24. 37. 66. 68. 69. 71. 73. — neizbore 65. bot 7. vre 16. 44. vs 3. 40. 79. 80. ut driue 64.

I$_3$: honuri (inf.) 34. 57. stuter (Kompar.) 71.

I$_5$: nd: *wound* (Sb., : hunde, Sb.) 15. — grunde 42. hunde 13. secunde (zweite) 49. stunde 44. — ng: zung 30. 52. 64. — wonder (Sb.) 9. 55. worþi (Adj.) 17. (ehren) 36.

II: suffrid (part.) 59.

III: bozt 40. 79. þozt (Sb.) 38. — Vgl. *auzt* (pt. pl.) 39. — azt (pt. sg.) 58.

IV: owe (Adj.) 65. þoz 71.

V: þroz 47. — zure 6. — zou 7. 8.

23. A Lullaby.

I$_1$: 12 *þou* 12. 13. 14. 16. 16. 18 u. ö. *ertou* 11. *ertow (: lullow,* Interj.) 6. *mostou* 2. *tristou* 19. *wepistu* 1. — bot 10. 31. vncuþ(e) 6. 31. dun 28. vte 27. — *foules* (< fugeles) 7.
I$_5$: rn: *mourne* (inf.) 3. — rn: iurneis (pl.) 32. turne (inf.) 24. turneþ (pr. sg.) 21. turniþ (pr. sg.) 22. — worþ (wird) 29.
III: wrozt (pt. sg., : betach't, pt. sg.) 35.
V: þroz 30.

33. On the Times (Anfang).

I$_1$: *aboute* 76. *doune* (Sb.) 97. *nov* 15. 78. 125. *þou* 92. 94. 96. 108. 109. 110. 112. *nadistou* 111. — bot(e) 32. 40. 66. 83. 108. adune 71. husbond 30. nuþe 137. prute (Adj.) 165. suþe (Sb.) 139. tune (: anone < on âne) 79. 69. vs 140. vte 20. 32. 158. 167.
I$_3$: *couchsave* 87. — crune 62. hoblurs (pl.) 29. motune (Sb., : doune) 99. 64. prisund (Sb.) 131. — feloni 43. lion 46. 73. lyon 49.
I$_4$: *inovz (: wouz)* 154. *wouz* (Sb.) 156. — slow (pt. sg.) 99.
I$_5$: nd: ibund (part., : prisund, Sb.) 129. grund 30. hund 32. vnderfo 42. — nt: huntid 97. — rt: curte 86. — wolf 52. 54. 62. 89. compas (Sb.) 147.
II: suffriþ 16.
III: bozt (part., : nozt) 83. brozt 160. ibrozt (part., : nozt) 37.
IV: owen (Adj.) 84. soule 167. þoz 145.
V: þroz 144. 144. — zure 163.

34. Seven Sins (Anfang).

I$_1$: *(a)boute* 81. 82. *cloute* (Sb., : prute) 94. *foule* (Adj.) 14. *hou* 59. *nov* 102. 12 *þou* 19. 20. 21. 22. 24. 27 u. ö. *wiþoute* 67. — bot(e) 16. 17. 29. 86. fule

(Adj.) 69. huse (Sb., : vse < ûs) 43. 106. prute 79. 93. schrute (Sb.) 80. artu 79. vs(e) 1. 2. 44.

I 3: *doute* (Sb., : *aboute)* 82. *predicacioune* 9. *saluacionne* 12. — coueituse (: huse) 105.

I 5: nd: abund (part.) 70. ifund 69. vnderstond(e) 7. 15. 89. — ng: ȝung 32. — iworþe (inf., : erþe) 22.

IV: owen (Adj.) 83. 87. mowe (Sb.) 13. isowe (part.) 14. soule 11. þrow (Sb.) 17. wowe 16.

V: þroȝ 45. — ȝou 31 u. ö. ȝow 36 u. ö. ȝoure 35.

38. Piers of Birmingham.

I 1: *aboute* (: vte) 52. *hou* 33. *þousand* 4. — bot 120. abute 80. cuþe (pt. sg.) 122. vre 2. vs 12. us 13. vte 53. 72. 88. 112.

I 3: rut (Rotte, : vte) 113. werrure (Sb.) 25. — pardon (Sb.) 131.

I 5: nd: hundred 5. hundrid 132. — nt: cuntre (Sb.) 86. hunt (inf.) 53. hunter (Sb.) 54. — compas (Sb.) 78. compasment 79. Edmond 74.

II: botiler 74.

III: ibroȝt [Hs.: ibᵒȝt] 131. isoȝt 130. þoȝt (Sb., : noȝt) 99. (pt. sg.) 100. 114.

V: þroȝ 95.

39. On the Times (Schluß).

I 1: *rowȝ* (< rûh) 8. *þou* 6. 21. — bot 7. 19. vs 29.

I 3: anuriþ (imper. pl.) 25. trenchur (Sb.) 8.

I 4: *ynowȝ* 16. *touþ* (= *touȝ*, Adj., : *ynowȝ)* 14.

I 5: nd: vnder 2.

IV: owen (Adj.) 23. soule 5.

V: ȝure 23. — ow 15.

42. Old Age (Anfang).

I 1: *now* 47. *poute* (pr. sg., : *snovte*) 47. *snovte* (Sb.) 48. — muþe (: ȝuþe < gugoð) 31. vte 36.

I 5: ld: schuldren [Hs.: schuldᵉn] 21. — nd: vnder 24.

IV: blowid (pr. sg.) 13. growen 2. þoz 25.
V: zuþe (: muþe) 34. — zouþe 22.

46. A Rhyme-beginning Fragment.

I_1: *how* 9. *wiþ outen* 11.
I_5: nd: funde 10. 11. grunde 12.
III: (i)brozt 1. 5. 6. 12. (i)þozt (part.) 7. (Sb., : nozt) 1. 2. 8.

47. Nego.

I_1: *now* 17. — bot 1. vte 9.

50a. Old Age (Schluß).

I_1: *wow* (= *how*) 23. *lowteþ* (pl.) 27. *nov* 19.
I_5: nd: vnder 29. — ng: tunge 26. — rn: murne (sg., : sporne) 14. — stomble (pr. sg., vgl. an. stumra, schwd. dial. stumla) 10. sporne (sg.) 13.
II: gruche (pr. sg., : nuche, pr. sg.) 7.
IV: *rouve* (pr. sg., < rôwan, : *couve*, pr. sg.) 4.
V: þroz 3. — zuþe (Sb.) 17.

51. Earth.

I_1: *boures* (pl.) 66. *þrouz* (Sb., < þruh, Truhe) 42. *þou* 5. 5. 29. 30. 42. 74. *þow* 29. *schaltou* 74. — schrud (Sb.) 51. vs 52.
I_3: *toures* (pl., : *boures*) 65.
I_4: *wowz* (Sb., : *þrouz*, Sb.) 41. — drow (pt. sg.) 4. frow (Adj.) 3. inow 2. wow (Sb.) 1.
I_5: nd: hundred 18.
IV: *lowz* (Adj., < an. lāgr) 40. *þouw* (< an. *þoh, þō) 50. — toward 4. 14.

22. Harley 2253. — 21. Harrowing of Hell. fol. 55 b—57 (ed. J. Payne Collier, Five Miracle Plays or Scriptural Dramas. Privately printed etc. 1836; J. O. Halliwell, London 1840; Mall. Berlin 1871, krit.; Böddeker, Ae. Dichtungen des MS. Harl. 2253, Berlin 1878 S. 270, krit.; Varnhagen, Erlangen 1898; A. W. Pollard, English Miracle Plays . . . Oxford 1904, Appendix III S. 166—172 (nach Mall); Hulme 1907, E. E. T. S. Extr. Ser. C). 22. Body and Soul. fol. 57

(ed. Wright, Walter Mapes, Camd. Soc. 1841 S. 346; Böddeker S. 235). 23. Spottgesang auf Richard von Cornwallis, fol. 58b (ed. Percy, Rel. of Anc. Engl. Poetry II S. 1 (Tauchnitz Ed.); Wright, Polit. Songs of England 1839, Camd. Soc. S. 69; Mätzner, Spr. Pr. 1867, I1 S. 152; Ritson, Anc. Songs and Ballads 1877, I S. 12; Böddeker S. 98). 25. Simon Fraser, fol. 59b (ed. Wright S. 212; Ritson S. 28; Böddeker S. 126; Brandl-Zippel. Me. Spr. u. Litprb. 1914 S. 129). 25b. Luxus der Weiber, fol. 61b (ed. Wright S. 153; Böddeker S. 106). 27. Middelerd for mon wes mad, fol. 62b (ed. Wright, Spec. of Lyric Poetry 1842, Perc. Soc. IV S. 22; Böddeker S. 181). 28. Johon, fol. 63 (ed. Wright, Spec. S. 25; Böddeker S. 145). 29. Alysoun, fol. 63b (ed. Wright, Spec. S. 27; Ritson S. 56; Morris, Spec. of E. Engl. 1873, II S. 43; Böddeker S. 147; Kluge, me. Leseb. 1904 S. 96). 30. Liebesflehen, fol. 63b (ed. Wright, Spec. S. 29; Morris, Spec. II S. 45; Böddeker S. 149). 31. Klage des Landmanns, fol. 64 (ed. Wright, Pol. Songs S. 149; Böddeker S. 102). 32. Marina, fol. 64b (ed. Böddeker S. 256). 33. Des Dichters Reue, fol. 66a (ed. Wright, Spec. S. 30; Böddeker S. 151). 34. Die Schöne von Ribbesdale, fol. 66b (ed. Wright, Spec. S. 33; Böddeker S. 155). 35. Begegnung im Walde, fol. 66b (ed. Wright, Spec. S. 36; Böddeker S. 158). 36. Heimliche Liebe, fol. 67 (ed. Wright, Spec. S. 38; Böddeker S. 161). 40. Klage über das Verfahren der geistlichen Gerichtshöfe, fol. 70b (ed. Wright, Pol. Songs S. 155; Böddeker S. 109). 41—42. Of a mon matheu þohte, fol. 70b—71 (ed. Wright, Spec. S. 41; Böddeker S. 184). 43. Frühlingslust und Frühlingsliebe, fol. 71b (ed. Wright, Spec. S. 43; Ritson S. 63; Morris, Spec. S. 48; Böddeker S. 164). 44. Warnung, fol. 71b (ed. Wright, Spec. S. 45; Ritson S. 66; Böddeker S. 166). 45. Heze louerd, þou here my bone, fol. 72 (ed. Wright, Spec. S. 47; Böddeker S. 187). 46. Amors Rat, fol. 72 (ed. Wright, Spec. S. 51; Ritson S. 58; Böddeker S. 168; Kluge S. 96). 47. Elegie auf den Tod Eduards I., fol. 73

(ed. Percy S. 5; Wright. Pol. Songs S. 246; Böddeker S. 140). 48. Aufstand der Flandrer, fol. 73b (ed. Wright, Pol. Songs S. 187; Ritson S. 51; Böddeker S. 116). 50. Suete Jesu, King of blysse, fol. 75 (ed. Wright, Spec. S. 57; Böddeker S. 191). 51. Jesu Crist, heouene King, fol. 75b (ed. Wright, Spec. S. 59; Böddeker S. 194). 52. Wynter wakeneþ al my care, fol. 75b (ed. Wright, Spec. S. 60; Ritson S. 65; Böddeker S. 195). 53. When y se blosmes springe, fol. 76 (ed. Wright, Spec. S. 61; Böddeker S. 196). 58. Jesu, suete is þe loue of þe, fol. 78 (ed. Wright, Spec. S. 68; Böddeker S. 198). 60. Stond wel, moder, vnder rode, fol. 79 (ed. Wright, Spec. S. 80; Böddeker S. 206). 61. Jesu, for þi muchele miht, fol. 79b (ed. Wright. Spec. S. 83; Böddeker S. 208). 62. I syke when y singe, fol. 80 (ed. Wright. Spec. S. 85; Böddeker S. 210). 63. Nou skrinkeþ rose and lylie flour, fol. 80 (ed. Wright, Spec. S. 87; Böddeker S. 213). 64. Erhörung, fol. 80b (ed. Wright, Spec. S. 90; Böddeker S. 172). 65. Des Dichters Klage, fol. 80b (ed. Wright, Spec. S. 92; Böddeker S. 174). 66. Blessed be þou, leuedy, fol. 80b (ed. Wright. Spec. S. 93; Böddeker S. 216). 67. Ase y me rod þis ender day, fol. 81b (ed. Wright, Spec. S. 94; Böddeker S. 218). 68. Maximion, fol. 82 (ed. Wright. Rel. Ant. I S. 119; Böddeker S. 245). 69. Maiden moder milde, fol. 83 (ed. Wright, Spec. S. 97; Böddeker S. 220). 70. King Horn, fol. 83—92a (ed. F. Michel, Horn et Rimenild 1845 S. 259; Lumby 1866. Neudruck McKnight 1901, E.E.T.S. 14; Ritson, Anc. Engl. Metr. Rom. 1882. II S. 91; Hall. Oxford 1901). 73. God, þat al þis myhte may, fol. 106 (ed. Wright, Spec. S. 99; Böddeker S. 222). 74. Lustneþe alle a lutel þrowe, fol. 106 (ed. Wright, Spec. S. 101; Böddeker S. 225). 81. Der Mann im Monde, fol. 114b (ed. Wright, Spec. S. 110; Ritson, Anc. Songs S. 68; Böddeker S. 176). 85. Interpretation of Dreams, fol. 119r (ed. Wright, Rel. Ant. I S. 261). 88. Diener der Großen, fol. 124b (ed. Wright. Pol. Song S. 237; Böddeker S. 135). 89. Proverbs

of Hendyng, fol. 125b (ed. Wright, Rel. Ant. S. 109; Kemble, Salomon and Saturnus, Elfric. Soc. 1848. Appendix S. 270; Mätzner, Spr. Pr. I_1 S. 304; Morris, Spec. S. 35; Böddeker S. 287). 92. Lutel wot hit anymon, fol. 128 (ed. Wright, Spec. S. 111; Böddeker S. 231). 93. Gruß an die Geliebte, fol. 128 (ed. Wright, Spec. S. 113; Böddeker S. 178).

Mehrere (3) Schreiber; für uns kommt nur eine Hand in Frage nach dem Catal. Harl. 1808. II S. 585; eb. Schlüter, Diss. 1884 S. 3; eb. Hulme 1907, E. E. T. S. Extr. Ser. C S. IX; eine französische oder normannische Hand nach Ritson, Anc. E. Metr. Rom. 1802. III S. 264; eb. McKnight 1901, E. E. T. S. 14 S. XXIX; „English Law hand" nach dem Catal. eb. S. 585; eine formlose aber lesbare Hand nach McKnight eb. S. XXIX; ein Schreiber namens „Dimprest" mit klarer Hand nach Hall 1907 S. VIII; dieselbe Hand wie Reg. 12 CXII nach Skeat 1868, E. E. T. S. Extr. Ser. IV S. 88; eb. Hall S. VIII Anm. 1. Regierungszeit Eduard II. (1307—27) nach Ritson eb. S. 264; eb. Wright, Camd. Soc. 1839 S. 69 u. ö.; eb. Halliwell, H. H. 1840 Introd. S. 11; eb. Wright, R. A. I SS. 261, 109 (Halliwell); eb. Mätzner, Spr. Prb. I_1 SS. 153, 304; Zeit Eduard II. oder Eduard I. (1277—1307) nach dem Catal. eb. S. 585; Zeit Eduard II. oder Eduard III. (1327—77) nach Payne Collier, Mir. Pl. 1836; 1307 oder später nach Wright, Perc. Soc. IV Pref. S. V; ebenso alt wie Reg. 12 CXII (= kurz nach 1313) nach Skeat eb. S. 88; eb. Hall S. VIII; jünger als Laud 108, aus dem zweiten Jahrzehnt des 14. Jh., nach Horstmann 1872, Arch. L S. 39; Anfang des 14. Jh., vor 1320, nach Murray 1875, E. E. T. S. 61 S. XVIIIf.; c. 1310 nach Böddeker, Harl. 2253 SS. III, IX; eb. Behrens, Frz. St. V Heft 2 S. 60; Anfang des 14. Jh., kurz nach 1314, nach Ward, Catal. I SS. 328, 447, 813; 1. Hälfte des 14. Jh., nicht vor 1307, nach Varnhagen (Wright) 1898, H. H. S. 2; Anfang des 14. Jh. nach McKnight eb. S. XXIX; eb. Böhnke, Diss. S. 3; 1314—20 nach Hall S. VIII. — Die überaus häufigen *on*-Schreibungen dieser Hs. sind nicht durch kursiven Druck besonders hervorgehoben.

21. Harrowing of Hell.

I$_1$: bour (: tour) 32. hou 68. 95. hous (: ous) 154, 202. nou (: ou < êow) 1. 137. 139. 191. 201. 207. 217. nouþe 42. 56 þou 59. 60. 69. 71. 73. 75 u. ö. oure 33. 38. 67. 166. ous 153. 154. 162. 169. 201. 246. out 129. 146. 245. wiþ-outen 53. — vr 174. vs 152. 155. 161. 175. 187. 202. 240. 242. 243. 245. 247. us 36. 66.

I$_3$: coward (Sb.) 140. resoun 83. 98. tour (: bour) 31.

I$_4$: ynoh 51. woh (Sb.) 52.

I$_5$: nd: bounden (pt. pl.) 54. — ng: yonge (: stronge) 134. honger (Sb.) 50.

II: pouste (Sb.) 7. — soffre (inf.) 58. soffred (part.) 44.

III: nouht 84. — nout 133. — (a)boht (part., : noht) 59, 110. 97. 160. 174. yboht (part., : noht) 182. noht 60. 109. 159. 181. þohte (pt. sg.) 230.

IV: oune (Adj.) 20. knou 167. knowe (inf.) 74. 102. (pr. sg.) 99. knowest 223. soules (pl.) 104.

V: þourh 94. 110. 165. 200.

22. Body and Soul.

I$_1$: bour 233. boures (pl.) 78. cloude 224. adoun 131. foule 7. 177. hou 50. hous 85. houses (pl.) 239. nou 7. 35. 39. 48. 83. 97. proude 220. shroude (Sb., : stoude, Adj., < afz. estout) 226. shoures (Sb. pl.) 80. 23 þou 7. 9. 10. 14. 31. 32 u. ö. þroute (< þêr ûte) 222. oure 93. 119. 141. 167. 173. 221. 225. 234. ous 217. — bures (Sb. pl., : dures, pr. sg., < afz. dürer) 132. bote 212. 236. 243. shures 224. vre 237. vs 91. 96. 152. 171. 226. 244. 248. þe (< þû) 77. — mowe (pr. sg., < spätae. muge) 156. (pl.) 159.

I$_3$: couertoures 76. lyouns (pl.) 60. stoude (Adj.) 228. toures 74. 221.

I$_4$: ynoh 83.

I$_5$: nd: bounden (part.) 37. hound (Sb.) 71. — nd: vndermold 197. wondes (3. pr. sg.) 116. wonder (Sb.) 140. wondres (Sb. pl.) 99. — ng: zunge 154. —

rn: turne 45. yturnd (part.) 86. — rp: purpris 30. — rs: cursede (part.) 178. — rþ: wurþ (opt. sg.) 181. worþ (Adj.) 242. — rt: corteis 216.

II: soffrede (pt. sg.) 217.

III: noud 159. nout 56. 57. 116. 192. 242. — noht 19. 91. 93. byþoht (part., : noht) 89. wrohtes (2. sg. pt.) 14.

IV: oune (Adj.) 94. blowe (inf.) 129. 145. flowe (inf., < flôwan) 121. lowe (Adj.) 77. 123. snowes 223. soule 147. 173. 188. 191. toward 139. — furþe 129.

23. Spottgesang auf Richard von Cornwallis.

I_1: nou 34. 40. 7 þou 6. 7. 13. 14. 46. 48 u. ö. þousent 3. ous 27.

I_3: tresour 9.

I_5: nd: grounde (pt. sg.) 17. pound 3. — nt: countre (Sb.) 4. mountfort 33. — nt: muntfort 39.

II: pot (inf., < boter, vgl. gäl. put) 42.

III: nout 10. — brohte (pt. sg.) 24.

25. Simon Fraser.

I_1: couþe (pt. sg.) 71. foul (Adj.) 158. hou 32. 156. nou 9. 73. 89. 140. 201. proud(e) 44. 65. southward 43. þou 154. 156. 156. toun(e) 74. 136. oure 25. 140. 145. ous 84. 140. out (: stout, Adj., < afz. estout) 79. wiþoute 224. — mowen (pr. pl.) 60.

I_3: baroun 107. barouns 12. 33. 75. 226. croune (Sb.) 67. crounede (pt. sg.) 65. douteþ (pr. sg.) 15. myrour 27. socour 203. stout 78. traytour 23. 154. treytour 120. traytours (pl.) 2. 225. tour 144. 178. waiour 131. 140. boweles (Sb. pl., < boel) 19. 187. — poer (Sb.) 124. 169.

I_5: nd: grounde (Sb.) 176. stounde (Sb.) 173. — nd: londone 20. 114. 178. 188. 195. vnder 121. understonde 145. vnderstonde 5. 219. — ns: consail (Sb.) 57. — nt: continaunce 92. contre(e) 26. 84. — rn: turneþ (pr. sg.) 140. — rp: purpos (Sb.) 52.

III: nout 51. 74. 99. — nowyht 138. — aboht (part.) 48. broht (part.) 128. brohte (pt. sg.) 132. 176. ysoht (part.) 79. bysoht (part.) 172. þoht (Sb.) 171. þohte (pt. sg.) 55. 186. — Vgl. naht (: yslaht, part.) 170.
IV: oune (Adj.) 26. knowe (inf., : to drowe, part.) 178. yknowe (part.) 118. knowen (pr. pl. conj.) 152. lowe (Adj.) 119. — Vgl. iknawe (inf., : drawe, part.) 10.
V: þourh 57. 77. 136. 193. — þurh 53. 181.

25b. Luxus der Weiber.

I_1: boure (: honoure) 15. foule 14. loure (pr. sg.) 17. nou 8. 22. soure 18. þou 2. 4. 4. — bote 17. vs 1. — mowe (pr. pl.) 3.
I_3: honoure (inf., : boure) 16.
I_5: nt: frountel 31. — mp: strumpet (Sb.) 11. strompet 35.
II: ioustnynde (part.) 24.
III: nout 14. — aboht (part.) 18. ybroht (part., : wroht) 15. soht (part.) 17. wroht (part.) 16.

27. Middelerd for mon wes mad.

$I_{1,2}$: bounyng (part., Sb., < an. būinn) 74. ous 54. out 18. wiþ outen 46. — vr (proklit.) 25. 71. vs 5. 23. 50. 52. 53. 62. 73. 72. 75.
I_3: flour 63.
I_5: nd: founden (part.) 39. 47. — rn: mourning (Sb.) 17. 58. — nd: vnder 10. 39.
III: nout 22. 69. — nowyht 66.
IV: blowe (pr. pl., < blôwan, : rowe, Sb., < râw) 74. knowe (inf.) 68. howeþ (sg. pr.) 20. lowe (Adj.) 70. rowe (Sb.) 76. soule 11. 25. 38. þowen (< geþogen) 24. þrowe (Sb.) 72.

28. Johon.

I_1: bour 1. roune (pr. sg.) 30. þou 18. 22 [Hs.: to]. Wilcadoun (Npr.) 45.
I_3: faucoun 25. resoun 42. tour 22. 43. — crone (Sb., : grone) 38.

I$_5$: rt: court 39. 47. — mb: colombine 15. — nd: vnder 16. 17. — ng: tonges (pl.) 32. — rt: tortle (Sb.) 22.
II: charbocle (Sb.) 10.
III: broht (part.) 19. forsoht (part.) 20.
V: þourh [Hs.: þouh] 31.

29. Alysoun.

I$_1$: broune (Adj.) 14. browe (< brû(w)) 14. adoun (: alysoun) 20. roun (: alysoun) 38. toune (: alysoun) 29. — bote 17. lud 4. — foul (< fugel) 3.
I$_3$: baundoun (: alysoun) 8.
I$_4$: wowyng 31. — ynoh 13. loh (pt. sg.) 13.
I$_5$: nt: bounte (Sb.) 27. — rn: mournen (inf.) 36. — nd: vnder 37.
IV: owen (Adj.) 18.

30. Liebesflehen.

I$_1$: þou 7. 8. 15. 16. 24. 25. 27. out 12.
I$_5$: nd: vnder 38.
III: broht (part.) 13. noht 19.

31. Klage des Landmanns.

I$_1$: foul (Adj.) 47. hou 2. nou 5. 36. þou 39. 39. oure 69. wiþ outen 26. — bote 12. vre 68. vs 15. 16. 17. 18. 55. 56. 57.
I$_3$: baroun 30. religioun 29. — bordon (Sb.) 34.
I$_5$: nd: hound 56. 57. — nt: counte (Sb., < an. kunta) 62. — nd: vnder 17. vndergore 55. — nt: honted (part.) 35. honteþ (pr. sg.) 56. 57.
III: nout 11. 22.
IV: furþe 8.
V: þorh 28.

32. Marina.

I$_1$: aboute 215. couþe (pt. sg.) 203. hou 222. houses (gen. sg.) 85. nou 55. 59. 68. 169. 193. þou 39. 94. 108. 112. 115. 120. 160. 231. oure 170. 198. ous 198. out 114. 117. 125. wiþoute(n) 9. 65. 226. — boten 44. vr (proklit.) 172. vs 145. 146. 179. 194. 225.

I$_3$: doute (imper. sg.) 47. honour 140. onoure (inf.) 195. prisoun 145. priour (: honour) 139. 143. valour (: par amour) 89. wareisoun (: gersoun, Sb., < ae. gærsum) 109.

I$_5$: nd: ybounde (part.) 208. grounde (Sb.) 187. stounde (Sb.) 188. vnsounde (Adj.) 207. — rn: mournede (pt. sg.) 27. mournyng (Sb.) 36. — nd: vnderfonge 21. 61. — ng: zonge 80. 96. hunger (Sb.) 132. 138. — rn: morneþ (pr. sg.) 31. turnd (part.) 32.

II: pouste (Sb.) 142. — gersoun (< ae. gærsum) 110. — putten (pt. pl., vgl. gäl. put) 81. yput (part.) 114. soffrede (pt. sg.) 209. susteined (part.) 49.

III: nout 62. 108. — brohte (pt. sg.) 69. 175. ybroht (part., : noht) 48. 102. 123. dohter 25. 29. 88. 94. noht 37. 47. 124. soht (part.) 148. bisohte (pt. sg.) 223. bysohte (pt. sg.) 11. bysohten (pt. pl.) 213. þoht Sb., : noht) 38. biþohte (pt. sg.) 16. 28.

IV: knowe 53. lowen (< gelogen) 180. soule 10. 170. 198.

V: þourh 142. 165.

33. Des Dichters Reue.

I$_1$: broune 39. browes (Sb. pl.) 39. nou 49. 58. roune (pr. sg. conj.) 41. þou 63. toune 37. ovr [Hs.: ov́] 40. ous 52. — vs 14. 15. 16. 48.

I$_3$: croune (Sb., : roune) 43. resoun (Sb.) 61.

I$_5$: ng: tonge 36.

III: nout 16. 38. — noht 9. 57. wroht (part., : noht) 11, 59. wrohte (pt. sg.) 13.

IV: vntoun (part., < getogen) 37.

V: þourh 20. 21. 22. 51.

34. Die Schöne von Ribbesdale.

I$_1$: browes (Sb. pl.) 25. boure 6. aboute 14. mouht (Sb., = mouth) 37. wiþ oute 75. — mowe (pr. sg.) 42. mowen (pr. pl.) 60.

I$_4$: ynoh 16. 35. loh (pt. sg.) 17.

I$_5$: nd: founde (part.) 4. — rn: mourne (inf.) 23. — nd: anvnder 58. wonder (Sb.) 80. 81. — rþ: worþeþ (wird) 71.

II: bocle (Sb.) 67.
III: nout 26. — noht 79. þohte (pt. sg.) 15. ywroht (part., : noht) 80.
IV: knowe (inf.) 65. rowe (Sb.) 64.
V: þourh 9.

35. Begegnung im Walde.

I_1: boute 15. 48. nou 9. 12. þou 9. 21. 22. 42. — þo (< þû) 31. vs 41.
I_4: slowe (pt. sg.) 40.
I_5: nd: founde (pt. sg.) 2. — rþ: wurþe (Adj.) 22.
III: noht 28.
IV: toward 42.

36. Heimliche Liebe.

I_1: browen (Sb. pl.) 26. hou 19. mouth 27. tounes 4. wiþ oute 10. 34.
I_5: nd: wounded (part.) 25. — nt: bountyng (Sb.) 52. — rn: mournyng 20. — rt: tortle (Sb.) 3. — rþ: wurþes (Sb.) 32. worly (Adj., < worhliche < wurþlîce, worþlîce) 13.
III: darnout 43. — ybroht (part., : wroht) 14. noht 17. þoht (Sb., : noht) 15. wroht (part.) 13.

40. Klage über geistliche Gerichtshöfe.

$I_{1,2}$: coure(n) (kauern, vgl. norw. dial. kura) 46. 76. nou 43. proud (Adj.) 47. 87. þou 64. out 56. wiþ outen 81. — bote(n) 7. 18. vs 3. 85. 86. 88. 89.
I_3: somenours (Sb. pl.) 37.
I_5: nt: countene (inf.) 46. — rt: court 46. — nd: vnder 60. nk: sonken (part.) 80. — ns: constorie 85. constory (< lt. consistorium) 76.
III: nout 8. — ybroht (part.) 26. rohte (pt. sg.) 17.
V: þourh 82.

41—42. Of a mon matheu þohte.

I_1: foule 53. hou 54. nou 39. thou 40.
I_3: doute (Sb.) 53.
I_5: rn: mourne (pt. sg.) 52. — nd: anvnder 5. vndertoc 12.

III: nout 24. 30. 38. 45. — brohte (sg. pt.) 5. sohte 4. þohte (pt. sg., : whrohte) 1. whrohte 2. — Vgl. wraht (pt. sg., : raht, < ræcan) 35.

43. Frühlingslust und Frühlingsliebe.

I_1: cloude 31. dounes (Sb. pl.) 28. proude 32. roune (Sb.) 2. rounes (pl.) 29. toune 1. — foul (< fugol) 6. foules (< fugoles) 10.
I_4: wowes (pr. sg.) 19. woweþ (pr. pl.) 32.
I_5: nd: wounder 32. — nd: vnder 31.

44. Warnung.

I_1: bour (: flour) 8. dounes (Sb. pl.) 2. toune 29. oure 14. — bote 32.
I_3: flour (: bour) 7. trichour 22. 31. 39.
I_4: bowes (Sb. pl.) 4. wowes (pr. pl.) 5. woweþ (pr. sg.) 41.
I_5: nd: ybounde 3. founde (inf., : Lounde. London) 27. Lounde 30. stounde (Sb.) 33. — nd: vnderfynde 6. rþ: worly 10.
III: noht 31. ywroht (part., : noht) 32.

45. Heze louerd, þou here my bone.

I_1: bowen (inf.) 71. abour 19. fous (Adj., : ous) 81. hou 51. hous 84. nou 11. 21. 28. 32. 39. 34. 96. 103. þou 1. 5. 86. ous 83. waynoun (Interj.) 17. — bote 76. 100. vre (proklit.) 101. vs 100. 105.
I_3: flour 90. goute (= Gicht) 24. — glotonie 53.
I_5: nd: ybounde 88. founden (pt. pl.) 44. grounde 97. 98. stounde (Sb.) 94. wounde (Sb.) 91. — nt: hount 85. — nd: vnder 39. — rþ: worly 31.
III: nout 15. 28. — boht (part.) 100. ybroht (part.) 98. noht (: ywroht) 75. þurhsoht (part., : noht) 78. (y)wroht (part., : cloht = cloth. : goht = goth. : loht = loth) 45. 101 (: broht) 76.
V: þurhsoht 78.

46. Amors Rat.

I$_{1.2}$: browen (Sb. pl.) 19. boure 5. 17. crouþ (Sb., Saiten-instrument, : souþ : mouþ) 45. droupne (pr. sg., < an. drūpna) 80. hou 57. 64. mouþ 43. souþ 44. þou 2. 76.

I$_3$: graciouse 40. honoure (imperat., : boure) 21. prouesse 52. stout (Adj.) 40. — poer (Sb.) 62.

I$_5$: nt: frount (Sb.) 15. — rn: mournyng 85. — ld: shuldre (Sb.) 28. — nd: vnder 19. vnderstonde 56. — rþ: wurhliche 9. worhliche 42.

II: putte (pt. sg.) 63.

III: broht (part.) 61. soht (part.) 59. þoht (Sb.) 60. 65. — Vgl. ywraht (part.) 34.

IV: blou (imperat. sg.) 4. 4. 4. blow (imper. sg.) 1. 3.

47. Elegie auf den Tod Eduards I.

I$_1$: couþen (pt. pl.) 52. nou 67. 73. þou 33. 34. 60. 62. 64. 65. 85. 86. oure 15. 17. 37. 42. 70. 90. wiþ outen 89. — vs 3. 7. 40. 91. — mowe (pr. pl.) 71.

I$_3$: barouns 19. conquerour 85. crouneþ (imper. pl.) 23. flour 48. 66. honour (Sb.) 46. 87. honoured (part.) 60.

I$_5$: nd: yfounde (part.) 72. grounde (Sb.) 70. stounde (Sb.) 2. — ns: counsail (Sb.) 34. — nd: vnderstonde 78. — ng: tonge 81. — ns: consail (Sb.) 78.

III: nout 80. — broht (part.) 70. — Vgl. ahte (pt.) 9. 15.

IV: oune (Adj.) 43. knowe (inf.) 9. lowe (Adj.) 11. 31. soule 59. 87. — fourscore 28.

48. Aufstand der Flandrer.

I$_1$: boure 103. (a)doun 23. 106. hou 3. 33. [Hs.: hout] 130. nou 57. proude 2. 51. 74. 78. þou 90. 94. 96. 113. 114. 115. 119. 119. 121. þousent 75. 123. þousendes 64. toun 22. 95. out 21. 46. 47. 63. 102. þourhout 107. wiþoute 67. — bote 119. 135. vs (proklit.) 13. — mowe (pr. pl.) 103.

I$_3$: auowerie 30. barouns 53. 58. 73. 98. coroune (Sb.)

120. raunsoun (Sb.) 86. traytours 59. tresoun 132. — commun(e) 11. 18. prison(e) 95. 131.

I_4: slowen (pt. pl.) 79.

I_5: nc: rouncin 84. rouncyn 43. rouncyns (pl.) 21. — nd: ybounde (part.) 59. grounde (Sb.) 40. mounde (Sb.) 36. — nt: countre (Sb.) 63. — nd: hundred 34. 41. 74. — ng: ȝonge 1. ȝunge 75. 113. — nk: dronke (part.) 99. — ns: consail 18. — rn: turnden (pt. pl.) 27.

II: dousse (< fem. douce, dulce; nach Mätzner S. 659 wohl nur graphisch verschieden von duce und ironisch gebraucht; nach Stratmann S. 172 = ? mittelholld. duise (concubina); er trennt das Wort von duce) 50. — bocher (Sb.) 93.

III: noud 92. — bohten (pt. pl.) 3.

IV: oune (Adj.) 44.

V: þourh 44. 56. rourh (= þourh) 7. þourhout 107.

50. Suete Jesu, king of blysse.

I_1: hou 24. nou 44. souþ 47. þou 3. 6. 7. 10. 15. 16. 22. 31. 32. 38. 42. 55. 60. ous 58. out 38. wiþoute 6. — vs (enklit.) 60.

I_5: rm: fourme (Sb.) 59. — nd: vnderfonge 59. vnderstonde 22.

III: bohtest 31. 38. wroht (part.) [Hs.: wroþt] 34.

IV: soule 29. 51.

V: þourh 43.

51. Jesu Crist, heouene king.

I_1: þou 7. 9. 17. 20. 21. wiþ oute 27. — bote 24. vs (enklit.) 2. 17. 17. — mowe (pr. pl.) 26.

I_5: rn: mournyng 11.

III: bohtes (pt. sg.) 18. sohtest (pt. sg.) 21. besohte (pt. sg.) 15. þohte (pt. sg.) 13.

52. Wynter wakeneþ al my care.

I_1: hou 5. 15. nou 2. 6. 6. 12. — bote 9. vs (enklit.) 10. 14.

I_5: rn: mourne (pr. sg.) 3.

III: noht 5. þoht (Sb.,: noht) 4.

53. When y se blosmes springe.

I$_1$: couþe (pt. sg.) 31. þou 27. oure 48. out 4. — vs (enklit.) 30. 34. 50. — foules (< fugoles) 2.

I$_5$: nd: grounde (Sb.) 38. wounde (Sb.) 39. woundes (pl.) 35. — nd: vnderfong [Hs.: vndefong] 50. — rn: turne (imper. sg.) 32.

III: nout 16. — ohte (pt. sg.) 18. ybroht 34. (: noht) 40. noht 37. þoht (Sb.) 32.

V: þourh out 4.

58. Jesu, suete is þe loue of þe.

I$_1$: boweþ (sg.) 55. doun 55. hous (Sb.,: iesus : ous) 138. 34 þou 8. 11. 12. 13. 17. 21 u. ö. oure 20. 23. 72. ous 9. 139. 140. out 182. wiþ oute 180. — bote 28. 31. 163. 195. vs (enklit.) 24. 122. 196. (prokl.) 72. — mowe (pr. sg.) 176. mowen (pr. pl.) 190.

I$_3$: socour (Sb.) 136. spoused (part.) 105.

I$_5$: nd: woundes (pl.) 14. 63. 69. — rn: mournen (inf.) 36. mournyng 32. — rn: turne (inf.) 80. — rþ: worþi (Adj.) 84. 143. 144. 174. vnworþi 129.

III: oht (Sb.,: ywroht) 95. bohtest 11. bostest (= bohtest) 173. yboht (part.,: iwroht) 44. ybroht 104. brohte 24. brohten 10. noht 6. 7. 28. 42. 94. 102. bysoht (part.,: noht) 101. þoht (Sb.) 38. 103. (: noht) 41. 93. iwroht 43. 96.

IV: soule 23. 87. 96. 105. 118. 121. 162. 170. 179. 183. towart 39. — oh (pt. sg.) 47. loze (Adj.) 139. — Vgl. saule 73.

V: þourh stong 52.

60. Stond wel, moder, vnder rode.

I$_1$: hou 4. 22. nou 25. 37. 44. now 31. þou 3. 19. 20. 32. 34. 37. 44. 45. 57. 60. 61. 65. 66. oure 60. 60. out 14. 29. — bote 41. vs (enkl.) 62. 66.

I$_5$: nd: founden (inf.) 52. grounde (Sb.) 11. dedestounde 10. wounden (Sb. pl.) 53. — nd: vnder 1. wonder (Sb.) 30. — ng: stongen (part.)29. by swngen (= by swongen, part.)28.

III: Vgl. naht 35.
V: sourh (= þourh) 63. þourh 29.

61. Jesu, for þi muchele miht.

I_1: doun 7. 8. nou 20. 27. þou 2. 31. oure 29. ous 9. wiþ outen 45. 45. — *o* für *u* steht in fole (Adj.). 14, worüber später. vs (enklit.) 2. — mowe (pr. pl.) 3.
I_5: nd: grounde (Sb.) 27. stounde (Sb.) 30. stoundes (pl., : wondes, pl.) 34. — rg: scourges (pl.) 44. — nd: wondes (pl.) 10. 32. — ng: ystronge (part.) 42. yswongen (part.) 44.
II: soffrede (pt. sg.) 17.
III: nout 24.
IV: soule 13. soules (pl.) 29.

62. I syke when I singe.

I_1: aboute 14. doune (Sb.) 11. nou 37. þou 25. 33. 37. toune 13. out 58. — bote 38. vs (enklit.) 58. 59. 60.
I_5: nd: woundes (pl.) 8. — rn: mournynde 38. — nd: wonder (Sb.) 44. wondes (pl.) 48.
III: boht (part., : noht) 60. bohte 58. noht 57. þourhsoht 52. þoht (Sb.) 54.
V: þourh 50. þourhsoht 52.

63. Nou skrinkeþ rose and lylie flour.

$I_{1.2}$: bour 5. boures (pl.) 53. hous 19. nou 1. 43. 44. shoures (pl.) 55. stour (Adj., vgl. mndt. stūr, : bour) 4. þou 55. 56. oure 36. 52. ous (: hous) 17. wiþoute 39. — vs (enklit.) 18. 59.
I_3: flour 1. floures (pl.) 57. honoures (pl.) 59. sauour 2. — tresor (: sor < ae. sâr) 39.
I_5: nd: sound (Adj.) 40. — rn: mournyng 14.
III: bohte (pt. sg., : wrohte) 18. ybroht 49. bysohte (pt. sg.) 16. þoht (Sb.) 9. þohte (pt. sg.) 13. wrohte (pt. sg.) 20.
V: þourh 45. — þurh (proklit.) 30. 49.
VI: bourh 11.

64. Erhörung.

I$_1$: bour(e) 11. 19. coupe (pt. sg.) 29. nou 32. 24 þou 9. 9. 10. 10. 11. 13. u. ö. — bote 27. vs (enklit.) 23.
I$_4$: slou (pt.) 20.
I$_5$: nd : woundes (pl.) 30. 34. — nd.: vnder 31.
III: nout 27. — noht 4. 9. þoht (Sb.) 4. 14.

65. Des Dichters Klage.

I$_1$: mouþ 15. þou 11. 14. 15. 19. norþhamptoun 17.
I$_5$: nd : ybounde (part.) 18. lounde (London, : ybounde) 17. stounde (Sb.) 19.

66. Blessed be þou, leuedy.

I$_1$: 11 þou 1. 6. 8. 10. 17. 20 u. ö. oure 34. wiþouten 28. — vs (enklit.) 31. 32. 33. 34. 35. 36.
I$_3$: flur 2.
I$_5$: ng: tonge 32.
II: soffre (pr. sg.) 14.
III: bohte (pt. sg.) 16. bohtest 21. þohtes (Sb. pl.) 9.

67. Ase I me rod þis ender day.

I$_1$: nou 23. oure 55. — vs (enklit.) 9. 34. 53. 57.
I$_5$: ns : counseileþ (pr. sg.) 21.
III: brohte 34. þohte (pt. sg.) 3.
IV: soule 51. — furþe 43.
V: þurh (unbet.) 10.

68. Maximion.

I$_1$: boute 249. hou 3. 9. 77. nou 9. 67. 101. 105. 126. 163. 190. 204. 234. 241. 259. 265. 269. out 273. wiþoute(n) 6. 14. — bote 45. 53. 243. vs (enklit.) 273. — foules (< fugeles) 136.
I$_3$: doute (pr. sg.) 209.
I$_4$: droh (pt. sg.) 11. ynoh 10.
I$_5$: nd : ybounde 252. yfounde 183. grounde (Sb.) 48. 117. 240. hounde (Sb.) 246. mounde (Sb.) 114. stounde (Sb.) 45. 111. 180. 243. vnbestounde 120. wounde (Sb.) 249. — rn : mourne (pr. sg.) 137. (Sb.)

202. — nd: vnder 58. vnderstod 8. 222. vnderstonde 132. — ng: hunger (Sb.) 79. — nt: grunte (pr. sg., < grunnette) 49. hunten (Sb. pl.) 64. — rn: turnd (part.) 266. — rp: purþre (Sb.) 11.

III: nout 67. 101. 241. 265. — ybroht 48. 240. noht 167. — no wyht 94. no whiþ 124.

IV: blowe (inf., < blâwan, : rowe, < reâfian) 64. groweþ (pr. sg.) 192. lowe (Sb.) 62. (Adj.) 200. snowe 61.

V: þourh 154. — þurh 114.

69. Maiden moder milde.

I_1: þou 3. 9. 25. 27. 29.

I_3: ycrouned 45.

I_5: nd: bounde (part.) 19. founde (sg.) 17. stounde (Sb.) 23. wounde (Sb.) 21. — nd: vnder 27.

70. King Horn (ed. Hall).

I_1: vnbowe (inf., < bûgan, : yswowe, part.) 431. brouc (imper. sg.) 214. brouke (pr. sg. conj.) 1041. broune 1122. 20 bour(e) 275. 286. 292. 300. 333. 376. (: couertoure) 697. (: foure < fêower) 1165 u. ö. aboute 222. 252. 285. 349. 748. 1087. 1307. 1404. croude (inf.) 1301. couþe (pt. sg.) 359. 1479. 1536. vncouþe 733. (a)doun(e) 305. 432. 521. 786. 1065. 1082. 1085. 1121. 1201. 1220. 1510. 1512. dounes (Sb. pl.) 161. foule (Adj.) 331. 708. 1071. 1210. hou 472. 855. 997. 1178. 1366. hous (: Aþelbrus) 1522. house 1003. loude 217. 1302. loure (inf.) 276. 1232. mouþe 360. 25 nou 143. 199. 449. 465. 477. 511 u. ö. roune (Sb.) 1294. shoure (Sb.) 334. snoute (Sb.) 1088. stoure (Npr., : boure) 687. 1455. 102 þou 50. 97. 99. 101. 105. 106 u. ö. þousent 327. toune 218. 480. 1042. 1293. tounes 162. oure 200. 378. 395. 821. 1380. ous 192. 244. 18 out(e) 77. 210. 333. 701. 707. 709 u. ö. þurhout 218. wiþ oute(n) 196. 251. 353. 842. 1250. wyþ oute 413. — bote 37. 69. 206. 713. 873. 1132. 1321. 1414. 1415. hosebonde 421.

739. 1051. sudenne (< sûþ dene) 142. 149. 183. 512. 876. 996. 1275. 1286. 1375. 1539. sudennes 1305. vr (prokl.) 136. vre (prokl.) 197. 823. 824. 14 vs 104. 110. 199. 200. 202. 354 u. ö. — 12 Aþelbrus (Npr., : hous) 1521. (: þus) 231. 247. 272. 330. 331 u. ö. — foul (< fugol) 1414. foules (pl., < fugeles) 133.

I3: bordoun 1069. colour 16. c(o)roune (Sb., : toune) 479. 1041. 1399. (: adoune) 1509. couertoure (: boure) 698. doute (inf., : aboute) 350. flour 15. galoun 1123. glotoun 1124. spouse (Sb.) 313. 426. 1005. (inf., : house) 1004. spoused (part.) 1050. spousede (pt. sg.) 1450. soune (Sb., : toune) 217. traytour 1280. tour 1095. 1473. — baronage 1517. pruesse (Sb.) 554.

I4: bowe (Sb.) 1235. drowe (pt. sg.) 1415. (pt. pl.) 189. 1016. 1388. lowe (pt. sg.) 1520. ynowe 190. 865. 1015. 1236. 1416. slowe(n) (pt. pl.) 189. 892. 898. 1337. 1345. 1387. yswowe (part., : vnbowe, inf.) 432. 866. 1501. swowenynge (Sb.) 448. wowen (pr. sg. conj., : proue, inf.) 544. (inf., : glouen, Sb. pl.) 799. — loh (pt. sg.) 361. sloh (pt. sg.) 611. 876. 997. 1528.

I5: nd: ybounde 1116. founde (inf.) 107. 137. 732. 840. 1288. yfounde 779. founden (pt. sg.) 859. grounde (Sb.) 108. 138. 340. 595. 635. 744. 896. 1115. 1162. hound(e) 599. 839. hounde(s) (pl.) 596. 607. 1377. houndred 612. (a)stounde (Sb.) 339. 636. 743. 780. 895. 1161. 1287. sound (Sb.) 628. sound(e) (Adj.) 580. 1351. wounde (Sb.) 1352. — rn: mourninde (part.) 578. — rt: court 251. — nd: fonden (pt. pl.) 1311. fundling (Sb.) 234. fundlyng 226. 424. 708. honder (< hundred) 1339. 15 vnder 57. 79. 325. 565. 698. 705 u. ö. (: wonder) 1339. vnderfonge 335. 571. vnderstond(e) 245. 1274. vnderstondyng 1255. wonder (Sb.) 284. 1153. 1340. wondes (Sb. pl.) 1441. — ng: gonge (: yspronge, part.) 545. 1390. 1407. gungemen 1366. ronge (pt. pl.) 1263. yronge (part.) 1025. stonge (pt. pl., : gonge) 1389. (y)songe

(part.) 1026. 1270. tonge (: songe, part.) 1269. — nk: adronque (part.) 988. — nt: hontynge 642. — rd: sturdi (< afz. estordi, estourdi) 874. — rn: murne (pr. sg. conj., : turne, imper. sg.) 974. turne 973. (inf., : sturne < styrne) 703. yorne (part., : horne, Npr.) 1148 (mit Flexionsverschiebung durch Analogie nach der Ablautsreihe „helpan"). — rþ: worþ (wird) 464. 686. 1057. 1199. wrþe (pr. sg. conj.) 86. worþi (Adj.) 1222. worþest (wirst) 332.

II: cosyn (Sb.) 1464. puste (pt. < posse, : fluste, pt., vgl. ne. flushed) 1079. — coupe (< ae. cuppa) 242; öfter coppe 453. 1125. 1132. ohtoun (Sb., < ae. uhta, : fyhten) 1386 (nach Hall., S. XX „quite isolated").

III: 18 nout 280. 320. 321. 337. 338. 382 u. ö. routi (pt. sg.) 1356. — ohte (pt. sg.) 418. abohte (: wrohte) 1402. brohte 470. 1022. brohten 44. 188. ybroht 914. dohter (Sb.) 255. 378. 392. 699. 915. 923. 1004. noht 1151. rohti (pt. sg.) 1356. sohte 469. 1395. sohten 43. þohte (Sb.) 256. 11 þohte (pt. sg.) 284. 287. 498. 526. 610. 647 u. ö. biþohte (pt. sg.) 270. byþohte (: ohte, pt. sg.) 417. 283. wrohte (pt. sg., : þohte, pt. sg.) 1281. 1401.

IV: oune (Adj.) 255. 1350. 1540. owe (Adj.) 341. 671. 994. 1214. blowe (inf.) 1019. 1381. (y)knowe (inf.) 672. 1213. 1382. biknowe (part.) 993. lowe (Adj.) 1085. (a)rowe (Sb.) 1086. 1511. soule 1196. þrowe (Sb.) 342. 1020. (inf.) 981. 1512. wowe (Sb.) 982. — foure (: boure) 1166. fourteniht 478.

V: þourh 886. — þurh out 218. þorh reche 1291.

73. God, þat al þis myhte may.

$I_{1.2}$: bowe (pr. sg., : trowe, < an. trūa) 25. boun (Adj., < an. būinn) 48. loude 22. now (: gyw) 31. þou 7. 19. 24. 34. 35. 47. oure 35. ous 9. 19. 36. — bote 21. vr (proklit.) 37.

I_5: nd: wounde (Sb.) 39. — rþ: vnwrþ (Adj.) 53.

III: boht (part., : wroht) 9. 36. noht 13. soht (part., : noht) 15. wroht (part.) 11.
IV: knowe (pr. sg.) 16. (part.) 30. lowe (Adj.) 32.
V: þourh soht 15.

74. Lustneþe alle a lutel þrowe.

I_1: bour 124. aboute 60. vncouþ 55. adoun 147. 149. hou 5. hous 61. foul(e) (Adj.) 12. 61. 103. 106. 106. 114. 145. mouþ 56. 12 nou 6. 37. 37. 38. 38. 40 u. ö. proud 80. 31 þou 26. 26. 28. 29. 30. 34 u. ö. shroud (Sb.) 79. out 56. 144. wyþ oute 57. 101. 102. — bote 35. 89. vs (enkl.) 24. 121. þe (< þû) 55. — mowe (pr. pl.) 52.
I_3: champioun (: adoun) 148. precious (: hous. Sb.) 62. tressour (: bour) 125.
I_5: nd: yfounde (part.) 72.* houndes (pl.) 135. stounde (Sb.) 69. stoundes (pl.) 138. — ns: counsail (Sb.) 85. — nd: vnder 17. — ng: dungheep 59. — nk: dronken (pt. pl.) 127. — rn: turnd (part.) 137.
III: nout 51. 55. 99. 109. — aboht (part., : noht) 63. ybroht (part., : noht) 98. noht 66. 97. 107. þoht (Sb., : noht) 106.
IV: oune (Adj.) 76. yknowe (inf.) 2. soule 45. 53. 71. þrowe (Sb.) 1.
V: þourh 146. — þurh 105.

81. Der Mann im Monde.

I_1: bous (Getränk, Becher, : mous) 29. (n)adoun 3. 40. hous (Sb., : trous) 27. trowe 9. oure 30. — bote 8. vr (proklit.) 27.
I_3: doute (Sb.) 4. trous (Sb., Bündel, : hous) 25. 15.
I_5: nd: wonder (Sb.) 3. — nk: dronke (part.) 31.
II: douse (= lat. dulcis) 30.
III: nout 22. 33. 35. 36. 40. — no wyht 7.
IV: sloweste (Superl.) 12.

85. Interpretation of Dreams.

I 1: doun 274. foule 153. 8 hous(e) 77. 79. 121. 162 u. ö. lahtoun 117. proude 200. toun(e) 8. 58. 18 thou 77. 81. 133. 134. 139 u. ö. withoute 48. 116. 234. 263. outlawed 243. — bote 319. ur (enklit.) 321. us (enklit.) 320. 321.

I 3: croune (: toune) 57. 193. emperoure 71. honour 58. 72. langour 192. power 50. 54. 156. prisoun 270. raunsoun 271. — poer 130. 158.

I 5: nd: abounde (inf.) 168. y-bounde(n) 145. 276. foundeth 132. y-founde(n) 3. 167. houndes 131. 199. 201. — nf: counfort (Sb.) 62. — rn: mournyng(e) 192. 226. 236. 246. 265. thourne 296. — nd: underfon(ge) 134. 193. onderstonde 54. — nf: confort 16. 216. comfort 162. — nk: dronke (part.) 239. — nt: hontyng 300. — rb: desturbaunce 166. 180. — rn: y-turn(e)d 119. 266. mis-turnd 191. — rþ: 13 worth (wird) 24. 34. 50. 58. 80. 96 u. ö.

II: pousté (: cyté) 6. 142. troublé (part.) 255. trouble 101.

III: out 309. nout 238. — bysohten 7. thohte 10. toht 75.

IV: oune 97. blowe (< blôwan) 19. bowe (Sb.) 32. throwe (< ae. geþrâwen, : trowe, inf.) 105. soule 214. snow 107. wowe (Sb. : howe) 79. toward 14. 106. 150.

VI: thurh 12. thurth 3.

88. Diener der Großen.

I 1,2: browe (Sb.) 45. lous (Sb.) 24. louseþ (pr. sg.) 47. nou 49. — boskeþ (pr. pl., < an. būask) 51.

I 3: botouns (Sb. pl.) 51. glotouns 27. palefreiours 11. resoun 67. — flore (Sb.) 23.

I 5: mp: companage 62.

II: coustage (Sb.) 58. — doseyn (Sb.) 39. grucchyng 71.

IV: lowe (Adj.) 53. — Vgl. crawe (pr. sg., : mawe, Magen) 34.

89. Sprüchwörter Hendyngs.

I 1: aboute 97. folcouþe (Adj., : gouþe, Sb.) 44. hous(e) 132. 165. 277. houses (gen. sg.) 163. proud 278. roume (: bycome) 163. 36 þou 39. 40. 51. 55. 56. 58 u. ö.

nultou 35. woltou 35. out 207. 272. wiþ oute(n) 100. 167. 199. 229. wyþ oute 238. — bote 106. ore (proklit.) 300. vs (enklit.) 8. 10. 310. 311. (proklit.) 308. — mowe (pr. sg.) 285.

I$_3$: daungerous (: hous) 278. glotoun 290. spouse (Sb., : house) 129. (inf.) 275. warysoun 21.

I$_4$: ynoh 115. ploþ (= ploh) 114.

I$_5$: nd : vnder 168. 223. wonder (Sb.) 269. — ng : zong(e) 45. 128. 135. 298. tonge 141. 144.

II: put (imper. sg.) 96. (pr. sg.) 291.

III: nout 96. 100. 112. 121. 140. — oht (Sb.) 221. (vn)boht 216. 240. boþt (= boht) 237. brozte (pt. sg., : mohte pt. sg.) 136. dohter 227. noþt (= noht) 120. (: vnsaþt = saht) 151. ysoþt (= ysoht) 27. þoht (Sb.) 48. þohtes (pl.) 55.

IV: oune (Adj.) 109. 132. 197. 215. owen (Adj.) 106. 158. 200. 200. oweþ (pr. sg.) 151. foh (Adj.) 19. soule 76. 287. 300. toward 64.

V: zouþe (: folcouþe) 41.

92. Lutel wot hit anymon.

I$_1$: hou 2. þou 26. ous 32 (betont). out 32. 33. — vs (enklit.) 3. 7. 9. 10. 21. 23. 24. 26. 33. 34. (proklit.) 5.

I$_3$: nd : ybounde (part.) 2. grounde (Sb.) 6. sounde (Adj.) 5. wounde (Sb.) 4. 28. wounden (Sb. pl.) 30. — nd: wonder (Sb.) 16.

III: nout 8. 12. — ohte (pt. pl.) 31. bohte 4. 8. 9. brohte 23. ybroht 33. þohte (Sb.) 7. wroht (pt. sg.. : oht = oth < ae. âþ) 16.

93. Gruß an die Geliebte.

I$_1$: bour 25. adoun 16. hou 2. sour (Adj.) 34. þou 19. 20. — bote 3. 13. 27.

I$_3$: tour (: bour) 23.

III: nout 8. — þohte (Sb., : ofte) 7. — no wyht 5.

23. Laud Misc. 108. — 1. Hand: 1. Leben Jesu (Passion), fol. 8—11 (ed. Horstmann. Münster 1873). 2. Hand:

2. Kindheit Jesu, fol. 11—12 (ed. Horstmann, Ae. Leg., Paderborn 1875 S. 3). 3.ff. Hand: 3.—67. Legenden [St. Brandan], fol. 23—198a [fol. 104a—110b] (ed. Horstmann, Early South-English Legendary 1887, E. E. T. S. 87 [S. 220]; Bälz, Me. Brendanlegende, Diss. 1909, krit.). 4. Hand: 68. Sprüche des hl. Bernhard, fol. 198a—199a (ed. Horstmann 1874, Arch. LII S. 33). 69. Höllenvision St. Pauli, fol. 199a—200b (ed. Horstmann, Arch. LII S. 35). 70. Body and Soul, fol. 200b—204 (ed. Wright, Camd. Soc. 1841 S. 334; Mätzner, Spr. Prb. I$_1$ S. 92; Linow 1889, Erlanger Beitr. I S. 25). 5. Hand: 71. Haveloc, fol. 204$_1$—219b (ed. Madden, Roxb. Club 1828; Skeat 1868, E. E. T. S. Extr. Ser. IV, Neudruck 1891; Separatausgabe Oxf. 1902; Holthausen 1901, Old and Middle Engl. Texts I). 72. King Horn, fol. 219b—228 (ed. Lumby 1866, Neudruck von McKnight 1901, E. E. T. S. 14; Horstmann 1872, Arch. L S. 39; Wissmann 1881, Q. F. XLV, krit.; Hall, Oxf. 1901).

Für uns kommen 5 Schreiber in Frage nach Horstmann 1872, Arch. XLIX S. 395ff. 1. Hand: Schöne Hand nach Horstmann, Lb. Js. S. 1; 3. Hand: Alle Legenden von verschiedenen gleichaltrigen Händen nach Horstmann, Arch. XLIX S. 396, und Lb. Js. S. 2; 5. Hand: Haveloc und Horn von gleicher Hand nach Ellis, E. E. P. II 1869, E. E. T. S. Extr. Ser. VII S. 481; eb. Wittenbrinck, Progr. Burgsteinfurt 1891 S. 5; Skeat, E. E. T. S. IV S. XXXV, und Haveloc 1902 S. VI; eb. Holthausen S. VII; eb. McKnight S. XXVIII; eb. Hall S. XLV; Haveloc und Horn von verschiedener Hand nach Horstmann, E. E. T. S. 87 S. X Anm. 1; sehr schöne Hand nach Madden S. LII; eb. Skeat S. XXXVI f.; eb. McKnight S. XXVIII; flüchtige Hand nach Wissmann S. IX; eb. Wittenbrink S. 5; eb. Hall S. IX. Hs. um oder vor 1300 nach Madden S. LII; Regierungszeit Eduard II. (1307—27) nach Wright S. 346; c. 1300, älter als Ashmol. 43, nach Horstmann, Ae. Leg. S. X und E. E. T. S. 87 S. X; 2. Viertel des 14. Jh. nach Horstmann, Ae. Leg. S. 150; 1. Hälfte, vielleicht Anfang des 14. Jh., nach Varnhagen 1879,

Angl. II S. 227; eb. Linow S. 4; 14. Jh. nach Coxe, Catal. Cod. MSS. Bibl. Bodl. 1858–85. II S. 107; c. 1300 nach Mohr, Diss. 1888 S. 5; vor 1300 nach Skeat 1892, 12 Facs. S. 26; Anfang des 14. Jh. nach Kunze, Body and Soul, Diss. Berl. 1892 S. 12; eb. Morsbach, Gr. § 16 Anm. 1$_2$: 1. Hälfte des 14. Jh. nach Napier 1894, E. E. T. S. 103 S. 86; c. 1325 nach McKnight S. XXVIII; Teil I (Hand 1—4): c. 1290 nach Hall S. VIIIf; 3. Hand: 1. Hälfte des 14. Jh. nach Horstmann, Arch. XLIX S. 395. und Lb. Js. S. 1: 1280—90 nach Horstmann, E. E. T. S. 87 S. X; c. 1380 nach Hupe 1891, Angl. XIII S. 192; 4. Hand (No. 68 und 69): 1. Hälfte des 14. Jh. nach Horstmann, Lb. Js. S. 2; No. 70: 2. Hälfte des 13. Jh. nach Horstmann, Arch. XLIX S. 395; 4. und 5. Hand: Ende des 13. Jh. nach Horstmann, Lb. Js. S. 1f.; 5. Hand: Horn etwas jünger als Haveloc nach Horstmann, Arch. XLIX S. 395f. und L S. 39; Horn gegen Ende des 13. Jh. nach Horstmann, Arch. L S. 39; Haveloc und Horn aus dem Ende des 13. Jh. nach Horstmann, Lb. Js. S. 1f.; c. 1290 nach Horstmann, E. E. T. S 87 S. X Anm. 1; nicht später als aus dem Ende des 13. Jh. nach Skeat S. XXXV; älter als 3. Hand, 1330—50 (wie Hupe) nach Holthausen S. VII; Teil II (Hand 5): Nicht vor 1310 nach Hall S. IX; Haveloc: c. 1380 nach Hupe, Angl. XIII S. 192 (gegen Skeat). — Die äußerst zahlreichen *ou*-Schreibungen sind im Druck nicht besonders hervorgehoben.

1. Hand: 1. Leben Jesu.

I$_1$: a bouwie (inf., < bûgan) 849. a bowie (inf.) 55. 17 aboute 6. 8. 34. 94. 131. 204 u. ö. cloude (Sb.) 81. croume (< ae. crûma, ne crumb, vgl. ndt. krûme) 155. croumene 154. couþe (pt. sg.) 608. oncouþe (Adj.) 854. doun 208. a doun 16. 84. 97. 223. 226. 307. 809. 837. foule 418. 729. 21 hou 12. 14. 27. 228. 265. 312. 315 u. ö. hov 242. 290. 412. 484. 504. 810. 862. 870. hous(e) 209. 210. 216. 316. 443. 445. 765. 769. 859. housebonde 330. 331. 333. housebondes (pl.) 334. loude 731. mouth 2. 668. nou 65. 335. 617. 843. nov 397. 519.

606. 701. 722. 16 nouþe 46. 136. 141. 170. 243. 360 u. ö. proute (Adj.) 830. roues (Adj., < rûh) 421. atroute (inf., : aboute) 436. toun(e) 308. 342. 436. 436. þrouz (Sb., Truhe) 696. þrouwe (Sb.) 698. 724. 738. 90 þou 43. 44. 45. 47. 48. 50 u. ö. þov 233. 311. 484. 514. 661. 662. 668. 669. 833. 844. artþou 482. hastou 864. knoustou 578. nostou 579. seistou 498. woltþou 505. 688. þousend 18. 31. þousent 30. 13 out(e) 235. 241. 343. 346. 429. 518 u. ö. 19 without(e)(n) 27. 115. 158. 249. 257. 279 u. ö. — neigebores (pl.) 131. 27 bote 15. 25. 47. 149. 240. 241 u. ö. hosebounde (pl.) 464. þo (< þû) 287. or 631. 175 ore 6. 14. 16. 20. 24. 28 u. ö. 23 us 143. 272. 273. 277. 286. 322 u. ö. vs 621. — mouwe(n) (pr. pl., < spätae. mugen) 183. 240. 355. 476. 500. 715. 816. mouwe (sg.) 109. 10 mowe(n) (pl.) 141. 219. 243 u. ö.

I 3: pouwer 834. — amperoure 382*). aumperour 41. 391. 393. aumperoures (gen. sg.) 389. deliciousliche 151. doute (Sb.) 260. gylour 873. honour (Sb.) 822. honoureden (pt. pl.) 819. lechour 136. leprous (Adj.) 763. 892. power (Sb.) 53. 277. prechours 543. sicamour (Sb.) 206. spouse (Sb.) 624. 627. 628. 635. spousbruche 460. 461. 469. soun (Sb.) 573**). tresour 137. 646. — gylur 386. oreisones (pl.) 241. persones 527. prisone 669. resones 414. tresor 114. 118. 684. 650. tresorie 448.

I 4: drouz (pt. sg.) 117. 772. inouz 32. 114. 156. 167. 170. 558. 577. inovz (: gwovz, < wôhen) 199. (: drouz) 771. a slouz (pt. sg.) 492. a slouwen (pt. pl.) 253. wouz 171. 491. — bowes (Sb. pl.) 813. drou 219. to drowen (pt. pl.) 271. i nowe 177. slowen (pt. pl.) 274. a slowe(n) (pt. pl.) 262. 270. 278. 442. wowe (Sb.) 279. 441.

*) Bei Horstmann verdruckt 381, **) 574.

l_5: mb: doumb 221. 232. — nd: ibounde 50. 227. 483. 733. onbounde (part.) 52. 735. founde (pt. sg.) 306. 695. 734. ifounde 51. founden (pt. pl.) 798. grounde (Sb.) 154. 226. 236. 279. 446. 772. 836. 840. 865. houndes (pl.) 155. 156. houndret 779. sounde (Adj.) 237. 736. stounde (Sb.) 307. 376*). 468. 866. Symound 763 (aber Symon 892). þoundre (Sb.) 575. ounder 431. i wounde (part.) 696. 733. woundeden (pt. pl.) 251. 268. wounder (Sb. pl.) 157. — ng: toungue 166. — nt: a countes (pl.) 534. 656. 676. — rb: destourbaunce 890. destourbed (part.) 571. destourbet (part.) 806. destourbinge (Sb.) 430. — rp: pourpre 151. — rt: courtes (Sb. pl.) 396. — lf: culuerne (pl., < cul(u)fre) 833. wolf 539. — nd: under 432. onder 438. 654. 667. 812. 814. onder feng 210. onder fengue 169. onderzite 759. onder stod 377**). onder stond 168. onder stonde 113. onderstondest 61. onder stondez 407. onder stonden 869. wonder (Sb.) 77. 340. 347. 847. — nf: confort (Sb.) 582. 715. conforti (inf.) 620. 712. confortede (pt. sg.) 677. — ng: zonge 809. 819. zongore (Kompar.) 113. 140. honger (Sb.) 11. hongur 154. 826. tonge 2. — nk: dronken (pt. pl.) 305. bi swunken (pt. pl.) 361. — ns: conseil 76. 340. 743. conseille (Sb.) 58. 889. conseilede (pt. sg.) 561. — nt: contek 90. contreie (Sb. pl.) 114. 116. — rm: tormenz (pl., < afz. turment, torment) 435. tormentyngue 167. — rn: jorneie (Tagereise) 681. turn(e)de (pt. sg., : wernde) 857. 734. iturnd (part.) 170. 374***). ornen (pt. pl.) 373****). — rþ: worth (wird) 50. 52. 293. 409. 440. 536. 595. 746. 837. worþe (werde) 617. worþeth (werdet) 480. wurþe (Adj.) 195. for worþe (Adj.) 443.

l_1: i doublet (part.) 662. — grochchede (pt. sg.) 211. noriceth (pr. sg.) 439. soffri (inf.) 57. soffrieth (pl.) 791. sosteyni (inf.) 774.

*) Bei Horstmann verdruckt 375, **) 376, ***) 373, ****) 372.

III: ouzt (Sb.) 797. brouzte (pt. sg.) 263. 279. 446. 766. 810. 840. brouzte(n) (pt. pl.) 34. 220. 265. 359. 460. i brouzt (part., : nouzt) 129, 225, 349, 440, 480, 550, 597, 610, 691, 833, 890. 351. 676. 741. 93 nouzt 128. 224. 349. 439. 479. 549 u. ö. i souzt (part., : ouzt, Sb.) 798. 805. souzte (pt. sg.) 35. þouzt (Sb., : nouzt) 522, 773. 28. 111. 387. þouzte (pt. sg.) 122. 445. 467. 900. 901. þouzte(n) (pt. pl.) 340. 399. 712. 757. 810. biþouzte (pt. sg.) 255. 831. biþouzten (pt. pl.) 887. of þouzte (pt. sg.) 783. iwrouzt (part., : ibrouzt) 675. — Vgl. nauzt 263.

IV: nouzwere 195. 436. — owe (Adj.) 333. 530. 667. 9 owene (Adj.) 63. 225. 256. 265. 272. 467 u. ö. knowelechi 198. a knowe (part.) 332. 668. i knowe (inf.) 383. 528. 540. 838. (pr. sg.) 509. 529. iknoweth (pr. sg.) 523. (i) knowez (pr. pl.) 509. (pr. sg.) 525. 541. knoustou 578. lowe (Adj.) 102. 384. loweste (Superl.) 98. lowez (pr. sg.) 105. i lowed (part.) 104. 17 soule 64. 65. 67. 159. 161. 293. 398 u. ö. soulene (pl.) 533. 566. sowez (pr. pl.) 354. sowinge (part.) 356. þrowe (pr. sg. conj.) 466. iþrowe (part.) 517. 837. toward 202. 212. 346. 366. 695. 804. — fourti 871.

V: ouwer 29. 91. 144. 170. 353. 388. 443. 481. 488. 490. 508. 511. 612. 883. — ower 394. owere 420. — eou 586. eov 433. 639. 849. 16 ou 388 u. ö. 7 ov 413 u. ö.

VI: 12 þoruz 32 u. ö. þoru 359.

2. Hand: 2. Kindheit Jesu.

I_1: a boute 222. 248. 663. 1139. couþe (pt. sg.) 480. 1159. 1368. 1530. 1770. vncouþe (adj.) 25. doun (: a non) 255. 322. n.*) 638. 895. 1618. 15 a doun n. 88. (: on) 104. n. 106. 202. 202. 254 u. ö. foule (Adj.) 1017. 1281. 1348. hov þ8. 249. n. 326. 652. 1170. 1315. 1651. 1652. 1828. 21 hou 155. 228. 517. 523. 655. 659 u. ö.

*) n. bezieht sich auf den Prosatext nach der angegebenen Verszahl.

hous n. 678. 1262. 1678. houses (pl.) 996. housebonde 45. loude 295. 842. 868. 937. 1106. mouth (: sotþ, wahr) 1509. mouþe 824. 1405. 18 nou 5. 162. 320. 489. 515. (: Ihu) 528 u. ö. nov 679. 845. 1164. 1173. (: Jesu) 1635. (: vertu) 1829. 1831. 19 nouþe 119. 218. 526. 716. 786. 799. 823 u. ö. proude 1105. proute (Adj.) 427. 664. 106 þou (auch enklit.) 97. 118. 119. 164. 167. (: Jesu) 1115. (: i nouȝh) 1569 u. ö. þov 1746. 1760. neartþov 540. þousend 787. toun 948. oure 1845. ovre 531. 542. 26 out(e) 18. 58. 59. 90. n. 144. 158. 169. (: vnderstod) 744 u. ö. ovt 715. 718. 44 with oute(n) 88. 88. 137. 166. 375. 403 u. ö. — 31 bote 29. 34. 227. 251. 309. 315 u. ö. onekuþe (Adj.) 31. 42. leizhtone (< lâhtûn. : wuyrtone) 1618. n. 1619. 1624. 18 ore n. 88. 141. 149. 184. 216. 218 u. ö. 21 us 18. 439. 451. 452. 458. 844. (: iwis) 919 u. ö. vs 913. — bouwe (< bŭgon, : lowe) 67. a bouwe (imper. sg.) 118. flouwen (pt. pl., < flugon) 389. 1796. mouwen (pr. pl.) 9. 656. 797. 1351. 1600. 1829. 1849. mowe (sg.) 1415. mowen (pl.) 549.

I a: aumperour (: honour) 271. beneiscoun n. 258. confessours (pl.) 1841. dragouns 59. 69. doute (Sb.) 196. (: route, Sb.) 281. 1799. (: proute, Adj.) 428. 409. 1280. (imper. sg.) 916. douti (inf., : almizhti) 1517. doutede (pt. sg.) 1327. douteden (pt. pl.) 354. i douted (part.) 1588. feolouns (: resouns) 1346. honour(e) 73. 272. 1766. honoured (part.) 506. (: i loued) 1609. honourede (pt. sg.) n. 208. 1818. honoureden (pt. pl.) 250. 256. 1673. leouns 1275. n. 1293. liouns 63. n. 1325. 1336. 1349. 1354. pardoun 1847. prisoun (: Jesum) 733. rebous (: merueilous) 449/50. remissioun 1848. resouns 1347. route 282. 1798. sermouns (: liouns) 1348. socour 1842. touche (pr. sg.) 362. touchede (pt. sg.) n. 326. tour 697. 701. 709. n. 732. — caudron(e) 1189. n. 1195. (: sone < sôn) 1198. 1205. n. 1210. 1244. (: anon < on ân) 1253. caudrones (Sb. pl.) n. 1155. 1237. colur 1249. dolur 1248. enchesun n. 710. felun 968.

1228. feolun n. 300. 355. felonet 349. honuraunce l. liones (pl.) 1315. 1344. prisone 700. n. 710. questiones 1687. resun 556. (: Jesum) 771. (: man) 1759. 776. socur (Sb.) 1155.

I 4: drouz (pt. sg.) 576. n. 1405. inouz n. 132. 575. inovz 1368. inouzh 27. 123. n. 1405. (: þou) 1568. louz (pt. sg.) 984. louzh (pt. sg.) 386. plouz (Sb.) 1367. — drou (pt. sg.) 726. i nov 1724.

I 5: mb: cloumben (pt. pl.) n. 870. doumbe 860. — nd: i bounde 240. 1142. founde (part.) 1006. (pt. sg.) 559. 593. 986. founden (pt. pl.) 308. 949. n. 1036. 1612. 1657. i founde (part., : onder stonde) 234. 671. 873. 1143. 1256. 1269. bi founde (part.) 800. grounde 71. 322. n. 392. n. 408. 627. n. 638. 672. 978. respoundi (inf.) 764. stoun·le (Sb.) 72. 173. 628. 799. 985. 1005. sound (Adj.) 630. wounder (Sb.) 472. — ng: zoung 66. 810. 1168. zoungue 559. sprounguen (pt. pl.) n. 144. i sprounge (part.) 174. soungue (pt. pl., : toungue) 268. i sounge (part.) 532. tounge 267. — nt: counte 827. mount(e) 560. 601. 828. — rb: destourbaunce 1320. — rm: par fourmi (inf.) 1341. — rn: mourning(e) (Sb.) 337. 749. 1335. — rs: cours 1076. — lf: wolf 77. 87. wolfues 65. — mb: encombrer 421. vmble 1503. — nd: hondret 234. vnder 100. 107. n. 392. onder n. 88. 416. vnder feng 762. 1267. vnder fieng 1668. vnder fongue (part.) 875. 1514. vnder ziten 1775. onder nome 1700. onderstod(e) 81. 1506. onder stond (imper. sg.) 1178. onderstonde 233. understonde 7. vnderstod(e) 263. 519 743. 865. 1498. 1705. vnder stond(e) 484. 511. 1549. 1827. vnder stondeth 527. vnder stondez 840. vnder þouȝt (pt. sg.) 1394. wonder (Sb.) 144. 227. n. 638. 662. 663. 748. 1793. wonderliche n. 1082. wonderlike 890. wunderliche 1398. wondrede (pt. sg.) 993. wondreden (pt. pl.) 612. wondres (pl.) 56. wondri (inf.) 983. — nf: conforte (pr. sg.) 1570. confortede (pt. sg.) n. 184. — ng: zongue n. 638. zong 1096. i ꝑtongue

(part.) n. 1647. — dronken (pt. pl.) n. 144. idronke(n) (part.) 1756. 1773. 1784. — ns: conseil(e) 148. 1729. — nt: conteygningue 1090. contre (Sb.) 20. 36. 456. 1002. 1139. 1664. 1708. 1789. contreie 31. 194. 1145. 1298. 1434. contreize 953. contrez (pl.) 1723. montaygne 59. montaynes 223. — rm: torment (Sb.) 746. turment 18. — rn: jorneies (pl.) 219. torne (pr. sg.) 1635. turneden (pt. pl.) 1682. i orne (part., rinnan, : zeorn(e)) 657. — rs: corsede (part.) 91. pt. sg.) 1400. — rþ: worþeth (pr. pl.) 208. worth (pr. sg.) 420. 1173.

II: pouste (Sb.) 309. 815. 1820. poustif(e) 265. 935. — botiler 1728. 1740. n. 1743. botelers (gen. sg.) 1778. i norisched (part.) 1554. put (part.) 697. soffre (inf.) 1134. suffrede (pt. sg.) n. 1050. suffraunce 1321. — counne (pr. pl.) 826. gounne (pt. sg.) 995. (pl.) 1004, 1029, 1547. i rounne (part., : þanne) 413. — Daneben guonne (pt. pl.) 424. 436. Sonst u, o: conne (pr. pl.) 823. 1352. gunne (pt. pl.) 336. 588. 590. 909. 1525. (bi)gonne (pt. pl.) 64. 755. 833. 1023. 1070. 1279. 1285. 1517.

III: ouzt (Sb.) 457. 826. 927. 1098. 1102. 1104. 1242. ouzht (Sb.) 1366. a bouzt (part.) 1181. brouzte (pt. sg.) 313. 667. n. 946. brouzhte (pt. sg.) 628. brouzten (pt. pl.) 26. i brouzt 623. 744. 994. 1086. (: nouzt) 1189. (: grot) 1772. 43 nouzt 39. 41. 50. 55. 148. 276 u. ö. nouzht 403. 557. 1483. 1737. rouzhte (pt., : ofte) 476. souzte (pt. sg.) 592. 1690. i souzt (part., : nouzt) 740. 1696. i souzht (part., : at rauzht) 1235. (: nouzt) 1238. bi souzten (pt. pl.) 668. þouzht (Sb.) 1604. þouzhte (pt. sg.) 33. 1755. 16 þouzt(e) (Sb., : nouzt) 40, 711, 518, 1170, 1306, 1396, 1406. (: wrouzhte) 74, 270. 115. 178. 286 u. ö. þouzte (pt. sg., : wrouzte) 144. 229. 314. 742. 778. 1483. n. 1743. vnder þouzt (pt. sg., : miswrouzt, part.) 1394. wrouzhte (pt. sg.) 73. 270. (: ofte) 380. wrouzte (pt. sg.) 143. 602. (: lefte) 977.

i wrouzt (part.) 1180. 1422. mis wrouzt (part.) 1395. — Vgl. auzhte (pt. sg.) 1431.

IV: nouzware 1101. snovzh (Sb.) 93. — owene (Adj.) n. 664. 1203. oweth (pr. pl.) 1353. nozwer 1012. (i)knowe (inf.) 546. (: shewe, inf.) 817. 876. 950. 1352. (part.) 1488, 1811. knowest (pr. sg.) 518. knoust (pr. sg.) 784. lowe (Adj., : bouwe, pt. pl.) 68. 71. 427. 664. 949. þrowe (Sb., : plawe, Sb.) 324.

V: ouwer 552. 824. eouwer 835. 1768. — ower 543. 789. 793. owere 388. — eou 5. 116. 1825. eov 551. 679. 820. 821. 1743. 1782. 1824. (: Jesu) 1408. ou 839. ov 1355. 1678.

VI: narouz 721. — 8 þoruzh 94. 734 u. ö. 11 þoruz n. 106. 226 u. ö. þoru 326.

3. Hand: 3. Legenden: St. Brendan.

I_1: bouk (Sb.) 418. 18 aboute 8. 15. 18. 49. 268. 269 u. ö. al-a-boute 258. 459. 617. (a)doun 10. 278. 351. 440. 616. cloude (Sb.) 354. 355. clouden (pl.) 36. couth (Adj.) 27. foule (Adj.) 418. 471. defouleden (pt. pl.) 513. hou 494. 590. hou-so 515. hov 311. 324. 344. hous 411. mouth 409. nou 17. 508. nouþe 287. 287. 300. 511. 560. 564. 580. 620. 656. south 520. 609. 668. souþe 610. souþerne 468. 498. south ward 518. 22 þou 14. 15. 15. 584. 584. 587 u. ö. þov 13. 332. 334. hastþou 343. wenestþou 346. þousend 4. ovre 1. 14. 292. 12 out 339. 409. 416. 439. 475. 479 u. ö. þoru-out 476. þoruz-out 318. with-oute(n) 262. 336. 400. 613. outward 728. — Beachte: houz (< hû) 342. — 9 bote 44. 248. 293. 313. 328. 484 u. ö. luddere (lauter, Kompar.) 455. 41 ore (proklit. und enklit.) 5. 16. 31. 34. 38. 39 u. ö. 27 us (meist enklit.) 15. 33. 34. 36. 38. 46 u. ö. us (: þus) 311. — foul (Sb., < fugol) 387. 423. 435. foulene (Sb. pl.) 358. 370. 384. 436. 679. foules (Sb. pl.) 385. mouwen (pr. pl.) 313. 711. 717. mowen (pl.) 67. 326. 332. mowe (sg.) 59.

I 3: pouwer (Sb.: mester) 589. — floures (pl.) 43. honour (Sb.) 81. honourede (pt. sg.) 707. preciouse 42. 724. proc(u)ratour 357. 361. 367. 391. 402. 669. 683. 689. — auision 31. caudron 373. procession 275. resurrection 368. 369. 381. 392.

I 4: bouz (Sb.) 423. 428. 694. drouz (pt. sg.) 359. 387. 408. 419. 424. 429. 471. 647. 684. 730. drovz 48. with-drouz 524. 528. 17 inouz 275. 306. 360. 403. 425. 470 u. ö. i-novz 45. 47. 266. 287. 351. 716. j-nouz 407. 474. 525. j-novz 42. ynouz 388. 420. a-slouz (pt. sg.) 440. wouz (Sb.) 288. 569. — drov (pt. sg.) 39. inov 340. i-nov (: ov < êow) 26. 3. 40. 726. i-nowe 9. i-suowe (part.) 10.

I 5: nd: founde(n) (pt. pl.) 255. 373. 446. 599. 700. 702. i-founde (part.) 20. 343. 734. ground(e) (Sb.) 19. 344. 429. 447. 448. soundc (Adj.) 680. stounde (Sb.) 598. 733. zwounder (Sb.) 463. — ng: zounge (Adj.) 712. sounge (pt. pl.) 445. ·songuen (pt. pl.) 379. tounge 444. - nd: hondred 655. þondre (Sb. < þunðor) 473. under 4. 29. understod 566. under stonde 2. vnder stondez 720. onder-stonde 7. onderne (Sb.) 383. wonder (Sb.) 355. 467. 677. wondri (pr. sg.) 341. — nf: confort (Sb.) 641. — ng: zong 50. zonglich 704. songuen (pt. pl.) 378. 673. i-songue (part.) 382. — nk: dronke(n) (pt. pl.) 61. 286. — nt: contreie (Sb.) 678. contreye 399. montayne 27. 516. — rn: jorneies (Sb. pl.) 32. turne (inf.) 573. tornede (pt. sg.) 477. 518. torneden (pt. pl.) 488. ornen (pt. pl.) 481. — rs: a-corsed (part.) 510. 555. 598. — rþ: worth (wird) 300. wurþe (Adj.) 539. i-worþe (inf.) 637.

II: doubli (inf.) 602. i-doublet 300. — soffri (inf.) 376. soper (Sb.) 299. 363. — gounnen (pt. pl.) 365. 482. 672. 697. oup 635. Sonst u. o: gonne(n) (pt. pl.) 385. 594. 597. up 680. 9 op(e) 293. 309. 351 u. ö. 8 opon 368. 374. 376 u. ö.

III: ouzten (pt. pl.) 53. i-bouzt (: nouzt) 562. brouzte (pt. sg.) 282. 403. 423. 643. 644. 648. 683. brouzten

(pt. pl.) 601. i-brouȝt (: nouȝt) 293. 586. 289. 31 nouȝt 14. 59. 61. 62. 262. 285 u. ö. rouȝte (pt. sg., < reccan, : þouȝte) 731. i-souȝt 708. bi-souȝte (pt. sg.) 7. þouȝt(e) (Sb.) 10. (: nouȝt) 341. 732. 10 þouȝte (pt. sg.) 40. 46. 253. 257. 258. 317 u. ö. i-þouȝt 290. — Vgl. augten (pt. pl.) 389.

IV: owene (Adj.) 281. 562. 624. 665. 713. blowynge 472. knowez (pr. pl.) 720. glowinde 500. lowe 62. soule 546. 736. toward 35. 435. 686. 721. — feorþe 610. 10 four(e) 295. 298. 304 u. ö. 10 fourti 252. 398. 431 u. ö. fourtene 425. fourteoþe 336.

V: ouwer 390. 391. 391. 392. 588. — ower 400. 542. 711. ovre 292. eov 54. 540. ov (: i-nov) 25. 289. 333. 588. 592. ou 494. 509. 716.

VI: 11 þoruȝ 63. 263. 302 u. ö.

4. Hand: 68. Sprüche des hl. Bernhard.

I_1: bour 124. a boute 60. vnkouth 55. couþen (pt. pl.) 133. doun 68. 78. 173. foul(e) 59. 61. 103. 169. hous 61. mouth 56. nou 38. 38. 40. 121. nov 37. 37. 40. 41. 41. proud (Adj.) 80. proute 158. roun (Sb.) 170. schroud (Sb.) 79. 41 þou 20. 28. 30. 33. 34. 35 u. ö. out 56. withoute(n) 57. 101. 102. 186. — bote 35. 59. 156. 12 þu 19. 26. 26. 37. 37. 38 u. ö. ore 183. us 23. 121. 184. — mouwe(n) (pr. pl.) 52. 155.

I_3: baroun 152. precious (: hous) 62. raunchoun 29. tressour (: bour) 125. — chaumpiun (: adoun) 172.

I_5: nd: ifounde (part.) 72. houndes (Sb. pl.) 122. 159. stounde (Sb.) 69. stoundes (pl.) 162. — ng: doung-hope 59. — nk: dronken (pt. pl.) 127. — ns: conseil 85. — rþ: worþez (pr. pl.) 113.

III: ouȝht (Sb.) 140. ouȝhte (pt. sg.) 53. bouȝht (part.,: nouȝht) 63. i brouȝht (part., : nouȝht) 98. nouȝht 55. 66. 97. 99. 106. 116. 120. 136. þouȝt (Sb.,: nouȝht) 107. — nowiȝht (: oniȝht) 156.

IV: owe (Adj.) 137. owene 76. 114. owest (2. pr. sg.) 182. aknowe (inf.) 136. iknowe (inf.) 2. soule 45. 53. 71. soules (pl.) 132. þrowe (Sb.) 1.

V: eou 142. ou 24. ov 52.

VI: þoruȝ 131.

69. Höllenvision St. Pauli.

I_1: brouwes (Sb. pl., < brûwa) 49. browes (pl., : souwes, pl., < sugu, sû) 67. a boute 104. 157. couþe (pt. pl.) 243. doun 192. foul(e) 26. 44. 69. 89. 111. 146. foulere 113. hou 8. 233. mouþes 50. þou 106. 108. 200. 249. þousend 196. 214. 241. oure 203. out 114. 135. 185. with-oute(n) 30. 84. 201. 217. — neyghebores 71. hosel 131. ore (unbet.) 29. 204. us 249. — a bouwe (pt. pl., : a slowe, pt. pl.) 174. souwes 68.

I_3: colours 134. lechours 40. 59. prechour 64. prisoun (: mencion) 118. trichour 88. outrage (< afz. outrage, ultrage, lat. ultrā + agium, oder < ae. ût + rage) 30. — dragones 156. 157. mencion 119.

I_4: aslowe (pt. pl., : a bouwe, < bûgan) 171.

I_5: nd: bounden (pt. pl.) 187. on bounde 219. grounde 212. stounde (Sb.) 222. — ng: toungue 37. toungues (pl.) 18. — nd: fundement 121. þonder (< þundor) 123. wunder (Sb., : þonder) 126. — ng: songuen (pt. pl.) 166. tongues 99.

III: bouȝhte (pt. sg.) 216. nouȝht 77. nouȝt 236. bi-souȝhten (pt. pl.) 213. þouȝt (Sb.) 87. þouȝhte (pt. sg.) 125. 179.

IV: snouȝh (Sb.) 139. — owe (Adj.) 96. glowe (inf.) 133. soule 92. 176. 179. 186. 187. 194. 197. 199. 202. soules (pl.) 4. 12. 24. 28. 34. 97. 118. 136. 147. 205. wowe (Sb.) 93.

VI: þoruȝh 252.

70. Body and Soul.

I_1: bour (: couertoures) 31. aboute(n) 92. 154. 157. 380. couthe (pt. sg.) 219. 232. couthest (pt. sg.) 61. couthist

(pt. sg.) 164. doun 129. 419. 468. doune (Sb.) 293. dronkening (Sb., < an. drūp-n-a, mit Wechsel von pn < kn nach Björkman, S. 176 f.) 2. foul(e) 14. 45. 46. 70. 374. 456. 465. 475. houue (< ae. hûfe) 246. loud (Adj.) 22. loute (inf.) 159. mouth 110. nou 73. 310. 311. 361. 463. now 31. 64. 330. proud(e) 20. 35. 276. roue (< ae. rûh) 369. roun (Sb., < ae. rûn, : mouen < ae. mugon) 133. schroud (Sb.) 24. 274. south (Sb., : zouthe < ae. gugoð) 223. 22 thou 38. 75. 100. 155. 164. 169 u. ö. thow 17. tou 133. 157. 195. 454. listou 23. wenestou 73. thousend 364. toun 131. 131. oure 80. 464. out(e) 8. 18. 421. outhe (pt. sg.) 217. with-oute 155. 372. — Beachte: clouzt (< clût) 278. nouz (< nû) 105. 111. 191. 30329. 444. 53 thouz (< þû) 32. 36. 44. 47. 60. 61. touz 56. lestouz 455. listouz 15. schaltouz 77. wenestouz 69. ouzt (< ût) 252. 280. — bot 88. bote 55. 56. 92. 103. 157. 211. but 96. zwo (< hû) 66. tho (< þû) 339. ore 236. 303. 325. 333. 13 us 259. 307. 309. 310. 326. 328 u. ö. — mouwe(n) (pr. pl.) 105. 312. 351. mouen 135. mowe 356.

I 3: couertoures (: bour) 29. doute (Sb., : with-oute) 153. faucouns 37. floures 27. traitours 289. traytours 286. toures 25. — glotonye 48. lyun 20. trayson 249. traytor 248.

I 4: drouz (pt. sg., : frouz, vgl. afries. frō, alts. frâh, an. frār) 298. i-nouz 87. 93. 304. wouz (Sb.) 302. — drowen (pt. pl.) 430.

I 5: nd: houndes 38. 311. 355. 420. woundes 388. — ng: sloungen (part., : dongen, pt. pl.) 409. — rt: court 79. cour (= court) 102. — mb: dumb 55. 110. 143. 145. — nd: hundred 411. 429. under 106. 127. undernome(n) 221. 305. — ng: donge (Sb., < afz. dongon, do(u)ngun) 472. zong 170. honger (Sb.) 174. 218. slongen (pt. pl.) 466. sprongen (pt. pl.) 415. strongen (= stongen, part.) 413. tonge 332. — nk: sonken (pt. pl.) 470. — rn: tornd (part.) 228. tornement 410. — rs:

corsed (part.) 402. — rþ: worthe (werde!) 14. murdli (= wurdli) 33.

II: bothelere 288. pottist 211. soffrid (part.) 227.

III: ouzt (Sb.) 126. bouzte (pt. sg.) 326. brouzt (part.) 401. nouzth 116. nouzt 37. 109. 205. 268. 278. thouzt (Sb.) 207. thouzte (pt. sg.) 179. wrouzt (part., : out < ôwiht) 203. — Vgl. drauzt (< an.* drahtr, : lauht < læhte) 85. — out 201. thoztest 82.

IV: oune (Adj.) 52. 88. 176. 252. 297. blowen (part.) 76. (inf.) 425. 428. browen (part., < gebrowen) 295. knouleche (inf.) 95. knowen (inf.) 427. glowende (part.) 383. 385. 408. lowe (Sb.) 431. rowe (Sb., : lowe < an. lǫ̈gi) 429. soule 97. 262. 282. — Vgl. clauwes 371.

V: zouthe (Sb., : south < sûþ) 221.

VI: thoruz 413.

5. Hand: 71. Haveloc (ed. Skeat 1902).

I$_1$: brouke (inf.) 1743. 2545. (pr. sg.) 311. brown 1008. broune 1909. browne 2694. bour 2077. 2094. bowr 2072. boure 239. aboute(n) 521. 590. 670. 1010. 1040. 2092. 2429. 2831. 14 couþe (pt. sg.) 93. 112. 126. 129. 131. 148 u. ö. covþe 194. cowþe 1854. kouþen (pt. pl.) 369. selcouth 124. selkouth 1059. doun(e) 901. (: tun) 1630. 925. 985. 1824. 2809. adoune 567. foule 1158. 2044. 2478. how 1874. 2211. hwou (< hû) 2946. 2987. 2990. 2992. 2411. milne-hous (: crus) 1967. loude 96. 228. 1060. 2079. 2417. mouth (: suth) 433. 591. 638. 1256. 2112. 2122. mouþe 113. nov (: you) 384. 186. now (: yow) 161. 925. 1797. 2064. 21 nou 11. 120. 169. 328. 338. (: yw) 454. (: you) 1361. strout (Sb.. : but, Sb.) 1039. stroute (inf., : þeroute) 1779. south 1255. bisouþe 2828. 63 þou 388. 392. 527. 534. 559. 582 u. ö. thou 560. þow 845. shaltou 1800. shal-tow 1322. thousande 127. þhousend 1973. þousind 2681. toun (: Brun, Npr.) 1750. 2259. towne 2911. out 724. þeroute 1778. — brune 2181. 2249. 2847. 61 but 211.

316. 355. 388. 467. 481 u. ö. bute(n) 85. 111. 149. 168. 690. but-on 962. clutes (pl.) 547. crus (kraus. vgl. afries. krūs, : -hous) 1966. selcuth 2119. selkuth 1284. 11 dun(e) 871. 888. 927. 1815. 1904. 2656 u. ö. adune 2735. 13 ful(e) 506. 555. 626. 682. 965. 1411 u. ö. W (< hû) 120. 288. 26 hw 93. 287. 288. 288. 827. 960 u. ö. hus(e) 740. 1141. 1946. 2913. 15 nu (: you) 2995. 2399. 2421. 2460. 2581. 2592 u. ö. prud (Adj.) 302. shrud (Sb.) 303. sure (Adj.) 2005. suth (: mouth) 434. 36 þu 486. 527. 532. 584. 622. 623 u. ö. þw 1316. tu 2903. shaltu 2180. 2186. 2882. 2901. wenestu 1787. wiltu 681. 905. thusand 2355. 2360. 2371. tun 764. 1001. 2182. (: doun) 1631. (: Brun, Npr.) 1944. 1631. 2035. 2263. 2528. tunes (pl.) 397. 1444. 2277. to-tused (zerzaust) 1948. ure 606. 697. 1224. 1884. 2590. 2591. 2591. hure 338. 842. vre 13. 596. 2293. 15 us 22. 455. 459. 461. 696. 1218. 1231 u. ö. hus (< ûs) 1217. vs 16. 17. 103. 2588. þs (= ws = us) 464. latus 1772. 14 ut 1256. 1825. 1837. 2121. 1967. 1966 u. ö. uth 346. 1178. 1276. vt 89. 155. 379. 1813. 1946. vth 1152. ut-drawe 1802. ut-drawen 2631. vt-drow 1794. 2632. ut-drowen 2659. vtlawes (pl.) 41. uten*) 842. uten-laddes 2153. 2580. þer-ute 1809. þoruth 680. 1065. þuruth 52. 11 withuten 179. 191. 191. 425. 1378. 1742 u. ö. wit-uten 247. 2860. — bote 721. hos(e)led (part.) 364. 2598. hoslen (inf.) 212. hoslon (inf.) 362. thenkeste 578. wilte 528. 1135. moun (pl.) 460. 2587. 2588. mowe (sg.) 175. 183. 394. 675. 2074. mowen (pr. pl.) 11. 12.

I 3 : baroun (: toun) 2258. 1327. barouns (pl., : chaunpiouns) 1032. 2194. 2350. 2465. chanbioun (: brown) 1007. chaunpiouns 1015. 1031. 1038. 1055. chanounes 360. croun(e) (: adoune) 568. (: doun) 902. (: dune) 2557. 1847. 1857. (pl.) 1908. douthe (Sb.. : nouthe < hnutu)

*) Nach Zupitza, Angl. VII S. 147 = eten.

1331. 1377. doutede (pt. sg.) 708. felounye 2989. flour 1719. 2917. leoun 573. 1867. prisoun (: Lazarun) 330. tabour 2329. traisoun 1090. tresoun 2989. traitour 665. traytour 692. 2533. 2757. tour (: bour) 2073. 448. 1090. — barun (: tun) 1002. 2183. 31. 273. baruns 138. 261. beneysun 1723. c(o)rune (Sb.) 1319. 2944. (: (a)dune) 1814. 1904. 2734. 2662. corunig 2947. flaunes 644. glotuns 2104. malisun 426. spuse (pr. sg. conj.) 2875. (: huse) 2912. spusen (inf.) 1123. 1170. spused (part.) 1175. 2928. 2936. spuset (part.) 1266. spusede (pt. sg.) 2887. spusing 1164. 1177. 2886. 2888. sturgiun (Sb.) 753. sturgun (: ueneysun) 1727. traytur 319. utrage (Sb.) 2837. ueneysun 1726. — felony 444. 1090. trayson 312. 444.

l4: drou (pt. sg.) 705. 719. 736. drow 942. 1632. 2678. 2733. up-drow 932. vt-drow 1794. 2632. with-drow 498. (: slou. pt. sg.) 502. drowen (pt. pl.) 1837. 2508. ut-drowen (: boþen) 2659. inow (: drou) 706. 911. 931. i-now 1018. ynou 563. ynow(e) 904. 1795. 2682. low (pt. sg.) 903. lowen (pt. pl., : sowen < sâwon. sahen) 1056. plow (Sb.) 1017. slou (pt. sg.) 501. (inf., nach dem Prät. gebildet) 2543. slow(e) (pt. sg.) 807. 1969. 2069. 2633. slowe(n) (pt. pl.) 2414. 2427. 2432. 2683.

l5: mb: doumbe 543. — nd: bounden (part., : wnden, part.) 545. (pt. pl.) 2442. 2447. unbounden (pt. pl., : funden, pt. pl.) 601. wounde (Sb., : grunde, Sb.) 1978. 2674. woundes 1977. 2038. woundede (pt. sg.) 2742. woundeden (pt. pl.) 2429. — ld: sholdre 2738. sholdres (pl.) 1647. 1818. shuldre (Sb.) 604. 1262. 2140. shuldren (pl.) 982. shuldreden (pt. pl.) 1056. [shudre-blade 2644]. — lf: wlf 573. wluine 573. — mb: tumberel (Sb.) 757. thumber 733. — ng: runci (Sb.) 2569. unker 1882. — nd: bunde(n) (part.) 1428. 2377. 2830. (pt. pl.) 2436. 2506. funde (pt. sg.) 49. (part.) 2376. funden (pt. pl.) 56. 602. (part.) 1427. grund (Sb.) 1859. grunde 1979. 2675. grunden (part.) 2503.

grundlike 651. 2013. 2268. 2307. 2659. grund-stalwurþe 1027. hund (Sb.) 1994. 2435. hundes (pl.) 2331. hundred 213. 1633. 2117. 2126. 2162. 2370. 2933. Lundone 2943. pund 1633. 2615. stund(e) (Sb.) 1858. 2614. under 373. 972. 1156. 1199. 1917. 2295. 2791. vnder 423. 2387. under-fond 115. under-tok 664. vndertoke 377. under-stod 1760. under-stonde 1159. 2814. wunde 1980. 2673. wnden (part.) 546. wundes (pl.) 1845. 1898. 1986. 1989. 2055. 2056. — ng: dungen (part., : swngen, part., < swingan) 227. 13 yung(e) 30. 102. 715. 956. 1009. 1035 u. ö. (: tunge) 368. hunger (Sb.) 66. 416. 449. 470. 535. 652. 841. rungen (part.) 1132. sprungen (part.) 1131. sprongen (pt pl.) 870. swngen (part.) 226. tunge 369. wrungen (pt. pl.) 152. — ns: conseyl (Sb.) 2862. — nt: Gunter 2606. hunting (Sb.) 2382. — rb: turbut (< afz. tourbot 756. — rg: sturgiun 753. sturgun 1727. — rk: lurken (inf., < an. lurka) 68. — rn: turnen (inf.) 154. turne (imper. sg.) 1315. — rþ: wrthe (werde!) 434. worth (Adj.) 966. 1332. 1633. 1973. worþe (werde!) 1102. 2873. wurþe (imper. sg.) 2221. — rt: curt 1685. curteys(e) 2875. 2916. curteysye 194. — Jüngere Dehnung liegt vor in nouthe (Sb., < hnutu, : douthe, Sb.) 1332.

II: soupe (inf., : ioupe < jupe) 1766. — but (part.) 1916. but (Sb., vgl. ne. bout. : strout, vgl. ae. strûdan) 1040. buttinge (Sb.) 2322. charbucle-ston 2145. put (Sb.) 1055. putte (pt. sg.) 1052. puten (inf.) 1051. putten (inf.) 1033. 1044. (pr. pl.) 1031. 1844. pulten (= putten) 1023. putting(e) 1042. 1057. 2324. supe (inf.) 1765. super (Sb.) 1762. trusse (inf.) 2017.

III: brouht (part.) 1979. douhter (Sb.) 120. 2712. douhtres (pl.) 350. 2215. 2982. nouht 2051. 2445. 2822. wrouht (part., : nouth) 1352. (: brouth, part.) 2810. wrowht (part., : brouth) 2453. — brouct (part.) 513. broucte (pt. sg.) 332. 767. moucte (: þoucte) 257. (: douthe < dohte, pt. sg.) 704. 356. 2070. mowcte 210.

mouchte (mochte) 147. thoucte (pt. sg., : mithe, pt. sg.) 196. þoucte (pt. sg., : moucte) 256. 504. 507. 691. 693. — outh (Sb.) 703. 1189. 1789. bouth (part., : oft) 883. bouthe (pt. sg.) 875. 968. 969. brouth (part., : nouth) 57. 167. 248. 336. 662. 1372. 2637. 2896. (: wrowht) 2452. (: þouth, Sb.) 2782. (: wrouht) 2811. 649. 1239. 2129. 2377. 2675. brouth(e) (pt. sg.) 84. 778. 818. browth (part., : þouth, Sb.) 2052. brouthen (pt. pl.) 2791. douthe (pt. sg., : mouthe(n), < asächs. mohta) 703. 833. 1184. douthe(r) 170. 280. 1079. 2867. 2914. douthres (pl.) 2979. 32 mouthe (: douthe) 834. (: þouthe) 1289. 1709. mouthen (pt. pl., : douthe, pt.) 1183. 2039. 60 nouth 58. 166. 249. 661. 2636. 2897 u. ö. nowth 2168. 2737. southe (pt. sg.) 1085. þouth (part., : nouth) 312. (: browth) 2053. 447. þouth (pt. pl.) 2135. (Sb., : nowt) 122. 2783. (: outh, Sb.) 1190. (: nowth) 2169. 838. 9 þouthe (pt. sg., : mouthe, pt. sg.) 1290. 1708. 443. 1089. 1166. 1259. 1286 u. ö. þouthte (pt. sg.) 1073. þowthe (pt. sg.) 1869. — browt (part.) 58. 1224. broute (pt. sg.) 2868. dowter 258. doutres (pl.) 717. nout 1733. nowt 123. 578. 770. thoute (pt. sg.) 790. þoute (pt. sg.) 904. — nowith 2500. nowieth 97. — Vgl. auht(e) 2173. 2800. aucte (pt. sg.) 2787. awete (pt. sg., : bitauhte) 207. aute (pt. sg., : laute < læhte) 743. — Hierhin stelle ich auch fouhten (pt. pl., < fuhton) 2661, mit analogischem o aus dem Part. Perf.

IV: oune (Adj.) 375. 2428. owe (pr. sg.) 1666. blou (imper. sg.) 585. blowe (inf.) 913. bowes (Sb. pl.) 1748. knowe (pt. pl., : showe, inf.) 1402. growen (inf.) 1167. lowe (Adj.) 1324. (: sawe, pt. pl.) 2143. 2431. 958. 2079. (: wawe) 2471. lowe (Sb., : awe. inf.) 1291. (: shewe) 1699. soule 74. 245. 405. 1422. 1975. 2873. 3000. sowen (pt. pl., sahen, : lowen < hlôgon. pt. pl.) 1055. 957. þou (< *þŏh) 124. 299. þo 1020. toward 2138. 2617. — Vgl. awe (inf., : lowe, Adj.) 1292. hawe (imper. sg., < âgan, : sawe, pt. sg.) 1188.

blawe (inf.) 587. knawe (pr. pl., : shauwe, inf.) 2207. (inf., : shawe, inf.) 2785. knawed (part., : shewed, part.) 2057. lawe (Adj., : sawe, pt. pl.) 2767. sawe(n) (pt. pl., : lowe, Adj.) 2142, 2944, 2430. (: lawe, Adj.) 2766. 2255. 2416. 2962. þrawe (Sb. : awe < an. agi) 276. (: lawe, Sb.) 1215. wawe (Sb., : sawe, pt. sg.) 474. (: lowe, Adj.) 2470. — fourti 2344. 2950. fourtenith 2284.

V: yu-self 2595. yw (: nou) 453. yure 171. — 18 you 3. 490. 910 u. ö. (: nov) 484. (: nou) 1361. (: nu) 2994. yow 912. (: now) 160. youre 1416. 2067. 2211. 2248. 2801. youres 2798. 2800. 2801. — ȝouþe (Sb.) 2988.

VI: boru 773. 847. borw (: þoru) 2086 u. ö. 14 þoru 627 u. ö. þorw (: Rokesborw) 264 u. ö. þoruth 680. 2786. — burgmen 2049.

72. King Horn (ed. Hall).

$I_{1,2}$: brouke (imper. sg.) 216. 1070. broune 1157. 19 boure 280. 291. 297. 305. 338. 379. (: store, Npr.) 1483. (: foure < fêower) 1200 u. ö. boures (gen. sg.) 1017. aboute 257. 355. 771. (: snovte) 1122. 1133. 1435. abowte 1138. croude (inf.) 1334. crowch (< ae. crûc) 1345. crowches (gen. sg.) 1350. cowþe (pt. sg.) 365. droupninde (< an. drūpna) 1126. doun(e) 450. 1100. downe (Sb.) 164. adoun(e) 51. 809. 1156. 1209. 1236. 1539. adown(e) 539. 1537. foul(e) 336. 729. 1106. hou 486. 874. 1397. hous(e) 1034. (: Aybrous, Npr.) 236. (: Aylbrous) 1549. loude 1335. loure 281. mouþe 366. 17 nou 32. 147. 201. 342. 551. 555 u. ö. nov 755. 820. now 749. poure (inf.) 1133. r[?]owne (Sb., : tune) 1329. snowte (Sb.) 1123. 92 þou 50. 97. 99. 100. 101. 106 u. ö. þousond 332. toune 496. 219. 1071. towne 163. oure 202. 1409. houre 140. 471. 842. (: ȝyure < êower) 844. 405. 13 out 212. 338. 345. 613. 720. 728 u. ö. oute 1434. hout 77. 734. þoruouth

226. þoruout 224. witoute(n) 256. 359. withouten 861. — 13 bote 37. 69. 208. 926. 674. 732 u. ö. but(e) 26. 54. 120. 892. 925. abote 290. onekuþ 756. hosebonde 437. 762. 1082. lure (inf.) 1267. 10 sodenne (Npr., < suđ-) 146. 530. 1321. 1336. 151. 895 u. ö. þu (meist unbet.) 103. 227. 336. 390. 658. 718. hauestu 749. wiltu 493. worstu 337. tune (: r[?]owne) 1328. vre (bet.) 843. hure 199. os 535. us 106. 112. 201. 202. 204. 702. 1477. hus (< ûs) 360. 875. 1154. vs 194. 532. þoruuth 219. wituten 198. 429. — ysoude 282. Cuberd 796. 896. 8 Cubert 849. 856. 808 u. ö. — foules (< fugeles) 137.

I3: burdoun 1104. croune (: toune) 1070. crowne (: adowne) 1536. doute (pr. sg., : aboute) 356. (Sb.) 587. flour (: colur) 15. glotoun (: galun) 1159. jogelours 1521. spouse (Sb.) 318. 444. 1036. spoused (part.) 1081. spousede (pt. sg.) 1456. soune (Sb., : toune) 220. toure (: boure) 704. 1085. (: poure, inf.) 1132. (: lure, inf.) 1266. — auenture (: bour(e)) 666. colur 16. corune (: toune) 495. couerture (: boure) 715. galun (: glotoun) 1158. mesauenture (: boure) 339. spuse (inf., : house) 1035. 943. utrage 1545.

I4: bowe (Sb.) 1270. drowe (pt. pl.) 1047. todrowe (pt. pl.) 191. 895. 1376. witdrowe (pt. sg.) 1448. ynowe 884. 1271. 1449. hynowe 192. 1046. lowe (pt. sg.) 367. 1529. slow (pt. sg.) 631. 1368. 1553. slowe(n) (pt. pl.) 191. 895. 1376. swohinge 464. yswowe (part., : boþe) 450. 1528. hyswowe (part.) 885. wowe (pt. sg. conj., : proue) 562. awowen (= ne. on to wo, : glouen, < ae. glôf) 822.

I5: nd: bounde (part., : grunde) 1151. founde (part.) 802. 1000. founde (pr. sg.) 755. 1323. founden (pt. pl.) 878. 1342. (< fundian) 913. grounde (Sb.) 1197. hounden (Sb. pl.) 912. houndes (pl.) 82. 914. stounde (Sb., : grunde) 346, 654. 803. 1001. 1196. sounde (Adj.) 1384. wounde (Sb.) 1385. — rn: mourne (Adj., : torne, inf.) 723. hyyouren (part.) 1183. —

rt: court 606. — nd: fundlinge (Sb.) 442. grunde (: stonnde. inf., < standan) 110. (: fonde, inf., < fundian) 142. (: bounde, part.) 1150. (: stounde, Sb.) 347, 653. (: stunde) 767. hondes (pl.) 906. hundes (pl.) 91. 627. hundred 632. (: wonder) 1370. stunde (: grounde) 1196. (: grunde) 766. 1322. onder (: wonder) 1474. vnder 581. 14 honder (< under) 328. 330. 518. 901. 919. 1017 u. ö. an onder 57. honderfonge 947. vnderfonge 250. honderstonde 1307. wonder (Sb.) 289. 918. 1188. 1286. (: hundred) 1371. (: onder) 1475. — ng: yonge (: spronge, part.) 563. (: ringe) 903. (: kinge) 1056. (: kynge) 1330. (: hende) 1297. gonge (: stonge, pt. pl.) 1417. 1440. (: ryng) 1533. rongen (pt. pl.) 1294. songe (part.,: tonge) 1303. ho songe (part.) 1055. spronge (part.) 1065. (: yonge) 564. hy spronge (part.) 1054. stonge (pt. pl., : gonge) 1416. tonge (: songe, part.) 1302. — nt: huntingge 660. — rd: burdoun 1104. — rn: morne (pr. sg., : turne, imper. sg.) 1009. spurne (: turne) 1115. torne (inf., : mourne, Adj.) 722. turne 1008. 1114. — rt: curt 256. — rþ: worþ (pr. sg.) 478. 703. 1002. 1092. 1234, worþe (inf.) 467. (pr. pl.) 497.

II: cosyn (Sb.) 1491. — ouzten (Sb., < ae. uhta, : fouten, pt. pl.) 1415.

III: broucte (pt. sg.) 44. broucten (pt. pl.) 190. nouth 325. 392. (bi)þoucte (pt. sg.) 275. 292. — aboute (pt. sg.) 1433. bowten (pt. pl.) 923. broute (pt. sg.) 653. 919. browte (pt. sg.) 484. 922. brouten (part.) 1419. douter (Sb.) 260. 716. 956. 1035. (: softe) 402, 944. nowt 343. 543. 678. 735. 745. 1033. 1103. 1112. 1186. 1498. sowte (: broucte) 43. 483. 1426. þoru sowten (pt. pl.) 1418. þoute (Sb.) 261. 10 þoute (pt. sg.) 289. 514. 544. 630. 675. 903 u. ö. biþoute (pt. sg., : myzte, pt. sg.) 433. wroute (: þoute) 288, 1316. (: aboute, pt. sg.) 1432. — Vgl. nawht 918. —

awt (Sb.) 1194. naut 285. 307. 327. 9 nawt 426 u. ö. — Mit analogischem o steht fouhten (pt. pl.) 57.

IV: owe (Adj.) 1029. 1249. 1381. 1381. owe (inf.) 440. 1077. howe (Adj.) 348. howe (inf.) 690. my nowe (< mîn âgen, Adj.) 508. 689. 1497. 1563. nower(e) 272. 1168. 1176. owne (Adj.) 260. blowe (inf.) 1410. bi cnowe (part.) 1028. knowe (inf.) 1248. 1411. flowe(n) (inf., : rowen, inf.) 127, 634, 670, 1175. lowe (Adj.) 439. 1120. rowe (Sb., : slawe, < slagen) 924. (: lowe, Adj.) 1121. þrowe (< þrâwan) 1016. þrowe (Sb.) 349. soule 1231. toward 1586. wowe (Sb.) 1017. 1076. — foure (: boure, Sb.) 1201.

V: zyure (: houre < ûre) 845. — zou 136. you 3.

IV. Kapitel.

Ergebnisse.

A. Alter und Herkunft der Schreibung ou.

Zuerst findet sich *ou*, wenn der Hs.-Altersbestimmung zu trauen ist, gegen Ende des 12. Jh. in der Hs. Lambeth 487, erste Hand, und zwar bei Wörtern der Klasse IV, z. B. *blouwe, touward, fouwer,* wechselnd mit *au,* z. B. *blauwen, i knauwen.* Orm kennt diesen Gleitelaut nicht. Es folgt in den ersten Jahren des 13. Jh. Klasse I_1 mit vereinzeltem *nou* in der Hs. Trin. Coll. Cambr. B. 14. 52, zweite Hand. Häufiger sind die Belege bei den beiden Schreibern der älteren Lazamonhs. Cal. A IX aus dem Anfang des zweiten Viertels des 13. Jh. Hier sind auch für fast alle übrigen Klassen einige *ou* nachweisbar, z. B. für I_3: *Peytou* (Npr.), *toures;* I_4: *inouwe, wouh*; I_5: *houndred*; III: *brouhte(n), bi-pouht(e);* IV: *rouwen, stouwe, touward, blauwen*; V: *couwer.* Abseits steht Gruppe I_2, die erst am Ende des 13. Jh. in der Hs. Digby 86 *ou* in *droupninge, heg-roukere* aufweist. Für Klasse V kann ich *youhþe* zuerst nach der Mitte des 13. Jh. in der Hs. Jes. Coll. Oxf. I Arch. I 29 belegen. — Zuletzt stellt sich *ou* für [ŭ] der Klasse II ein. Einen Fall dieser Art braucht man noch nicht zu sehen in *pouste* (Sb., < afz. *poesté*) 4 Marg. 145 u. ö. Hs. Trin. Coll. Cambr. B. 14. 39, erste Hand (erste Hälfte des 13. Jh.), weil hier die Analogie an das Simplex *po(u)wer* (Sb., < afz. *poer*) sehr nahe lag; wohl aber in Wörtern wie *dous(s)e, ioustnynde, trouble* der Hs. Harl. 2253. Auch in Klasse VI erscheint *ou* um dieselbe Zeit in der Hs. Digby 86: *porou.*

Die me. *ou*-Schreibung zeigt sich demnach zuerst in Wörtern heimischer Herkunft, und zwar in der Art, daß *u*

zwischen *o* und folgendem *r* eingeschoben ist. Da derselbe Schreiber der Hs. Lambeth 487 *u* auch zwischen *a* und folgendem *r* einschiebt, wo es kaum etwas anderes als ein fakultativer Gleitelaut sein konnte, ist solches *ou* als diphthongisch zu betrachten oder, genauer, als annähernd diphthongisch, weil das *u* selbst bei diesem speziellen Schreiber lange nicht immer, sondern nur gelegentlich gesetzt ist, also flüchtigen Charakter besessen haben dürfte wie in der heutigen Londoner Aussprache von „*go*“.

Im Afz. erscheinen die ersten *ou* < lat. *ŭ*, *ō*, *au*, *ol*, *ul* vereinzelt schon in den ältesten Denkmälern, z. B. Eulalia. Hs. des 9.—10. Jh. (Diez, Gr. d. Rom. Spr. 1882, 5. Aufl. I S. 348). Auch hier pflegt man dem *ou* zunächst diphthongischen Charakter zuzuschreiben (Suchier, Afz. Gr. 1893. I[1] § 12 d; Schwan-Behrens, Gr. d. Afz. 1898 §§ 64, 240 2, 282 6 und 7; Meyer, Hist. frz. Gr. § 59). Erst im 13. Jh. (Schwan-Behrens eb. § 223) rückte in kontinentalen Hss. in die Stelle das *u*, das auf dem Wege zu *ü* war, das *ou* ein, dessen Aussprache inzwischen monophthongisch geworden war (Meyer-Lübke, Gr. d. Rom. Spr. 1890. I § 120).

Zu betonen ist, daß *ou* in Hss. des anglonormannischen Reiches bis zur ersten Hälfte des 13. Jh. ganz selten auftritt (Suchier eb. § 12 d) und erst später sich häuft (Sturmfels 1886. Angl. IX S. 565). In diesen Hss. steht kaum *ou* für lat. *ō*, sondern *u*, seltener *o* (Schwan-Behrens eb. § 64; Gröber, Grundr. d. rom. Phil. 1904—6, I[2] S. 743 § 18).

Auch für [*ŭ*] wird im Agn. stets *u* geschrieben, während im Zentralfranzösischen dafür *ou* verwendet wird (Sturmfels eb. S. 563 f.). Nach Schwan-Behrens eb. § 223 dient *ou*, das in franzischen Hss. seit dem 13. Jh. nachweisbar ist, hier als Unterscheidungszeichen gegenüber *u* = [*ü*].

Man wird somit schwerlich behaupten können, die me. Schreibung *ou* sei schlankweg aus Frankreich entlehnt worden. Sie mag in beiden Ländern wohl um die gleiche Zeit aufgetreten sein. Nicht unwesentlich ist, daß in englischen Hss. *ou*, sobald als es auftritt, häufiger vorhanden ist, als in den französischen.

B. Durchführung der Schreibung ou.

Bei Klasse $I_{1-3,5}$ ist *ou* entschieden am folgerichtigsten durchgeführt. Wenn auch namentlich zu Anfang mit etwa traditioneller *u*-Schreibung immer zu rechnen ist, so läßt sich im allgemeinen doch sagen: Kein *ū*, das nach seiner Etymologie in diese Gruppen gehört, ist als lang geblieben zu betrachten, und kein altes *u* als neu gedehnt, wenn es nicht mit *ou* geschrieben wird. Mit anderen Worten: Das Fehlen von *ou*-Schreibung ist Zeichen für bewahrte Kürze oder für Kürzung. Inwiefern auch das Umgekehrte gilt, nämlich positive Bezeugung von Länge oder Längung durch *ou*-Schreibung, ist erst nach Erörterung von Klasse II festzustellen.

Bemerkenswert in Klasse $I_{1-3,5}$ ist, daß bis ins spät-13. Jh. die Schreibung zwischen *ou* und *u* für sicheres *ū* schwankt. Sehr viele *ou* neben einer Anzahl *u* bieten die Hss. Vit. D III, Harl. 913 und Laud 108, fünfte Hand. Regelmäßig *ou* haben die Hss. Trin. Coll. Cambr. B. 14. 39, erste Hand (ausg. *tounesmen* Jud. 6), Digby 86 (ausg. *p(r)oude* (Adj.) Dr. X. 138), Harl. 2253 (ausg. *bures* B. S. 132, *shures* eb. 224. *lud* W. L. II 4) und Laud 108, erste bis vierte Hand.

Auffällig ist die gar nicht selten verzeichnete Schreibung *fole* für ae. *fûle* als Adjektiv, ne. *foul*. Bereits im Doomsday Book könnte man einen solchen Fall vermuten: *Foleforde* neben *Fuleforde*; doch kann hier, wenn der erste Bestandteil wirklich ae. *fûl* ist, Kürzung seines Vokals vor zweitem Wortbestandteil eingetreten sein; Stolze, D. B. § 14, scheint dies auch anzudeuten, indem er von „normannischer Schreibung" spricht. Dagegen ist Kürzung ausgeschlossen bei selbständiger Verwendung von *fole*. Diese findet sich in E. N. Hs. Cal.: *and leidest paron þi fole ey (fule* Hs. Jes.) 104; in L. L. gleicher Hs.: *of fole fulþe þu art isowe (fule* Hs. Jes.) 33; G. L. X Hs. Harl. 2253: *for mi fole werkes* 14: in Dan Michel: *ine fole zizþe, ine fole wordes, ine fole takinges, ine fole kessinges ..., ine fole spekinge, uram fole zyzþe, to hyere fole wordes ...* (vgl. Konrath, Laut- und Flexionslehre des Mittelkentischen 1892, Arch. LXXXIX S. 158). Aber es bleibe dahingestellt, wie weit hier der

Verfasser oder der Abschreiber an afz. *fol*, ne. *fool(ish)*, gedacht hat, um etwas Häßliches euphemistisch zu verwenden. — Verwechslungen nach Analogie von *fuvel* = *foul* < ae. *fug(o)l*, Vogel, kann vorliegen in den sonst schwer deutbaren Schreibungen *fouvel* Bernh. 63 und *fouuel* B.S. 62, beide in der Hs. Digby 86.

Mit *w*-Vorschlag vor dunklem Vokal haben wir es zu tun bei *zwo* < ae. *hû* B.S. 66 in Hs. Laud 108, Hand 4, und 5 *hwou* Hav. 2946 u. ö. beim fünften Schreiber derselben Hs. Bloßer Schreibfehler scheint zu sein das vereinzelte *oout* < ae. *ût*, Eust. 28 Hs. Digby 86.

In Gruppe I_4 wird *ou* nicht so fest durchgeführt wie in den übrigen Gruppen von Klasse I, sondern lose, ungefähr wie in Klasse IV. Bis zur Mitte des 13. Jh. finden wir überwiegend einfaches *oz (oh)* neben *ou (ow)*, selten *ouz (ouh)*; und zwar steht immer *oh (ow)* in Hs. Harl. 2253, fast stets *oz (ow)* in Hs. Harl. 913, immer *ow (ou)* in Hs. Laud 108, fünfte Hand, meist *ou (ow)* in Hs. Digby 86. *u*-Einschub, also die Schreibung *ouz (ouh)*, ist lediglich in den Hss. Jes. Coll. Oxf. I Arch. I 29 und Laud 108, erste bis vierte Hand, nachweisbar; die meisten Fälle von I_4 aus diesen Hss. zeigen solche umständliche Schreibung. Hierbei steht *ouz (ouh)* im Auslaut des Wortes, ausgenommen *inouwe* Laz. 9027 Hs. Cal., zweite Hand, *louze* (pt. sg.) K. H. 1600 Hs. G., *slouwen* (pt. pl.) Lb. Js. 253 Hs. L. 108, erste Hand.

Lehrreich für die Aussprache oder, richtiger, für das Verstummen der Velarspirans, die den Gleitelaut *u* in Gruppe I_4 vor sich entwickelt hatte, ist die nicht seltene Schreibung *ouz* für ae. *û* der Gruppe I_1 in der Hs. Laud 108, vierte Hand: *clouzt* B.S. 278, 6 *nouz* eb. 105 u. ö., 53 *thouz* 32 u. ö., *touz* 56, *lestouz* 455, *listouz* 15, *schaltouz* 77, *wenestouz* 69, *ouzt* 252, 280; ein Beleg, *houz* Brend. 342, auch beim dritten Schreiber. Die Gutturalis dürfte daher in Wörtern, wo sie etymologisch berechtigt war (vgl. *sugu*, *sû*), bereits unter Dehnung des vorhergehenden Vokals geschwunden sein, so daß umgekehrt diese Gutturalis zusammen mit der Schreibung *ou* als Längebezeichnung für ae. *û* gelten konnte.

Auch bloßes *u* findet sich in der Hs. Corp. Chr. Coll. Cambr. 444; Beispiele vgl. S. 56.

Die zweite Stelle in der folgerichtigen Durchführung der *ou*-Schreibung nimmt Klasse III ein.

Die alte Schreibung *-oht* hat sich bis 1200 immer, bis zur Mitte des 13. Jh. noch sehr oft gehalten, dann nur eben vereinzelt. Auch jüngere Hss. wie Gg. IV. 27,2, Corp. Chr. Coll. Cambr. 444, Harl. 913 und Harl. 2253 bieten fast immer noch älteres *-ogt (oht)*. Sehr viele Beispiele von *u*-Gleitelaut, also von der Schreibung *-ouht*, finde ich seit der zweiten Hälfte des 13. Jh. in den Hss. Jes. Coll. Oxf. I Arch. I 29, Vit. D III, Trin. Coll. Cambr. B. 14. 39, erste und zweite Hand, und Laud 108; dagegen *-out (-owt)* regelmäßig in den King Horn-Partieen derselben Hs. Laud 108. Die Hs. Digby 86 hat zwar auch häufig *u*-Einschub, sie bevorzugt jedoch *-out*.

Für die Schreibung *-uht* gibt es überhaupt nur einen Beleg: *bruhten* Laz. 13698 Hs. Cal., zweite Hand (*brohte* Hs. Otho C XIII). Luhmann § 50 II Anm. 2 erklärt dies als „französische Schreibung". Da die Hs. schon einige Male *-ouht* zeigt, ist es nicht ausgeschlossen, daß der Schreiber *brouhten* setzen wollte und durch ein Versehen das *o* ausließ. Aber auch Analogie zu Präteriten mit berechtigtem *u* + *ht*, z. B. *þuhte*, wäre dem Schreiber zuzutrauen.

Wenn schon in den ältesten Hss. auf den ersten Blick *-o(u)ht* mit *-a(u)ht* wechselt, so ergibt sich bei näherem Zusehen, daß die Erscheinung auf Wörter mit alten Doppelformen beschränkt ist. Diese Wörter sind: *o(u)ht, a(u)ht* als Pronomen < ae. *ôwiht, âwiht; no(u)ht, na(u)ht* als Negation dazu; *o(u)hte, a(u)hte* als Präteritum < ae. *âhte*, me. normalerweise *ahte*, aber nach dem südlichen Präsens *ow* < ae. *âh* und Pronomen *owen* < ae. *âgen* auch *ohte*; *wro(u)ht(e), wra(u)ht(e)* < ae. *wrohte, gewroht*, woneben aber schon im Ae. *wrahte, gewraht* steht (vgl. Cosijn, Aws. Gr. 1883, 2. Hälfte § 124; Sievers, Ags. Gr. 1898 § 407 Anm. 14). In meinen Texten überwiegen weitaus die *ou*-Formen (eb. Morsbach, Gr. § 120 Anm. 2), was z. T. mit dem südlichen

Charakter der meisten von mir benutzten Denkmäler zusammenhängen mag. — Immer natürlich *drauzt* B. S. 85 Hs. L. 108, vierte Hand, < an. **drahtr, drättr,* wofür bei Mätzner, Wörterb. I S. 664, und Stratmann, Dict. S. 174, weitere Belege.

In Klasse IV ist die Schreibung des *u*-Gleitelautes, also *ouu (ouh)*, obwohl sie verhältnismäßig am frühesten bei dieser Klasse auftritt, doch nur schwach durchgeführt. Je ein Mal begegnet sie in den Hss. Digby A 4 und Corp. Chr. Coll. Cambr. 444; zwei Mal in der Hs. Lamb. 487, erste Hand; je drei Mal in den Hss. Egerton 613, dritte Hand, und Harl. 913; je vier Mal in den Hss. Trin. Coll. B. 14. 52, zweite Hand, und Digby 86. Etwas häufiger in den Hss. Cal. A IX, erste und zweite Hand, Nero A XIV, Jes. Coll. Oxf. I Arch. I 29, Laud 108, außer der dritten und fünften Hand. In meinem übrigen Material garnicht. Die Schreibung ist demnach nur als eine Tendenz zu bezeichnen, und zwar finden wir sie um 1300 sogar in der Rückbildung begriffen.

Wenn hier schon in den ältesten Hss. *ou* < ae. *â* + *g, h, w* mit *au* wechselt, so ist darin nichts als eine südliche Dialektfärbung zu sehen; vgl. S. 13.

Einfaches *uw* vermag ich nur in *snuwes* (Sb., < ae. *snâw*) E. N. 1206 Hs. Cal. zu belegen; es ist wohl ein Schreibfehler.

Ae. *fëower* ist meist mit einfachem *ou (ow)* überliefert; mit *ouw* in der Hs. Lambeth 487, erste Hand; mit *ouw, eouw* in der Hs. Cal. A IX, erste und zweite Hand, und auch da nur vereinzelt. — Bloßes *u* erscheint in *furti* Kt. Sm. V 68 Hs. L. 471, zweite Hand, *fuerti* O. E. H. II 79, Hs. Trin. B. 14. 52, zweite Hand, *furtennizt* Fl. Bfl. 210 Hs. G., *furpe* B. S. 129, P. L. II 8, G. L. XIV 43 Hs. H. 2253; aber auch in einfachem *fure* drei Mal: Sat. 27, XV S. 169, 177 Hs. H. 913.

In Klasse II steht die Schreibung *ou* vereinzelt neben *u, o*, und zwar in wenigen meiner Hss., und auch da nicht entfernt konsequent. Dagegen greift sie inkonsequent über auf *u* in einigen germanischen Wörtern. Es ist dies sehr

häufig der Fall in der Hs. Digby 86, vereinzelt in der Hs. Laud 108, erste bis dritte Hand, zwei Mal in der Hs. Harl. 2253. In ihnen steht *ou* am liebsten vor Liquida und Nasalis, aber einige Male auch vor *p*, vereinzelt vor *st*. Es ist bemerkenswert, daß sich der Umfang dieser *ou*-Schreibung für *u* in frz. und heimischen Wörtern sowohl in bezug auf die Hss. als auf die Durchführungsweise in diesen Hss. deckt. Offenbar hat hier die Schreibung der Lehnwörter auf die der heimischen Wörter unmittelbar gewirkt. Im Ne. ist sie bekanntlich nur in einigen frz. Wörtern geblieben, nämlich *couple, cousin, double, nourish, trouble*.

Unter solchen Umständen ist die Schreibung *oup*, die sich öfter in den Hss. Digby 86 und ein Mal in Laud 108, dritte Hand, findet, nicht als Beweis für Länge des Vokals in diesem Worte anzuführen; besonders weil Orm *upp* schreibt. Im Vorbeigehen sei bemerkt, daß auch im Ae. gegen *u* kein triftiger Einwand besteht, weil Labialis trotz altem Suffix-*u* benachbartes *u* erhalten konnte; vgl. *bucca, lufu, ufan* (Sievers, Gr. § 55).

Bei Klasse V ist für ae. *þruh* meist die selbe Schreibung in meinem Material geblieben: *þroz* steht oft in der Hs. Harl. 913.

Das Pronomen der zweiten Person ne. *your* ist regelmäßig mit *ou* geschrieben, wie ne. *four* in Klasse IV. Die Schreibung *eouwer* begegnet, so wie *feouwer*, in der Lazamonhs. Cal. A IX: *eouwer* außerdem in der Hs. Laud 108, erste bis dritte Hand. *ouwer* in derselben Hs.; der Schreibung *fouwer* in der Hs. Lamb. 487 steht bei demselben ersten Schreiber kein *ouwer* gegenüber. — Einfaches *u* findet sich öfter in der ganzen frühme. Zeit, auch dann noch, als längst schon ae. *û* durch *ou* wiedergegeben wurde: *yure* Kt. Sm. I 60. 61. III 30. V 54 Hs. L. 471, zweite Hand, Hav. 171 Hs. L. 108, fünfte Hand. 12 *yur(e)* G. E. 404. 2178. 2260 u. ö. Hs. C. C. C. 444, *zur(e)* Pr. Alfr. 28. 33. 42 Hs. Trin. B. 14. 39, vierte Hand. Cock. 185. 22 Sat. 37 u. ö. H. 19. 22. 36. Sar. 167, X C. 6. Tierf. 23. 163 Hs. H. 913, *zyure* Hav. 845 Hs. L. 108, fünfte Hand. Zwei dieser Hss. verzeichnen auch *u* in *furti* (L. 471) und *fure* (H. 913).

Das Simplex heißt in der Regel *ou, zou,* auch bevor *ou* für ae. *û* geschrieben wird. Bloßes *u* steht in *yu* Kt. Sm. H 12, V 14 Hs. L. 471, zweite Hand, *yu* eb. IV 11, V 54. Hav. 453 Hs. L. 108, fünfte Hand, *yu* Best. 673. 700. 758. 764 Hs. Ar., 27 G. E. 325. 359. 365 u. ö. Hs. C. C. C. 444, *zu* Pr. Alfr. 29. 214 Hs. Trin. B. 14. 39, vierte Hand. Spr. Bd. 305. 306 Hs. D. 86, *yu-self* Hav. 2595 Hs. L. 108, fünfte Hand.

Für ae. *geogoþ* finde ich meist *youþe; youhþe* E. N. 633. Pr. Alfr. 100. 106. 149, sämtlich in der Hs. Jes. Coll. Oxf. I Arch. I 29; *u*-Schreibung in *yud* G. E. 2665 Hs. C. C. C 444, *zuþe* El. 17. 34 Hs. H. 913, *uzueþe* Pr. Alfr. 149 Hs. Trin. B. 14. 39. vierte Hand, *zuhed*e S. W. 267 Hs. Reg., *zuveþe* A. R. 156_{22}, 192_{26}, 206_{15}, 342_{6} Hs. Nero.

Alle drei Wörter zusammen mit *u*-Schreibung, also *yu, yur, yud,* bieten nur die Hss. Corp. Chr. Coll. Cambr. 444 und Trin. Coll. Cambr. B. 14. 39, vierte Hand, zwei derselben Harl. 913 (*zure, zuþe*) und Laud 108, fünfte Hand (*yu, yure*).

In Klasse VI ist *ou*-Schreibung ganz vereinzelt. Es widerstrebt augenscheinlich der Kürze tonloser Silben, hier einen Diphthong zu schreiben. Belegt sind: *bureuh* W. Sam. 72. 76 Hs. Jes. mit dem Schreibfehler *eu* für *ou, narouz* Kdh. Js. 721 Hs. L. 108, zweite Hand, 7 *porou* Eust. 315. 331 u. ö. Hs. D. 86: *bourh* G. L. III 11 und 28 *pourh* H. H. 94 u. ö., *pourhsoht* G. L. XI 52, G. L. XIV 15, *pourh stong* G. L. VIII 52, *pourhout* P. L. V 107, G. L. VII 4, alle aus der Hs. H. 2253, gehören besser in Gruppe I_5.

C. In welcher Umgebung taucht die Schreibung ou der Kl. $I_{1–3,5}$ zuerst auf?

Zuerst im Auslaut einsilbigen Wortes, z. B. *hou, nou, þou.* In zweiter Linie nicht bloß vor Sonoren, z. B. *foul, houle, bouren, oure,* sondern sofort auch vor *s, t, þ,* z. B. *ous, þousunt, out, abouten, houd-sipe, coupe.* Ebenfalls vor gedecktem Sonor erscheint *ou* frühzeitig, und zwar zuerst vor *nd*, z. B. *houndred, stounde* (Sb.), *counsail* (Sb.), *(i)founde, mount, rubounde, doumbe, scourges.* Ein Unterschied in der

Behandlung von I 1–3 und — soweit gedeckter Sonor überhaupt dehnte — I 5 ist nicht festzustellen. Als die Schreibung *ou* in diesen Gruppen durchgeführt wurde, waren wohl die alten Unterschiede der Längenentstehung schon verwischt. Der Vortritt der *ou* im Auslaut erinnert daran, daß es schon viele ursprüngliche und sicher diphthongische *ou* gerade im Auslaut gab, z. B. *blou, knou, grou, snou*. Da diese Diphthongschreibung bereits im Englischen vorhanden war, ist nicht einleuchtend, warum man sie nun für die Klasse I 1–3, 5 aus dem Französischen übernommen haben soll, wo sie erst einige Jahrzehnte später häufiger auftritt.

D. Die Schreibung ou als Kriterium für Quantität.

Vorauszuschicken ist, daß *ou* als eigentliches Längezeichen nur bei Klasse I in Betracht kommt, wobei noch Gruppe I 4 zweifelhaft bleibt; sowie bei *bourh* und *pourh* in Klasse VI. Innerhalb dieser Grenzen sind wieder die *ou*-Schreibungen in den Hss. Digby 86, Harl. 2253 und Laud 108 unverläßlich, weil sie hier auch mehr oder minder für *ū* begegnen, sowohl in französischen wie in germanischen Wörtern; die angegebenen drei Hss. sind daher von der Erforschung der Länge prinzipiell auszuschließen. Umgekehrt kann bloßes *u* der Klassen I und VI als Zeichen für Kürze nirgends innerhalb meines Materials mit Sicherheit angesehen werden; denn selbst die von meinen Hss., die verhältnismäßig am regelmäßigsten *ū* durch *ou* wiedergibt, nämlich Trin. Coll. Cambr. B. 14. 39, erste Hand, ist hierin noch nicht konsequent. Dagegen ist die Schreibung mit einfachem *o*, soweit sie in Klasse I 1–3, 5, bei *bourh* und *pourh* vorkommt, überall für Kürze beweiskräftig (über *fole* < ae. *fûle* vgl. S. 143 f.).

In den Klassen III—V kann und dürfte von Haus aus *o* + Gleitelaut vorliegen, daher die Schreibung *ou* für eine Art diphthongischer Aussprache gelten, die an sich noch nicht Länge mitbedingt. Dabei kommt das Verschwinden von *o*, also die Schreibung mit einfachem *u*, einem Kürzezeichen gleich.

Wir haben also ein Zeichen für Länge, nämlich *ou* in Klasse $I_{1-3, 5}$, bei *bourh* und *pourh*, abgesehen von drei Hss.; und zwei Zeichen für Kürze, nämlich *o* in Klasse $I_{1-3,5}$, bei *bourh* und *pourh*, sowie *u* in den Klassen II—V.

Durch Anwendung dieser Kriterien ergeben sich in Gruppe I_{1-3} folgende bemerkenswerte Kürzungen: a) Vor stimmlosem, wenn auch einfachem Konsonanten: *cupest*, *mupe*, *schrute*, *sop*, *ut*. b) In satzuntonigen Partikeln: *bote*, *pu* (*po*, *pe*, *troustu*, *thenkeste*, *wilte*), *ure* (*ore*), *us* (*os*). c) In unbetonten Bestandteilen von Zusammensetzungen: *nezbore*, *onekup*, *selcup*, *leizhtone*. d) Vor zweiter Silbe: *hosel*, *hossebonde*, *luddere* (Kompar.), *sodenne* (Npr.), *pusent*, *mustart*. — Ferne zu halten sind anders geartete Wörter der Gruppe I_3 wie *flores*, *poer*, *burdon*, *crone*, *felon*, *prisone*. ten Brink, Ch. § 71, erklärt diese *o*-Formen als spätere Entlehnungen aus dem Frz. (ebenso Behrens, Beitr. S. 113), während er die entsprechenden Formen mit *ou* dem agn. Erbgute zuweist. Sturmfels, Angl. IX S. 561, sieht in der *o*-Form latinisierende Schreibung (ebenso Mettig, Frz. Elemente im Alt- u. Mittelengl. 1910, Kölb. E. St. XLI S. 239 zu „*religiun*"), teils gemeinafz. Einfluß, teils Unbetontheit. Nach Behrens, Beitr. S. 109 begegnet *o* im Frühme. vor *r* selten, häufig vor *n* (ebenso Sturmfels eb. S. 560). Ich kann in dieser Zeit nicht selten *o* vor *n*, *u* oder *o* vor *r* nachweisen.

Dehnungen in Gruppe I_5. Vor gedecktem *l* kein sicherer Fall. — *mb*: In beweiskräftigen Hss. nur 1 *doumbe* Marg. 7 Hs. Trin. B. 14. 39, erste Hand; sonst *u*: 1 *domme* G. E. 2821 Hs. C. C. C. 444, das nach Eilers eb. S. 103 kurzen Vokal hat; vor *r*-Suffix mit Kürze: *Cumberland* Sh. Hd. 35 Hs. Jes., *Norphumbre* eb. 34, *encombrer* Kdh. Js. 421 Hs. L. 108, zweite Hand, *tumberel* Hav. 757 Hs. L. 108, fünfte Hand, *Humber* eb. 733. Das wiederholt auftretende *umb(e)n* = an. *umb* = ae. *ymbe* erscheint als unbetontes Formwort nie mit *ou*. — *mp*: Nie *ou* : *stumpeþ* (pr. sg.) E. N. 1392. 1424 Hs. Jes., *strumpet* P. L. III 11 Hs. H. 2253, *strompet*

eb. 28. — *nd:* In guten Hss. meist *ou*, daneben *u*, seltener *o* : *enbounde* Fl. Bfl. fol. 8 Hs. Vit., *ifounde* eb. fol. 8, *hounde(s)* Marg. 68. 132 Hs. Trin. B. 14. 39, erste Hand, *wound* X C. 15 Hs. Harl. 913 u. a. m.; vor *r*-Suffix *u, o* : *hundred* Fl. Bfl. fol. 7 2 Hs. Vit., *hondret* eb. fol. 7 b, *under* eb. 98, *wonder* Marg. 222 Hs. Trin. B. 14. 39, erste Hand. — *nf*: In *cunfort* weisen die Schreibungen *u, o*, abgesehen von nichts beweisendem 1 *counfort* (Sb.) Int. Dr. 62 Hs. H. 2253, auf Kürze, wie vor *r*-Suffix zu erwarten ist. — *ng:* Nur die unsicheren Hss. Digby 86 und Laud 108 schreiben *ou;* sonst steht *u, o*; mit *r*-Suffix: *zeonger* P. M. 322 Hs. E., eb. Hs. e., *gungere* G. E. 1508. 1510 Hs. C. C. C. 444, *hunger* Pass. Ld. 9 Hs. Jes., *honger* F. W. 112 Hs. D. 86 u. a. m. — *nk*: Immer *u, o;* vereinzeltes *ou* in den Hss. Digby 86 und Harl. 2253; Dehnung ist also durch mein Material hier nicht zu erweisen. — *ns:* Sichere Länge finde ich nur in 1 *counsail* (Sb.) A. R. 70 22 Hs. Nero; weitere Belege mit *ou* lediglich in unsicheren Hss.; sonst *o, u*. — *nt:* Sicheres *ou* kann ich bloß in 1 *mount* G. E. 2853 Hs. C. C. C. 444 belegen; sonst *u, o*. Nach ten Brink eb. § 86 δ hat man mit Kürze zu rechnen, sobald ein dritter Konsonant sich der *n*-Kombination anschließt. Bei mir liegt solcher Fall nur in *cuntre* Bir. 86 Hs. H. 913 u. ö., *contre* Fl. Bfl. 496 Hs. G. u. ö. vor; ganz ähnlich wie mit *r*-Suffix in *hunter* Bir. 54 Hs. H. 913, *Gunter* (Npr.) Hav. 2606 Hs. L. 108, fünfte Hand. — *rb:* In beweiskräftiger Hs. nur 1 *stourbing* Marg. 191 Hs. Trin. B. 14. 39, erste Hand; mit *u : desturbaunce* Int. Dr. 166. 180 Hs. H. 2253, *turbut* (Sb.) Hav. 756 Hs. L. 108, fünfte Hand. — *rc:* Einwandfreies *ou* bloß in 1 *nource* (< afz. *nurrice, norrice*) Marg. 302 Hs. Trin. B. 14. 39, erste Hand; sonst *u : lurken* (inf.) Hav. 68 Hs. L. 108, fünfte Hand. — *rg*: In sicherer Hs. steht *ou* vereinzelt in *scourges* Marg. 116. 118 Hs. Trin. B. 14. 39, erste Hand; sonst *u, o*. — *rh:* Aus Klasse VI gehören hierher *bourh* und *pourh*, beide Wörter allerdings in der nicht beweisenden Hs. Harl. 2253; sonst immer *u, o*. — *rm:* In den wenigen Belegen ist *u, o* geschrieben. In den Hss. Harl. 2253 und Laud 108 unsicheres *ou*. — *rn:*

Meist *u, o*. Außer verderbtem *bitoueren* G. E. 2962 Hs. C. C. C. 444 steht sicheres *ou* in *mourne* (inf.) Lull. 3 Hs. H. 913. Schwankende Quantität in *turne* (inf.) bei Robert of Brunne erklärt Eilers eb. S. 198 aus Doppelformen (ae. *turnian* und afz. *torner*). — *rp*: Neben nicht beweiskräftigem *pourpre* B. S. 4 Hs. D. 86, Lb. Js. 151 Hs. L. 108. erste Hand belege ich stets *u*-Schreibung. — *rs*: Einfaches *u* bieten gute Hss. in den Flexionsformen von *curse* (< ae. *cursian* „fluchen") und *purse* (Sb.); *o* haben *kors* (Sb., „Fluch") F. W. 201 Hs. D. 86, *corsed(e)* Kdh. Js. 91. 1400 Hs. L. 108, zweite Hand. B. S. 402 eb. vierte Hand, *a-corsed* Brend. 510. 555. 598 eb. dritte Hand. Das Substantivum *cours* (< afz. *cours, curs, cors* „Lauf") Kdh. Jes. 1076 findet sich in der Hs. Laud 108. die nicht beweiskräftig ist. — *rt*: In *curt* setzen sichere Hss. immer *u*; vor Suffix steht auch *o*: 5 *curteis* Fl. Bfl. 116 u. ö. Hs. G., *corteis* B. S. 216 Hs. H. 2253, *curteysie* Fl. Bfl. 80 Hs. Vit., *corteisy* Dr. N. 26 Hs. D. 86, *curtiler* F. W. 272 eb.; ebenso in *tortle* (Sb.) W. L. I 22, W. L. VII 3 Hs. H. 2253. Nach ten Brink eb. § 73 hat *court* bei Chaucer langen Vokal: die Dehnung oder doch ihr Ausdruck scheint sich im Laufe des 14. Jh. noch befestigt zu haben. — *rþ*: Regelmäßig ist *u, o* überliefert, auch wenn *þ* stimmhaft ist: nichts beweist 1 *ffourþer* XI Hq. 73 Hs. D. 86. Eilers eb. S. 188 konstatiert bei Orm für *wurrþe(nn)* (Sb. u. Vb.) Kürze, was zu meinem frühme. Material stimmt; eb. S. 198 für *yworþe* allerdings Länge, aber auf Grund einer Hs., die frühestens aus dem Ende des 14. Jh. stammt.

Ein Fall von Dehnung in offener Tonsilbe liegt vor in *nouthe* (Sb., < ae. *hnutu*) Hav. 1332 Hs. Laud 108, fünfte Hand.

Das Wort *aventure* habe ich in meiner Materialsammlung mitgeschleppt, obwohl hier naturgemäß *u* den [*ü*]-Laut hat. Es erscheint auch niemals mit *ou* geschrieben, einmal vielmehr als *mesauenteur* K. H. 344 Hs. G. Aber es reimt regelmäßig mit ae. *bûre* (vgl. SS. 53, 138) und könnte daher Suffixvertauschung erfahren haben. Desgleichen habe ich

covertur mitverfolgt: dies erscheint zugleich in der Schreibung *covertoure* (vgl. SS. 83, 87, 101, 114, 131), was ziemlich sicher auf Suffixvertauschung deutet.

In Klasse III steht *u* nur in *bruhten* Laz. 13698 Hs. Cal., zweite Hand, das bereits S. 145 als Schreibfehler angesprochen wurde.

In Klasse IV mag die häufige Schreibung *o* in *poz* Cock. 5. 9 u. ö. in der Hs. Harl. 913, die sonst in den Wörtern dieser Klasse meist *ou(ou)* bietet, als ein relatives Zeichen dafür vermerkt werden, daß diese Konjunktion, weil außerhalb des Satzakzentes stehend, gekürzt sein dürfte. Mehr Geltung haben die Schreibungen mit einfachem *u*: *fure, fu(e)rti, furþe, furtennizt* (vgl. S. 146). Dazu in Klasse V die obgenannten Schreibungen von *yu, yur* (vgl. S. 117 f.) als Pronomina, die häufig satztonig waren, ferner *zuþe* (vgl. S. 148). Dagegen ist *þruh* historische Schreibung; ebenso nicht ein altes *o*, sondern ein altes *u* lag hier vor, aus dessen Bewahrung natürlich nichts für Kürzung zu schließen ist. — Gleiches gilt in Klasse VI von der zweiten Silbe in *boruh* Fl. Bll. 182 u. ö. Hs. G., *þuruch* Pr. Alfr. 205 Hs. Trin. B. 14. 39, vierte Hand, u. ö.

Bei Gruppe I_4 kommt Kürze nicht in Betracht. Wenn in der Hs. Corp. Chr. Coll. Cambr. 444 *buges, drug, ynug, slug* u. a. m. (vgl. S. 10) geschrieben wird, so ist dies nur für das Aufkommen des *u*-Klanges bedeutsam.

E. Aussprache der Schreibung ou.

In Klasse $I_{1-3,5}$ sind folgende Tatsachen zu berücksichtigen:

1. *rûh* I_1 reimt mit *gegrôwen, geþrâwen* (vgl. S. 14); *grunde* 1_5 u. dgl. mit *-onde* (vgl. S. 10 f.). Wer für diphthongische Aussprache dieser *ou* sich entschließt, müßte demnach den ersten Bestandteil sich betont denken. Es ist aber wohl zu beachten, daß jene Reime immer vereinzelt erscheinen und niemals in der weiteren Lautentwicklung der beiden Vokale eine ganz reine Bindung darstellen.

Auch ist im 13. Jh. immer noch mit unvollständiger Durchführung des Reimprinzips und mit einiger Duldung von Unreinheiten zu rechnen. Vollends sind die Reime mit *four, you, your, youth* eher als Bestätigungen für das anzusehen, was sich uns für die Aussprache gewisser *ou* von Klasse IV ergeben hat.

Da der Vokal in Klasse $I_{1-3,5}$ aus *ŭ* hervorging und durch Kürzung immer wieder zu *u* wurde, auch als fester Teil der Schreibung in meinem Material regelmäßig *u* und nicht *o* erscheint, wäre bei diphthongischer Aussprache der zweite Bestandteil betont zu denken.

Aus solch unsicherem und widerspruchsvollem Material Schlüsse zu ziehen ist bedenklich. Die Schreibung *ou* für *ū* kann auch, ohne daß letzteres diphthongisch ausgesprochen wurde, von Engländern eingeführt worden sein, nachdem sie nach agn. Vorgang einfaches *u* für *y* bestimmt hatten. Sie können ungefähr gleichzeitig mit den Anglonormannen und im Hinblick auf deren monophthongisch gewordene *ou* die Schreibung *ou* für *u* bestimmt haben. Bei den Kulturverhältnissen des 13. Jh. in England ist solch enges Zusammengehen der beiden Völker durchaus möglich. Jedenfalls ergibt mein Material keinen zwingenden Grund, die *ou* der genannten Gruppen anders zu sprechen als mit monophthongischem *ū*. Auch die Tatsache, daß sicheres *ŭ* später in erheblichem Umfange durch *ou* wiedergegeben wurde, ist nicht zu übersehen. Luick (vgl. S. 6) hat also recht.

Klasse II ist natürlich mit *[ŭ]* zu sprechen.

Die Klassen III—V hatten nach ihrer Entstehung annähernd diphthongische Aussprache, und zwar, nach ihrer weiteren Entwicklung zu schließen, solche von verschiedener Art. Bei Klasse III war, nach dem Frühne, zu urteilen, ein Diphthong mit offenem *o* im Anzug; doch läßt sich dessen tatsächliches Auftreten durch mein Material noch nicht erweisen. Vielmehr ist *o* fest und *u* wechselnd geschrieben; das weist auf die Aussprache *o* + flüchtigem *u*.

Bei Klasse IV war nach dem Zeugnis des Frühne, der erste Bestandteil auf dem Wege zu geschlossenem *o* und

der zweite im Verschwinden. Nach meinem Material aber war der zweite Bestandteil im 13. Jh. noch so stark, daß er beim Eintritt von Kurzformen, besonders aber bei Klasse V, allein übrig bleiben konnte: *fure, zu, zure, zuþe.* Das würde auf eine mögliche Aussprache *[oú]* deuten. Dazu stimmen auch Reime (vgl. SS. 5, 14, 15, 16).

Von Klasse VI gehören *bourh* und *þourh* me. eigentlich zur Gruppe I_5. Die Suffixvokale dieser Klasse hatten noch ihren alten *[u]*-Klang bewahrt.

Schließlich ergibt sich für die Gruppe I_4 folgendes: 1. Schreibungen sprechen für *u*-Aussprache bereits im letzten Viertel des 13. Jh., allerdings nur nach dem Zeugnis der Genesis-Hs. Corp. Chr. Coll. Cambr. 444. — 2. Reime deuten auf *o*-Aussprache bis tief ins 14. Jh. hinein und noch später (Dr. N., Hav., Rob. M., Gaw., Fer.; vgl. S. 9). Die Verläßlichkeit dieser Reime ist bei der Seltenheit, mit der Wörter dieser Gruppe vorkommen, und bei den Analogien, denen sie ausgesetzt waren, mäßig. Reime mit *û* der Gruppe I_1, die seit dem letzten Viertel des 13. Jh. vereinzelt, im Verlaufe des 14. Jh. (Rob. Mannings Chronik, Chaucer) häufiger auftreten (vgl. S. 10), machen daneben schon *u*-Aussprache wahrscheinlich. — 3. In der Hs. Harl. 2253, die fast immer *ou* für ae. *û* bietet, ist in dieser Gruppe I_4 auffallend oft noch *oh* bewahrt; das kann allerdings auch traditionelle Schreibung sein. — 4. Die Schreibung *ou (ouc)* in den Hss. Trin. Coll. Camb. B. 14. 39, erste Hand, Digby 86 und Laud 108, fünfte Hand, spricht andererseits für frühes Verschwinden der Gutturalis und bestätigt das Zeugnis der Genesis Hs. für [ū]. Danach komme ich auf Grund meines Materials nicht über den Eindruck hinaus, daß wir es mit einem lange schwankenden Übergang dieses Vokals von *ō(u)* zu *ū* zu tun haben.

Berichtigungen.

Seite	16	Zeile	6	lies	§ 33δ	statt	§ 338.
„	24	„	3	„	Frühne.	„	Frühme.
„	39	„	36	„	rum-huse	„	rum-horse.
„	39	„	37	ist zu streichen.			
„	40	„	32	lies	a-sunde	statt	a-sonde.
„	41	„	27	„	mowe	„	move.
„	42	„	25	„	I_1	„	I_6.
„	43	„	11	„	vn	„	vu.
„	46	„	11	„	wrohte	„	wrothe.
„	50	„	28	„	Gg. IV. 27,2	„	Gg. IV. 72,2.
„	51	„	28	„	enuius	„	cnuius.
„	59	„	16 f.	„	cons-tu	„	con-stu.
„	60	„	1	„	wndres, wnde, wndes	„	wudres, wude, wudes.
„	63	„	22	„	bouhte	„	bouthe.
„	64	„	14	„	bouhte, rouhte	„	bouthe, routhe.
„	67	„	21	„	grund-wal	„	grund-wael.
„	69	„	1	„	nouht	„	nouth.
„	76	„	22	„	I_3	„	I_1.
„	79	„	15	„	nouþe	„	mouþe.
„	83	„	30	„	192	„	19.
„	95	„	3	„	wepistou	„	wepistu.
„	121	„	25	„	tresor	„	resor.

Über aventure, coverture vgl. S. 152.

Lebenslauf.

Ich, Hans Marcus, evangelischer Konfession, wurde am 28. März 1892 als Sohn des Prokuristen Paul Marcus und seiner Ehefrau Marie, geb. Pannwitz, zu Berlin geboren. Ich besuchte das Kaiser-Friedrich-Realgymnasium zu Neukölln, wo ich am 11. März 1911 die Reifeprüfung ablegte. Am 6. Mai desselben Jahres ließ ich mich bei der philosophischen Fakultät der Albert-Ludwigs Universität zu Freiburg immatrikulieren, und am 9. Oktober 1911 bei der hiesigen philosophischen Fakultät. Im Sommer 1914 unterbrach der Krieg meine Studien. Während eines längeren Erholungsurlaubes bestand ich am 9. November 1916 das Rigorosum.

Als ordentliches Mitglied war ich im Englischen Seminar von Ostern 1913 bis Ostern 1914 unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. Brandl tätig und besuchte von Oktober 1912 bis zum August 1914 das Germanische Seminar der Herren Professoren Roethe, E. Schmidt† und Schneider. Den Sommer 1913 benutzte ich zu einem Studienaufenthalte in Schottland und England und wohnte einem Ferienkurse über Englische Sprache und Literatur an der Universität Edinburg bei.

Im übrigen hörte ich Vorlesungen der Herren Dozenten Baist, Brandl, Brie, Delmer, Erdmann, Geiger, Haguenin, Herrmann, Kluge, Koelbing, Lasson, K. Meyer, R. M. Meyer†, Morf, Pariselle, Roediger, Roethe, E. Schmidt†, Ferd. Jak. Schmidt, Schneider, Wilh. Schulze, Simmel, Spies, Thomas, denen ich allen hiermit für ihre Belehrungen danke.

Besonderen Dank schulde ich Herrn Prof. Brandl, der mich zu der vorliegenden Arbeit angeregt und stets mit seinen Ratschlägen bereitwillig unterstützt hat.

Danken möchte ich auch an dieser Stelle Fräulein cand. phil. Hertha Brandenburg, die in meiner Abwesenheit fast die ganze mühevolle Arbeit der Korrekturen freundlichst übernommen hat.